



Gemeinde Kirchzarten

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Rechenschaftsbericht

für das Rechnungsjahr 2015

(01. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015)



Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015

INHALTSVERZEICHNIS

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat	Seite 7
Feststellung der Jahresrechnung	Seite 9
<u>Vorbericht</u>	
- allgemeiner Teil	Seite 11
- finanzieller Teil	Seite 49
Statistik zum Rechenschaftsbericht	Seite 77
Grafische Darstellung des Rechnungsergebnisses	Seite 89
<u>Haushaltsrechnung</u>	
- Verwaltungshaushalt	Seite 97
- Vermögenshaushalt	Seite 109
- Rechnungsquerschnitt und Gruppierungsübersicht	Seite 121
- Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung	Seite 133
Abschluss des Sachbuches für haushaltsneutrale Vorgänge	Seite 135
Zusammenstellung der Geldrechnungsvorgänge - kassenmäßiger Abschluss	Seite 141
Gesamtvermögensrechnung (Bilanz)	Seite 145
Waldrechnung	Seite 157
Jahresabschluss 2015 Kurbetriebe	Seite 161

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Kirchzarten (§ 95 Abs. 1 GemO, alte Fassung)

I. Allgemeine Angaben

1. Die Gemeinde Kirchzarten hat nach dem auf den 30.06.2014 (vorangegangenes Jahr) fortgeschriebenen Ergebnis der letzten allgemeinen Zählung der Bevölkerung (Volkszählung 1987) 9.823 Einwohner zu 25 %
 lt. Fortschreibung Zensus 2011 (30.06.2014) 9.786 Einwohner zu 75%
 Maßgebende Einwohnerzahl FAG 9.795 Einwohner
2. Die Gemarkungsfläche beträgt (nach dem Stand 31.12.2009) 2.113 ha 51 ar 00 qm
3. Die Gemeinde Kirchzarten hat mit den Gemeinden Buchenbach, Oberried und Stegen eine Verwaltungsgemeinschaft als Gemeindeverwaltungsverband mit Sitz in Kirchzarten gebildet
4. Gemeinderat
 - 4.1 Der Bürgermeister ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit
 Bürgermeister im Berichtszeitraum war
 - ab 01.02.2009 Andreas Hall, geb. am 01.07.1970, gewählt am 07.12.2008,
 Amtsantritt am 01.02.2009. Die Amtszeit endet zum 31.01.2017.
 - 4.2 Stellvertreter des Bürgermeisters sind (Gemeinderäte):
 Gemeinderat Walter Rombach
 Gemeinderat Peter Meybrunn
 - 4.3 Der Gemeinderat wurde am 25.05.2014 gewählt. Die Amtsperiode begann am 01.09.2014 und dauert 5 Jahre.
 Die Zahl der Gemeinderäte beträgt 18.

II. Mit Aufgaben des Kassen- und Rechnungswesens beauftragte Bedienstete

	<u>Name</u>	<u>Dienststellung</u>
1. Fachbeamter für das Finanzwesen:	Hall, Andreas	Bürgermeister
2. Kassenaufsichtsbeamter:	Hall, Andreas	Bürgermeister
3. Leiter des Rechnungswesens:	Zähringer, Albert	Verwaltungsangestellter
4. Kassenverwalterin:	Asal, Melanie	Beamtin mittlerer Dienst
5. Stellvertr. Kassenverwalterin:	Rohrer, Pia	Beamtin mittlerer Dienst

Von vorstehend Genannten wird noch die Kasse des Gemeindeverwaltungsverbandes Dreisamtal geführt.

III. Angaben zum Rechnungswerk

1. Als besonderer Bestandteil der Jahresrechnung wird geführt:

1.1 Rechnung über die Walderträge (Waldrechnung)

2. Neben der Jahresrechnung wird folgende Sonderrechnung geführt:

2.1 Jahresrechnung der Kurbetriebe (Kurverwaltung, Kurhaus, Freibad, Campingplatz)

3. Die Wertgegenstände werden aufbewahrt (Standort): Gemeindearchiv und Kassenschrank (Tresor), Talvogtei

4. Haushalts-Kassen- und Rechnungsführung

4.1 Die Gemeindeprüfungsanstalt hat die Aufsichtsprüfung der Jahresrechnungen der Gemeinde 2009 bis 2012 sowie die Aufsichtsprüfung 2009 bis 2012 der Kurbetriebe in der Zeit vom 19.08.2014 – 15.10.2014 mit Unterbrechungen durchgeführt. Das Ergebnis der Prüfung wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 24.11.2015 bekannt gegeben. Das Landratsamt hat mit Schreiben vom 22.01.2016 den Abschluss des Prüfungsverfahrens bestätigt. Das Ergebnis der Prüfung wurde dem Gemeinderat in der Sitzung am 28.07.2016 bekannt gegeben.

4.2 Die Aufsichtsprüfung der Kasse des Gemeindeverwaltungsverbandes Dreisamtal erfolgte in der Zeit vom 11.05. bis 9.05.2015 für die Jahre 2010 bis 2014 durch die Gemeindeprüfungsanstalt. Das Landratsamt hat mit Schreiben vom 18.09.2015 den Abschluss des Prüfungsverfahrens bestätigt. Das Ergebnis der Prüfung wurde der Verbandsversammlung in der Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbandes am 29.06.2016 bekannt gegeben.

5. Prüfung der Bauausgaben der Haushaltsjahre 2008 bis 2011 erfolgte in der Zeit vom 30.07. – 21.08.2012. Der Abschluss des Prüfungsverfahrens wurde mit Verfügung vom 26.07.2013 erteilt. Die Bestätigung wurde dem Gemeinderat am 24.09.2013 bekannt gegeben.

IV. Vorlage an den Gemeinderat

Die Jahresrechnung mit Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2015 wird dem Gemeinderat gem. § 95 Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung (alte Fassung) und § 41 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung zur Feststellung vorgelegt.

Antrag an den Gemeinderat

1. Feststellung der Jahresrechnung 2015

1.1. Das Ergebnis der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2015 (Seite 132) wird im Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgabe		22.693.050,34	EURO	
im Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben auf festgestellt.		8.858.686,43	EURO	
1.2. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt beträgt		2.466.612,22	EURO	
1.3. Die am 20. Dezember 2016 gebildeten Haushaltsreste				
- im Verwaltungshaushalt				
a) Haushaltsausgabereste		0,00	EURO	
- im Vermögenshaushalt				
a) Haushaltseinnahmereste		2.762.229,00	EURO	
b) Haushaltsausgabereste		8.399.545,00	EURO	
werden in das Haushaltsjahr 2016 übertragen.				
1.4. Der Endbestand der Allgemeinen Rücklage wird nach einer Zuführung von 606.402,05 EURO auf festgestellt.		4.495.221,23	EURO	
1.5. Die Vermögensrechnung (Seite 164) wird in Aktiva und Passiva mit festgestellt.		81.623.244,65	EURO	
1.6. Das Anlage-(Aktiv-)Vermögen nimmt zu um	1.904.936,07	EURO auf	59.104.727,10	EURO
1.7. Die Schulden erhöhen sich um	1.840.442,66	EURO auf	3.013.482,22	EURO
1.8. Das Deckungskapital nimmt zu um	1.507.216,41	EURO auf	61.728.560,88	EURO

2. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Von den über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von	3.359.053,00	EURO
- Verwaltungshaushalt	2.448.350,00	EURO
- Vermögenshaushalt	910.703,00	EURO
sind		
überplanmäßige Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.459.612,00	EURO
überplanmäßige Zuführung zur Rücklage	<u>606.402,00</u>	EURO
Zwischensumme	1.293.039,00	EURO
gedeckt in Sammelnachweisen und durch Deckungsvermerke und gedeckt durch Mehreinnahmen u. Wenigerausgaben im UA	<u>913.267,00</u>	EURO
Zwischensumme	379.772,00	EURO
genehmigt durch den Gemeinderat / Bürgermeister	38.430,00	EURO
Die restlichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit werden genehmigt.	341.342,00	EURO

Kirchzarten, den 29. November 2016
Der Bürgermeister

(Andreas Hall)

Der Gemeinderat der Gemeinde Kirchzarten hat in seiner Sitzung vom 20. Dezember 2016 dem vorstehenden Antrag zugestimmt und ihn zum Beschluss erhoben.

Kirchzarten, den 20. Dezember 2016
Der Gemeinderat

V. Feststellung der Jahresrechnung (§ 95 Abs. 2 u. 3 GemO, alte Fassung)

1. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am _____ das Ergebnis der Jahresrechnung festgestellt.
2. Die ortsübliche Bekanntgabe des Beschlusses über die Feststellung der Jahresrechnung unter gleichzeitigem Hinweis auf deren öffentliche Auslegung ist am _____ erfolgt.
3. Die öffentliche Auslegung der Jahresrechnung ist an folgenden sieben Tagen _____ erfolgt.
4. Der Feststellungsbeschluss wurde der Rechtsaufsichtsbehörde am _____ mitgeteilt.

VORBERICHT

- Allgemeiner Teil -

1. Einwohnerzahl nach der Volkszählung

am 17.05.1939	1.952 Personen	am 13.09.1950	2.445 Personen
am 06.06.1961	3.855 Personen	am 27.05.1970	4.784 Personen
am 07.05.1987	8.301 Personen		
Nach dem Stand der Fortschreibung für den Finanzausgleich nach der Volkszählung 1987:			
vom 30.06.1990	8.606 Personen	vom 30.06.1999	9.496 Personen
vom 30.06.2000	9.478 Personen	vom 30.06.2005	9.767 Personen
vom 30.06.2006	9.805 Personen	vom 30.06.2007	9.840 Personen
vom 30.06.2008	9.791 Personen	vom 30.06.2009	9.696 Personen
vom 30.06.2010	9.710 Personen	vom 30.06.2011	9.800 Personen
vom 30.06.2012	9.823 Personen		
Nach dem Stand der Fortschreibung für den Finanzausgleich nach Fortschreibung Zensus 2011:			
vom 30.06.2013	9.682 Personen	vom 30.06.2014	9.786 Personen
vom 30.06.2015	9.796 Personen		

2. Gemarkungsfläche (nach dem Stand vom 15.12.2011)

hiervon entfallen auf Gemarkung	Kirchzarten	2.113 ha 51 ar 00 qm
	Burg	1.166 ha 30 ar 03 qm
	Zarten	531 ha 42 ar 71 qm
		415 ha 78 ar 26 qm

3. Finanzausgleich 2015 (Beträge in Euro)

	2015	2014	2013
Steuerkraftmesszahl nach § 6 FAG	8.827.652	8.193.948	7.810.585
Bedarfsmesszahl nach § 7 FAG	12.594.411	12.148.337	10.996.849
Schlüsselzahl nach § 5 FAG	3.766.759	3.954.388	3.186.264
Unterschied nach § 5 Abs. 3 FAG			
Steuerkraftsumme	11.051.346	10.403.569	10.088.346
Steuerkraftsumme je Einwohner nach FAG Zahlungen	1.128	1.067	1.027

ALLGEMEINE ANGABEN ÜBER DIE GEMEINDEVERWALTUNG

Oberste Gemeindeorgane:

(A) Bürgermeister **Andreas Hall**
1. Stellvertreter Rombach, Walter
2. Stellvertreter Meybrunn, Peter

(B) Gemeinderäte

Althaus, Rüdiger (Gartenbaumeister) CDU
Drescher, Ulrich Martin (Dipl.-Volkswirt) Die Grünen
Häringer, Cora (Rechtsanwältin) Die Grünen
Kromer, Franz (Justizamtinspektor i. R.) SPD
Meybrunn, Peter (Bauingenieur) SPD
Rombach, Walter (Gastwirt) CDU
Dr. Schauenberg, Harald (Geschäftsführer) FWG
Schult, Hannelore (Lehrerin) Die Grünen
Spiegelhalter, Peter (Baudirektor) FWG

Bammert, Siegfried (Qualitätssicherungsleiter) SPD
Glaser, Maxi (Mutter und Hausfrau) CDU
Kaufmehl, Manfred (Gärtnermeister) FWG
Dr. Metzger, Annekatri (Zahnärztin) CDU
Platten Valentin (Student) CDU
Saumer, Stefan (Dipl. Graphik Designer) SPD
Scherer, Bernd (Dipl.-Bankbetriebswirt) FWG
Schweier, Barbara (Hausfrau) Die Grünen
Zentgraf, Petra (Journalistin) SPD

Insgesamt 18 Gemeinderäte:

5 CDU, 5 SPD, 4 Die Grünen, 4 FWG

(C) Beratende Ausschüsse

1. Finanz-, Verwaltungs-, Touristik- und Kulturausschuss

(12 Sitzungen)

CDU	SPD	FWG	Die Grünen
Dr. Metzger Annekatri Rombach, Walter	Kromer, Franz Saumer, Stefan Zentgraf Petra	Dr. Schauenberg, Harald Scherer, Bernd	Häringer, Cora Schweier, Barbara

2. Bau- und Umweltausschuss

(12 Sitzungen)

CDU

Althaus, Rüdiger
Glaser, Maxi
Platten, Valentin

SPD

Bammert, Siegfried
Meybrunn, Peter

FWG

Kaufmehl, Manfred
Spiegelhalter, Peter

Die Grünen

Drescher, Ulrich
Schult, Hannelore

3. Mitglieder des Jugendausschusses

(1 Sitzung)

Platten Valentin, CDU
Saumer, Stefan, SPD
Spiegelhalter Peter, FWG
Häringer, Cora, Die Grünen

3a. Mitglieder des Umlegungsausschusses

Ordentliches Mitglied

Glaser, Maxi, CDU
Meybrunn, Peter, SPD
Spiegelhalter, Peter, FWG
Schult, Hannelore, Die Grünen

Stellvertreter

Platten, Valentin
Kromer, Franz
Kaufmehl, Manfred
Drescher, Ulrich Martin

(D) Mitglieder des Gemeindeverwaltungsverbandes

(1 Sitzung)

Ordentliches Mitglied

Dr. Metzger Annekatri, CDU
Zentgraf, Petra, SPD
Spiegelhalter, Peter, FWG
Drescher, Ulrich Martin, Die Grünen

Stellvertreter

Glaser, Maxi
Kromer, Franz
Kaufmehl, Manfred
Schult, Hannelore

(E) Vertreter im Wasserversorgungsverband Himmelreich

Ordentliches Mitglied

Glaser, Maxi, CDU
Saumer, Stefan, SPD

Stellvertreter

Dr. Schauenberg, Harald, FWG
Schweier, Barbara, Die Grünen

(F) Mitglieder der Arbeitskreise

1. Helferkreis für Flüchtlinge

Albicker, Uta
Dr. Bauer, Tilman
Berthel, Ingrid
Breuer, Dirk
Busse, Wolfgang
Cools, Karin
Dreger, Phillip
Engesser, Bernd u. Dagmar
Feist, Linda
Freyburger, Margret
Gruner, Wolfgang
Hauth, Elisabeth
Herwerth, Lisette
Hoegl, Gabriele
Hohenlohe, Maria
Dr. Jehle, Peter
Jobst, Christoph
Kaiser, Hanspeter und Hildegund
Karcher, Markus
Dr. Kublin, Edgar
Kühn, Elke
Lachenmaier, Bärbel
Löttsch, Eckard u. Ursula Haertel-Löttsch
Mentz, Ulrich
Pfarrer Mühlherr, Werner
Müller-Birkenmeier, Annette
Ottmann-Gärtner, Gabriele
Prystav, Margrit
Reichardt, Otfried

Barakamfitye, Joséfine
Beier-Spiegeler, Bernhard
Pfarrer Boldt, Stefan und Ehefrau Christine
Brunner-Ruf, Kathrin
Dr. Carl, Sabine
Dillmann, Heinz
Drewski, Ralph
Fahlbusch, Ulrike
Fischer, Peter
Geiger-Riesterer, Adelheid
Härter, Ulrike
Henningsen, Elke
Herzberger, Miriam
Hofmann, Gudi
Hummel, Annika
Jessen, Monika
Jung, Karl-Heinz
Dr. Kamke, Barbara
Koetzing, Sabine
Klebes, Robert
Küsl, Claudia
Leutner, Barbara
Mahmoud, Adel
Moschallski, Claudia
Müller, Angela
Dr. Nippes, Karl-Rainer
Peissl, Ulrike
Rennette, Pia
Reuter, Brigitte

Requardt, Susanne
Rombach, Elisabeth
Rudloff, Simone
Schellinger-Braun, Rosmarie
Schlegl, Jürgen
Seidl, Meta
Siess, Theresa und Knobloch, Markus
Steinhart, Gerhard
Stülpnagel, Hendrikje
Tiemann, Dieter
Treiber, Heike
Watermann, Jan
Widmann, Veronika
Winterhalder, Katharina
Zepp, Helga

Roer, Ulrich und Ursula
Rombach, Ines
Schäfer, Susanne
Scherzinger, Bruno
Schmied, Christel
Siegert, Chierin
Spiegelhalter, Bettina
Stäheli, Ingrid
Tahhan, Christa
Trabert, Harald u. Gudrun
Dr. Walther, Wieland
Wendik Björn und Wendik-Fuchs, Tina
Willmann, Franz Xaver
Zarberg, Theresia
Zöhler, Gisela

2. EWK Aufsichtsratsmitglieder

Hall, Andreas, Bürgermeister
Rombach, Walter, CDU
Kromer, Franz, SPD
Dr. Schauenberg, Harald, FWG
Schweier, Barbara, Die Grünen

3. Arbeitskreis „Projekt Jour Fixe Talvogtei Scheunen und Gebäude“ (13 Sitzungen)

Glaser, Maxi, CDU
Meybrunn, Peter, SPD
Schult, Hannelore, Die Grünen
Kaufmehl, Manfred, FWG

4. Bauplanungsgruppe für das Bürger Kinderhaus

(6 Sitzungen)

Glaser, Maxi, CDU
Meybrunn, Peter, SPD
Schult, Hannelore, Die Grünen
Kaufmehl, Manfred, FWG

5. Arbeitskreis „Wohngebiet am Kurhaus“

(2 Sitzungen)

Platten, Valentin, CDU
Meybrunn, Peter, SPD
Drescher, Ulrich Martin, Die Grünen
Spiegelhalter, Peter, FWG

6. Arbeitskreis „Quartierskonzept Burg“

(2 Sitzungen)

Glaser, Maxi, CDU
Bammert, Siegfried, SPD
Drescher, Ulrich Martin, Die Grünen
Schult, Hannelore, Die Grünen

7. Kuratorien der Betreuungseinrichtungen

(5 Sitzungen)

Dr. Metzger Annekatriin, CDU
Saumer, Stefan, SPD
Schweier, Barbara, Die Grünen
Scherer, Bernd, FWG

Stellvertreter: Glaser, Maxi
Stellvertreter: Bammert, Siegfried
Stellvertreter: Schult, Hannelore
Stellvertreter: Kaufmehl, Manfred

GEMEINDEARBEIT

a) Gemeinderat	-Öffentliche Sitzungen	12
	-Nichtöffentliche Sitzungen	12

Rechenschaftsbericht 2015

Vom Gemeinderat wurden folgende wesentliche Themen beraten und Beschlüsse im Haushaltsjahr 2015 gefasst:

27. Januar 2015

1. Bekanntgaben
2. Sanierung und Umbau der beiden Talvogteischeunen zur Mediathek (TV5) und Verwaltungsscheune (TV2a) - Auftragsvergabe Gewerke
3. Zardunaschule - Sanierung der Eingangsbereiche / Nordfassade
Auftragsvergabe Gewerke
4. Kurhaus Kirchzarten Brandschutzertüchtigung - Auftragsvergabe Aufzug
5. Antrag der NABU-Gruppe Dreisamtal auf Erlass einer Baumschutzsatzung
6. Breisgauverein für Segelflug: Antrag auf Umwandlung der befristeten Zulassung von Schleppflügen in eine dauerhafte Erlaubnis
7. 5. Änderung des Bebauungsplans "Birkenhof" und der örtlichen Bauvorschriften im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB
 - a. Abwägung der eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen
 - b. Satzungsbeschluss
8. Vertrag über die Förderung und den Betrieb des Waldkindergartens Dreisamtal
9. Annahme von Spenden
10. Stellungnahme zum Bauantrag, Abriss Bestandshaus und Neubau Wohnhaus mit 2 Wohneinheiten, Markenhofstraße 10
11. Stellungnahme zum Bauantrag Neubau eines Zweifamilienwohn-hauses mit Garage, Albert-Kromer-Str. 12
12. Stellungnahme zum Bauantrag, Einbau einer Gaube und Balkonvergrößerung, Hebelstraße 9
13. Stellungnahme zum Bauantrag, Neubau einer Garage, Am Pfeiferberg 17
14. Stellungnahme zum Bauantrag, Nutzungsänderung des "Reiß-Gebäudes" zu einem Büro- und Verwaltungsgebäude, Einbau eines Aufzugs, Talvogteistraße 3
15. Stellungnahme zur Bauvoranfrage, Neubau eines Carports und einer 3er Garage, Hauptstraße 51
16. Einbringung des Haushaltsplans sowie des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs "Kurbetriebe" für das Haushaltsjahr 2015
17. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
18. Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

24. Februar 2015

1. Bekanntgaben
2. Verabschiedung des Haushaltsplans 2015; Beratung und Beschlussfassung
3. Verabschiedung der Wirtschaftspläne der Kurbetriebe 2015; Beratung und Beschlussfassung
4. Jubiläumsjahr 2015 - Projekte des Gewerbevereins "Sitzgruppe am Marktplatz" und "Kirchzartener Meilensteine"
Präsentation der Entwürfe
5. Erlass einer Rechtsverordnung über den Ladenschluss an Sonntagen
6. Beauftragung "Bedarfsanalyse Wohnen im Alter" in der Gemeinde Kirchzarten
7. Vergabe Feuerwehrfahrzeug TLF 4000 SL

8. Kurhaus Kirchzarten - Brandschutzertüchtigung und weitere (Bau)leistungen
Auftragsvergabe Gewerke
9. Sanierung und Umbau der beiden Talvogteischeunen zur Mediathek (TV5) und Verwaltungsscheune (TV2a) - Auftragsvergabe Gewerke
10. Stellungnahme zum Bauantrag der Fa. FSM zu Betriebsneubau mit Fertigungshalle und Verwaltungs- und Sozialgebäude im Gewerbegebiet Fischerrain
11. Stellungnahme zur Bauvoranfrage, Neubau eines Carports und einer 3er Garage,
Hauptstraße 51
12. Stellungnahme zur Bauvoranfrage der Fa. Blumen Schweizer zur Errichtung eines Cafe-
und Bistrobetriebs im bestehenden Blumenladen/Gewächshaus, Flauserstr. 8, Zarten
13. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
14. Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

24. März 2015

1. Bekanntgaben
2. Breisgau S-Bahn 2020 - Weiterführung der Unterführung am Bahnhof Kirchzarten
3. Sanierung des Hallenbades St. Peter - Anfrage der Gemeinde St. Peter zu einer finanziellen Beteiligung der benachbarten Gemeinden
4. Stolberger Zink: Bau einer Entwässerungsleitung zur Aufnahme von nicht belasteten Oberflächenwasser von Hang B und möglicherweise
D über öffentl. Gelände.
5. Sanierung und Umbau der beiden Talvogteischeunen zur Mediathek (TV5) und Verwaltungsscheune (TV2a) - Auftragsvergabe Gewerke
6. Kurhaus Kirchzarten - Brandschutzertüchtigung und weitere (Bau)leistungen Auftragsvergabe Gewerke
7. Kunststoffbelagsarbeiten nach DIN EN 14877 bei der Sportanlage Oberrieder Str. 3 in Kirchzarten.
Zusatzauftrag Aufbringung einer Spritzbeschichtung und Neulinierung Rundlaufbahn Typ C 4/6

8. Kinderhaus Burg - Neukonzeption
Beauftragung der Architektenleistungen, Leistungsbild Gebäude / Lph. 2 - 3 HOAI
9. Außenbereichsgestaltung Altes Rathaus Zarten, Bundesstraße 2-4
Diskussion und Beschlussfassung
10. Stellungnahme zum Bauantrag, Neubau einer Doppelgarage mit Carport, Bahnhofstraße 13
11. Stellungnahme zum Bauantrag, Umbau der bestehenden Krone, Einbau eines Aufzuges im bestehenden Anbau, Herstellen von Hotelzimmern in der bestehenden Scheune, Hauptstraße 44
12. Stellungnahme zum Bauantrag, Errichtung einer unbeheizten Containeranlage als Lagerraum für die Feuerwehr und Anbringung einer Werbeanlage an die Fassade des Containers, Gewerbestraße 4
13. Stellungnahme zur Bauvoranfrage, Erweiterung eines vorhandenen KIK-Marktes um die Mietfläche einer ehemaligen Bäckerei, Jakob-Saur-Straße 5
14. Stellungnahme zum Bauantrag, Errichtung eines Carports mit Abstellraum, Am Rainhof 24
15. Stellungnahme zum Bauantrag, Errichtung einer einseitig, beleuchteten Werbeanlage, freistehend, Lindenbergstraße 5
16. Stellungnahme zum Bauantrag, Abriss eines bestehenden landwirtschaftlich genutzten Gebäudes, Ersatzbau eines landwirtschaftlich genutzten Gebäudes an bisheriger Stelle, OT Dietenbach 18
17. Stellungnahme zum Bauantrag, Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses, Burger Straße 15
18. Stellungnahme zum Bauantrag, Umbau von 2 Wohneinheiten, Neubau einer Gaube, Neubau eines Zwerchdaches sowie energetische Dachsanierung, Scheffelstraße 19
19. Stellungnahme zum Bauantrag, veränderte Dachgauben, zusätzlicher Balkon im Dachgeschoss, Falkensteinweg 1
20. Verleihung der Goldenen Ehrennadel der Gemeinde Kirchzarten an Frau Barbara Schweier
21. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
22. Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

21. April 2015

1. Bekanntgaben
2. Vorstellung der Ausführungsplanung "Gewerbegebiet Am Fischerrain"
3. Vorverlegung von Leerrohren für Lichtwellenleiter und Multipipe zur perspektivischen Breitbandversorgung im Gewerbegebiet Zarduna in Kirchzarten - Beratung und Beschlussfassung
4. Kurhaus Kirchzarten - Brandschutzertüchtigung und weitere (Bau)leistungen Auftragsvergabe Gewerke
5. Sanierung und Umbau der beiden Talvogteischeunen zur Mediathek (TV5) und Verwaltungsscheune (TV2a) - Auftragsvergabe Gewerke
6. Altes Rathaus Zarten - Umnutzung ehem. Ortsverwaltung, Schaff. von Vereinsräumen, II. BA Fassadensanierung mit Aussenanlage - Auftragsvergabe Gewerke
7. Stellungnahme zum Bauantrag, Neubau eines Carports, Bundesstraße 36a
8. Stellungnahme zum Bauantrag, Neubau Ausstellungspavillon und Änderung Aufenthaltsraum, Im Eck 7
9. Stellungnahme zum Bauantrag, Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Garage, Rotenweg 1

10. Stellungnahme zur Bauvoranfrage, Errichtung einer BMX-Anlage durch Geländemodellierung - Erdaufschüttung, Höfener Straße 107 (Nähe Tarodunumschule)
11. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
12. Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

19. Mai 2015

1. Bekanntgaben
2. Ehrung von Blutspendern
3. Machbarkeitsstudie "Nahwärme +" für Burg-Höfen; Ergebnisvorstellung durch die Badenova
4. Kindergartenbedarfsplanung 2015/2016
5. Änderung der Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Kirchzarten ab 01.09.2015 - 31.08.2016
6. Vergabe der Fischwasserpacht für die Brugga
7. Kurhaus Kirchzarten - Brandschutzertüchtigung und weiter (Bau)leistungen Auftragsvergabe Gewerke
8. Sanierung und Umbau der beiden Talvogteischeunen zur Mediathek (TV5) und Verwaltungsscheune (TV2a) - Auftragsvergabe Gewerke
9. Altes Rathaus Zarten - Umnutzung ehem. Ortsverwaltung, Schaff. von Vereinsräumen, II. BA Fassadensanierung mit Aussenanlage - Auftragsvergabe Gewerke
10. Stellungnahme zum Bauantrag, geänderte Bauausführung, Höfener Straße 31a und 31b
11. Stellungnahme zum Bauantrag, Wohnraumerweiterung durch einen Wintergarten, Höfener Straße 31a
12. Stellungnahme zum Bauantrag, Neubau eines Carports und Neubau einer 3er Garage, Hauptstraße 51
13. Stellungnahme zum Bauantrag, Abbruch einer Garage und Neubau einer Doppelgarage, Lerchenfeldstraße 5
14. Stellungnahme zur Bauvoranfrage, Nutzungsänderung - Einbau einer Wohneinheit in den Ökonomieteil eines bestehenden Schwarzwaldhofs im Außenbereich, Am Fischbach 64
15. Antrag auf Ablösung eines Stellplatzes, Bahnhofstraße 11
16. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
17. Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

23. Juni 2015

1. Bekanntgaben
2. Brandschutzertüchtigung Kurhaus; Sachstandsbericht des Architekten über den Baufortschritt
3. Kurhaus Kirchzarten - Brandschutzertüchtigung und weitere (Bau)leistungen Auftragsvergabe Gewerke
4. Erschließung des Gewerbegebiets Am Fischerrain; Auftragsvergabe Tiefbauarbeiten
5. Sportanlage Kirchzarten, Sanierung der Tribüne Ost; Durchführung von Erd-, Beton- und Pflasterarbeiten
6. Holzskulptur "Der Sämann" des Kirchzartener Bildhauers Gerhard von Ruckteschell - Beratung über einen Aufstellort Ecke Schulhausstraße / Im Gässle

7. Ablöse von Stellplätzen; Erhöhung des Ablösebetrages
8. Verfahren zur Einstellung einer/eines Mitarbeiter/in für das Kinder- und Jugendbüro
9. Renovierung der Pächterwohnung für die Sportplatzgaststätte - Aufhebung des Sperrvermerks
10. Stellungnahme zum Bauantrag, Errichtung einer Dachgaube, Am Kohlbach 1
11. Stellungnahme zum Bauantrag, Teilabbruch eines Einfamilienwohnhauses, Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit Garage, Hohlgasse 13
12. Stellungnahme zum Bauantrag, Nutzungsänderung: Wohnung Nr. 1 wird Praxis für Ergotherapie, Bahnhofstraße 11
13. Stellungnahme zum Bauantrag, Neubau eines Balkons an ein bestehendes Einfamilienhaus, Am Bach 1a
14. Stellungnahme zum Bauantrag, Anbau eines Balkons, Dietenbacher Straße 19 a
15. Stellungnahme zum Bauantrag, Errichtung Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage und Einliegerwohnung, Bahnhofstraße 52a
16. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
17. Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

21. Juli 2015

1. Bekanntgaben
2. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
3. Wirtschaftsplan der Kurbetriebe Kirchzarten 2015, Beitrittsbeschluss zur Verfügung der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamts Breisgau-Hochschwarzwald vom 17. Juni 2015
4. Sanierung und Umbau der beiden Talvogteischeunen zur Mediathek (TV5) und Verwaltungsscheune (TV2a), Sanierung u. Umbau eines histor. Wohnhauses (TV3) – Statusbericht / Änderungsanträge
5. Sanierung und Umbau der beiden Talvogteischeunen zur Mediathek (TV5) und Verwaltungsscheune (TV2a) - Auftragsvergabe Gewerke
6. Altes Rathaus Zarten, Bundesstraße 2-4, III. BA - Gartengestaltung/Nebengebäude
Ersatzneubau eines Abstellschuppens / Vorentwurfsplanung mit Kostenberechnung
7. Altes Rathaus Zarten, Bundesstraße 2-4, II. BA – Fassadensanierung / Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten – Schadensbild Dach (kleiner Gebäudeteil, ehem. Schulhaus)
8. Bebauungspläne Mountainbike - Beschluss zur Offenlage
 - a) Bebauungsplan „Mountainbike-Hochberg“
 - b) Bebauungsplan „Mountainbike-Hexenwäldle“
9. Erlass einer Erholungswaldsatzung - Beschluss der Offenlage
 - a) für den Bereich Hexenwäldle
 - b) für den Bereich Hochberg
10. Verlegung der Geroldstalstraße im Bereich des Fusenhof
11. Veräußerung von Ökopunkten an den Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht
12. Zusammenlegung der RW Teilnetze 3-5 Kreuzung Freiburger Straße bis Hauptstraße 24
Vergabe der Kanal-, Straßen- und Pflasterbauarbeiten

13. Stellungnahme zum Bauantrag, Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Tiefgarage, Silberbrunnenstraße 2
14. Stellungnahme zum Bauantrag, Errichtung von Werbeanlagen Ausstellungshalle für Oldtimer mit Gastronomie, Oberrieder Straße 6
15. Stellungnahme zum Bauantrag, Nutzungsänderung / Umbau von einzelnen Schulräumen zu Kinderbetreuungsräumen mit Essraum und Küche, Höfener Straße 107, Tarodunumschule
16. Stellungnahme zum Bauantrag, Neubau einer Doppelhaushälfte als Zweifamilienwohnhaus, Ringstraße 27
17. Stellungnahme zur Bauvoranfrage, Neubau eines Bürogebäudes und Lager mit zwei Betriebsleiterwohnungen, Am Fischerrain 5
18. Stellungnahme zur Bauvoranfrage, Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 6 Wohneinheiten und zwei Zweifamilienwohnhäusern mit je 2 Wohneinheiten, Albert- Schweitzer-Straße 9
19. Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

29. September 2015

1. Bekanntgaben
2. Sanierung und Umbau der beiden Talvogteischeunen zur Mediathek (TV5) und Verwaltungsscheune (TV2a), Sanierung und Umbau eines historischen Wohnhauses (TV3) – Aussenanlage / Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (Varianten)
3. Sanierung und Umbau der beiden Talvogteischeunen zur Mediathek (TV5) und Verwaltungsscheune (TV2a), Sanierung und Umbau eines histor. Wohnhauses (TV3) - Auftragsvergabe Gewerke
4. Kinderhaus Burg (Abbruch/Neubau) - Errichtung einer Containeranlage als Interimslösung während der Bauphase / Vorentwurfsplanung mit Kostenschätzung
5. Hauptsatzung der Gemeinde Kirchzarten - Änderung der Zuständigkeiten des Bürgermeisters (§ 8 Punkt 2.3 - Ernennung, Einstellung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen)
6. Übergang der Trägerschaft sowie Betrieb der öffentlichen Bibliothek - Abschluss einer Vereinbarung mit dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
7. Modellprojekt "Bürgerbewegung für Inklusion" - Aufhebung des Sperrvermerkes
8. Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Gemeinde Kirchzarten
9. Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie an den Fließgewässern der Gemeinde Kirchzarten - Umsetzung 2015
10. Erneuerung des Durchlasses Geroldsbach bei Wohnhaus 24 a (Bank) und Bau einer Geschwemmselsperre im Ortsteil Dietenbach bei Wohnhaus Dietenbach 11 (Matthias Meier)
11. Kurhaus Kirchzarten - Brandschutzertüchtigung und weitere (Bau)leistungen Auftragsvergabe Gewerke
12. Stellungnahme zum Bauantrag, Herstellung einer Grundstückszufahrt zur Höllentalstraße 4
13. Stellungnahme zur Bauvoranfrage, Errichtung eines überdachten Stellplatzes, Talvogteistraße 8
14. Stellungnahme zum Bauantrag, Neuerrichtung eines Longierplatzes mit einer Überdachung (mit integrierter Photovoltaik), eines Unterstandes am Rande des Reitplatzes sowie von Paddock-Umzäunungen, Am Pfeiferberg 4
15. Stellungnahme zum Bauantrag, Umnutzung EG Gaststätte zu Wohnung und UG Gaststätte zu Probierstube, Hauptstraße 43
16. Stellungnahme zum Bauantrag, Umbau / Anbau 6-Familien-Wohnhaus und Neubau Carportanlage mit 5 Stellplätzen, Müll- und Fahrrad-schuppen, Am Bach 2a

17. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
18. Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

27. Oktober 2015

1. Bekanntgaben
2. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
3. Beteiligungsbericht der Gemeinde Kirchzarten an der Energie- und Wasserversorgung Kirchzarten GmbH für das Geschäftsjahr 2014
4. Bebauungsplan "Wohngebiet am Kurhaus" und örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan
 - a. Abwägung der eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
 - b. Beschluss der Offenlage
5. Stellungnahme zum Bauantrag; Umnutzung ehemaliger Warteraum als Reisebüro, Bahnhofstraße 25
6. Prüfung Wasserkraftnutzung bei allen Arbeiten zur Verbesserung der Durchgängigkeit von Gewässern
7. Annahme von Spenden
8. Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

24. November 2015

1. Bekanntgaben
2. Sanierung und Umbau der beiden Talvogteischeunen zur Mediathek (TV5) und Verwaltungsscheune (TV2), Sanierung und Umbau eines histor. Wohnhauses (TV3) - Statusbericht / Änderungsanträge
3. Sanierung und Umbau eines historischen Wohnhauses, Talvogteistr. 3 - Auftragsvergabe Gewerke
4. Änderung der Kurtaxesatzung
5. Tourismus Dreisamtal e.V.; Erhöhung der Zuschüsse; Änderung der prozentualen Aufteilung
6. Vereinbarung mit dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald über eine Beteiligung an den Kosten für einen Kunstrasenplatz
7. Stellungnahme zum Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt; Allgemeine Finanzprüfung der Gemeinde Kirchzarten und der Kurbetriebe der Jahre 2009 - 2012
8. Personalplanung für das Kinder- und Jugendbüro
9. Stellungnahme zum Bauantrag; Wohnraumerweiterung durch einen Wintergarten Höfener Str. 31a
10. Bebauungsplan "Lindenau West" und örtliche Bauvorschriften im Geltungsbereich des Bebauungsplans - Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB)
11. Erlass einer Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplans "Lindenau West"
12. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung

13. Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

22. Dezember 2015

1. Bekanntgaben
2. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
3. Bildung von Haushaltsresten 2014
4. Jahresrechnung 2014 - Gemeinde und Kurbetriebe
5. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Gewerbegebiet Fischerrain II“
 - a) Aufstellungsbeschluss
 - b) Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange mit Scoping
6. Aufstellung des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften "Mountainbike-Hexenwäldle" - Billigung des geänderten Planentwurfs und Beschluss zur Durchführung der erneuten öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB
7. Wohnen für Flüchtlinge - Neubau Anschlussunterbringung Gartenstraße
Wettbewerbsverfahren
8. Stellungnahme zum Bauantrag; Aufstellung zweier Fertiggaragen zu Lagerzwecken, Oberrieder Straße 6
9. Stellungnahme zum Bauantrag; Erneuerung Außenpoolbecken aufgrund Undichtigkeit, Neuhäuser Straße 30
10. Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

Fachbereich 1 HAUPTAMT- und PERSONALAMT

Der Fachbereich 1, Haupt- und Personalamt, hat vorwiegend zentrale Verwaltungsaufgaben wahrzunehmen. Es ist zuständig für allgemeine Angelegenheiten des Gemeinderates, wie z. B. die Vorbereitungen der Sitzungen des Gemeinderates, Fertigung von Niederschriften und die Kontrolle der Durchführung der Beschlüsse. Dem Fachbereich 1 ist die Organisation der Gemeindeverwaltung, die Regelung und Überwachung des Geschäftsganges und des allgemeinen Dienstbetriebes übertragen.

Weitere Zuständigkeiten:

Regelung von Grundsatzfragen aus der Aufgabengruppe Personal, Personenstandswesen, Kindergärten, Schule, Kultur, Sport, Presse, Öffentlichkeitsarbeit, Feuerschutz, Grundsatzfragen der Wohnbauförderung und öffentlicher Personennahverkehr. Der Fachbereich 1 ist für die Herausgabe des amtlichen Bekanntmachungsblattes "Die Bekanntmachung" redaktionell zuständig. In 51 Ausgaben wurde 2015 die Bevölkerung in Wort und Bild über die Geschehnisse in der Gemeinde informiert.

S T A N D E S A M T

Beim Standesamt Kirchzarten wurden im Haushaltsjahr 2015 folgende Personenstandsfälle beurkundet:

	2015	2014
Geburten:	5	4
Eheschließungen:	50	53
Sterbefälle:	74	73
Kirchenaustritte:	54	93
Nachlasserhebungen:	81	96

Von auswärtigen Standesämtern beurkundete Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle fließen nicht in diese Statistik ein. Zuständig für eine Beurkundung ist immer das Standesamt am „Ort des Geschehens“. Für Nachlasserhebungen ist das Standesamt am Hauptwohnsitz des Verstorbenen zuständig.

Fachbereich 3 GRUNDBUCHAMT

Für das abgelaufene Jahr 2015 kann keine aktualisierte Statistik des Grundbuchamts vorgelegt werden. Dies bedingt sich durch dessen Auflösung am 31. März 2016 und die Überleitung der Unterlagen an die nun zuständige Behörde, dem Amtsgericht (Grundbuchamt) Emmendingen.

Nach der Auflösung des Grundbuchamts wurde eine Grundbucheinsichtsstelle eingerichtet, so dass folgende Leistungen auch in Zukunft vor Ort für die Grundstückseigentümer zur Verfügung stehen:

- Erteilungen von Grundbuchausdrucke
- Entwürfe von Grundbucheklärungen
- Öffentliche Unterschriftsbeglaubigungen
- Erteilung von Auskünften
- Entgegennahme von schriftlichen Erklärungen für das Grundbuchamt Emmendingen
- Beratung in allen Grundbuch-Belangen

BRANDSCHUTZ - FREIWILLIGE FEUERWEHR -

Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Kirchzarten ist nach dem neuesten technischen Stand ausgerüstet. Die Sollstärke der Gesamtwehr beträgt **120 aktive Feuerwehrleute**. (Stichtag 31.12.2015)

Die Gesamtstärke der Feuerwehr, die sich auf drei Ortsteile verteilt, beläuft sich bei der

- | | |
|-------------------------------|----------------------|
| a.) Abteilung Kirchzarten auf | 77 Mitglieder |
| b.) Abteilung Burg auf | 23 Mitglieder |
| c.) Abteilung Zarten auf | 20 Mitglieder |

In der Jugendfeuerwehr werden 57 Mitglieder zum aktiven Feuerwehrdienst herangeführt und erhalten entsprechende Ausbildung. Die Altersmannschaft (ehemalige Aktive) verfügt über eine Stärke von 50 Mitgliedern.

Zu Bränden und Explosionen wurde die Feuerwehr 34-mal in den Einsatz gerufen, wobei es sich 16-mal um Kleinbrände, 18-mal Mittelbrand, und 0-mal um einen Großbrand handelte. Brandeinsätze als Überlandhilfe 3 74-mal leistete die Freiwillige Feuerwehr Kirchzarten technische Hilfe. Techn. Hilfeleistung als Überlandhilfe waren 5 Einsätze zu verzeichnen. Die FFW musste 29-mal wegen Fehlalarmen ausrücken.

- PERSONAL- UND RECHTSABTEILUNG -

Von diesem Amt wurden im Haushaltsjahr 2015 bearbeitet:

1. Monatlich ca. 200 Änderungen in Personalangelegenheiten bei der Hoheitsverwaltung und den Eigenbetrieben (Dateneingaben über EDV).

2. Anträge und Statistiken

2.1. Reisekostenanträge ca. 70 Stück

2.2. Statistiken

a.) Kommunalen Arbeitgeberverband

b.) Schwerbehindertenstatistik

c.) Statistisches Landesamt (Personalmeldung)

- FACHBEREICH BÜRGERSERVICE (Amt für öffentliche Ordnung/Bürgerbüro)-

Im Rathaus in der Hauptstraße wurde zu Beginn des Jahres 1999 ein Bürgerbüro eingerichtet. Das modern und freundlich gestaltete Bürgerbüro wurde zur zentralen Anlaufstelle für den Bürger bei zahlreichen "Behördenkontakten". Im Bürgerbüro wird eine Vielzahl von Angelegenheiten aus den Bereichen Ortspolizei- und Ordnungswidrigkeitenwesen, Verkehrswesen als örtliche Straßenverkehrsbehörde, Ausweis-, Melde- und Ausländerwesen, Friedhofswesen, Sozial- und Gesundheitswesen, Fundwesen, Amtsblatt der Gemeinde, Statistiken und Wahlen erledigt.

Die Vielzahl dieser Aufgabenbereiche wurde bereits in Berichten der Vorjahre eingehend besprochen.

Für den Berichtszeitraum 2015 werden folgende Aufgabengruppen im Einzelnen wie folgt dargestellt:

1. Meldewesen

Die Einwohnerzahl mit Hauptwohnung betrug zu Beginn des Jahres 2015 insgesamt 9.784 Einwohner. Unter Berücksichtigung der Zu- und Abgänge wurden zum 31. Dezember 2015 insgesamt 9.898 Einwohner registriert.

Die Bevölkerung der Gemeinde Kirchzarten setzt sich wie folgt zusammen:

4.724 männliche Personen

5.174 weibliche Personen

9.898 Einwohner insgesamt

Unter der Wohnbevölkerung sind insgesamt 664 ausländische Mitbürger, davon 374 männlich, 292 weiblich gemeldet.

Im Haushaltsjahr 2015 wurden bearbeitet:

- Zuzüge	731	Zuzüge
- Abmeldungen	855	Wegzüge
- Statuswechsel (Haupt-, Nebenwohnung)		nicht mehr auswertbar
- Ummeldungen innerhalb der Gemeinde	193	Personen

2. Passwesen

- Vorläufige Personalausweisanträge 75

- Personalausweisanträge 838

- Kinderreisepässe 178

- Vorläufige Reisepassanträge 6

- Reisepassanträge mit Ausstellung 448

- Verlusterklärungen für Polizei 51

Seit dem 01. April 1987 werden die neuen fälschungssicheren Personalausweise bei der Bundesdruckerei in Berlin ausgestellt. Die Antragstellung und Ausgabe erfolgt wie bisher beim Bürgerbüro und ist mit einem hohen Verwaltungsaufwand verbunden.

3. Allgemeine Polizeiverwaltung

- Gewerbeanmeldung	90
- Gewerbeabmeldung	83
- Gewerbeänderungen	32
- Ausstellung von Führungszeugnissen	447
- Auszüge aus dem Gewerbezentralregister	22

Fischereischeinanträge der Gemeinde Kirchzarten

- Jahresfischereischein	2
- Fünfjahresfischereischein	6
- Zehnjahresfischereischein	7
- Jugendfischereischein	5
- Fundanzeigen Fahrräder	48
- Fundanzeigen sonstige Gegenstände	222
- Vorübergehende Wirtschaftserlaubnis	63
- Mietzuschussanträge	36
- Lastenzuschussanträge	1
- Sozialhilfeanträge	15
- davon Anträge auf Grundsicherung	5
- Rundfunkgebührenbefreiung	16
- Unfalluntersuchung	-
- Anträge auf Reisegewerbekarten	-
- Erlaubnisse auf Aufstellung eines Spielgerätes	-
- Anträge auf Hausbrand- und Weihnachtshilfe	-
- Anträge auf Schwerbehindertenausweise	15
- Erhöhungsanträge	8
- Verlängerungen	2
- Landesfamilienpässe	7
- Elterngeld	13
- Landeserziehungsgeld	-> gibt's nicht mehr

4. Verkehrswesen

Die Gemeinde Kirchzarten wurde vom Regierungspräsidium Freiburg mit Wirkung zum 01. August 1991 zur Örtlichen Straßenverkehrsbehörde erklärt.

Die Gemeinde Kirchzarten als Örtliche Straßenverkehrsbehörde ist zuständig für verkehrsregelnde Maßnahmen (Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen der Straßenverkehrsordnung) auf Gemeindestraßen und sonstigen öffentlichen Verkehrsflächen, soweit sich die Maßnahme nicht unmittelbar auf den Verkehr von Straßen mit höherer Verkehrsbedeutung auswirkt. Soweit in Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen zur Durchführung von Straßenbauarbeiten oder Verhütung außerordentlicher Straßenschäden Verkehrsverbote oder -beschränkungen bzw. -umleitungen erforderlich sind, können diese ebenfalls von der örtlichen Straßenverkehrsbehörde angeordnet werden.

Im Rahmen ihrer Zuständigkeit können die örtlichen Straßenverkehrsbehörden auch bestimmte Ausnahmegenehmigungen erteilen und zwar von den Verboten über die Straßenbenutzung, von Halte- und Parkverboten, vom Verbot Hindernisse auf die Straße zu bringen, von den Verboten Waren oder Leistungen auf der Straße anzubieten und vom Verbot der Werbung auf Flächen von Leuchtsäulen für Haltestellenschilder.

Im Rahmen dieser Aufgabenerfüllung wurden nachfolgende Sachverhalte bearbeitet:

- Verkehrsregelnde Maßnahmen (Verkehrszeichen und -einrichtungen)	27
- Verkehrsregelnde Maßnahmen im Zusammenhang mit Veranstaltungen	16
- Verkehrsregelnde Maßnahmen bei der Beschilderung von Baustellen	63
- Verkehrsregelnde Maßnahmen bei Gerüsten im Verkehrsraum	2

5. Bußgeldstelle

Die Gemeinde Kirchzarten leitete im Berichtszeitraum insgesamt 3.428 Ordnungswidrigkeitenverfahren ein. Hierbei handelt es sich zum großen Teil um Verkehrsverstöße im ruhenden Straßenverkehr, die die Gemeindevollzugsbediensteten feststellten. 1.320 Ordnungswidrigkeiten wurden bei Geschwindigkeitskontrollen auf Gemeindestraßen eingeleitet. Diese werden vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald im Auftrag der Gemeinde durchgeführt.

6. Versicherungsstelle

Im Berichtszeitraum 2015 wurden insgesamt 110 Anträge über Versicherungsangelegenheiten bearbeitet. Im Einzelnen sind es folgende Arten von Anträgen:

a. Rente wegen Erwerbsminderung

Dt. RV Baden-Württemberg	4	Anträge
Dt.. RV Bund	1	Anträge
Landwirtschaftliche Alterskasse	1	Antrag

b. Hinterbliebenenrente

Dt. RV Baden-Württemberg	8	Anträge
Dt. RV Bund	16	Anträge
Landwirtschaftliche Alterskasse	-	
Bundesknappschaft	2	

c. Altersrente wegen Vollendung des 63. Lebensjahres

Dt. RV Baden-Württemberg	6	Anträge
Dt. RV Bund	6	Anträge
Knappschaft	1	Antrag

d. Regelaltersrente

Dt. RV Baden-Württemberg	8	Anträge
Dt. RV Bund	24	Anträge
Landwirtschaftliche Alterskasse	-	
Bahnversicherungsanstalt	-	

e. Anträge auf Altersrente für Frauen

Dt. RV Baden-Württemberg	2	Antrag
Dt. RV Bund	1	Antrag

f. Anträge auf Waisen-/ Halbwaisenrente

Dt. RV Baden-Württemberg	1	Antrag
Dt. RV Bund	-	Antrag

g. Anträge auf vorgezogene Altersrente nach Arbeitslosigkeit/ nach Altersteilzeit)

Dt. RV Baden-Württemberg	3	Anträge
Dt. RV Bund	-	Anträge

h. Anträge auf ausländische Rente

Dt. RV Baden-Württemberg	1	Antrag
Dt. RV Bund	2	Anträge
Knappschaft	1	Antrag

i. Anträge auf Altersrente für schwerbehinderte Menschen

Dt. RV Baden-Württemberg	2	Anträge
Dt. RV Bund	-	Antrag

j. Anträge auf Weitergewährung des Kinderzuschusses

LVA Baden	→	Gibt es nicht mehr!
-----------	---	---------------------

k. Anträge auf Feststellung von Berücksichtigungszeiten

für Kindererziehung

Dt. RV Baden-Württemberg	2	Anträge
Dt. RV Bund	4	Anträge

l. Anträge auf Klärung des Versicherungsverlaufs

Dt. RV Baden-Württemberg	6	Anträge
Dt. RV Bund	14	Anträge

7. Friedhofs- und Bestattungswesen

Im Jahre 2015 fanden in der Gemeinde Kirchzarten 90 Bestattungen statt (Vorjahr 88), davon 58 Urnenbestattungen (Vorjahr 61). Auf dem Friedhof Giersberg fanden 44 Bestattungen statt. 46 Beisetzungen erfolgten auf dem Friedhof bei der Pfarrkirche.

8. Unterbringung ausländischer Flüchtlinge

In der Gemeinde Kirchzarten wurden seit Dezember 1988 Asylbewerber untergebracht.

Im Haus Am Keltenbuck 1 wohnten zum Ende des Jahres 2015 rd. 95 Personen. Durch das Vorhandensein der Gemeinschaftsunterkunft in der Gemeinde Kirchzarten, aus der verschiedene Aufgaben für die Gemeinde resultieren, war die Gemeinde bis Mitte 2015 von der sogenannten „Anschlussunterbringung“ befreit. Hierbei handelt es sich um die Aufnahmepflicht für ausländische Flüchtlinge, die in Folge ihres Asylantrags als Asylberechtigte anerkannt wurden oder die abgelehnt und derzeit nicht in ihre Heimatländer zurückgeführt werden können.

Aufgrund des großen Zustroms von Flüchtlingen nach Deutschland ab 2015 musste die Gemeinde in der zweiten Jahreshälfte Flüchtlinge unterbringen. Im Anwesen Kirchplatz 6 a konnten die ersten 15 Personen mit Wohnraum versorgt werden.

Die Unterbringung der Flüchtlinge in der Sammelunterkunft des Landkreises sowie die eigene Unterbringung von Flüchtlingen bedeutet für die Gemeinde einen spürbaren Aufwand: durch die eigentliche Unterbringung, Reparaturen, Müllbeseitigung, Umgang mit den Bewohnern in vielerlei „Lebensfragen“ sowie An- und Abmeldungen und die teilweise Auszahlung von Geldleistungen an die Flüchtlinge.

Das Zusammenleben vieler Menschen aus unterschiedlichen Kulturen, Sprachen und ethnischen Gruppen auf wenig Raum ergibt immer wieder zahlreiche Probleme, die es oft kurzfristig zu lösen gilt.

Um diesen Schwierigkeiten zu begegnen und auch die Integration der Flüchtlinge zu erleichtern, wurde bereits im Jahr 1988 der Arbeitskreis "Asylbewerber- und Aussiedlerfragen" gegründet. Dem, zwischenzeitlich umbenannten „Helferkreis für Flüchtlinge“ gehören nach wie vor zahlreiche Bürger der Gemeinde Kirchzarten, aber auch Vertreter der Kirchen, der karitativen Einrichtungen und der Wohlfahrtsverbände an. In Zusammenkünften wird die Betreuung der Flüchtlinge besprochen. Mit Spielnachmittagen für Kinder, Sprachunterricht, Ausflügen und durch persönliche Betreuung versucht der Helferkreis zusammen mit dem Sozialdienst für Flüchtlinge Kontakt zwischen der Bevölkerung und den ausländischen Mitbürgern zu schaffen sowie die Fragen und Probleme des täglichen Lebens zu lösen.

9. Vergabe Grillplatz „Engenwald“

Im Jahr 2003 hat die Gemeinde Kirchzarten eine Satzung über die Benutzung des öffentlichen Spiel- und Erholungsplatzes „Engenwald“ erlassen. Seit Inkrafttreten der Satzung ist für die Nutzung der Grillstelle auf dem Platz eine Reservierung erforderlich. Die landschaftlich schön gelegene Grillstelle wird in den Sommermonaten täglich, teilweise doppelt, reserviert. Reserviert werden kann die Grillstelle bei den Mitarbeitern/innen im Bürgerbüro.



Gemeinde Kirchzarten
KINDER- UND JUGENDBÜRO

Rechenschaftsbericht 2015

1. MEDIENPÄDAGOGIK

Sowohl an der Realschule am Giersberg als auch an der Werkrealschule führte die Jugendreferentin das **Medienprojekt „Schule online – sicher im Netz“** durch. Hierbei führte die Jugendreferentin medienpädagogische Workshops für fünfte und achte Klassenstufen durch. In diesem Rahmen wurden in einer mehrwöchigen außerschulischen Ausbildung freiwillige Schülermentoren ausgebildet. Zudem bot die Jugendreferentin zwei Elterninformationsabende für Eltern und Lehrer zum Thema „Neue Medien“ an. Des Weiteren wurde von Schulleitern und Elternschaft der Freien Schule Dreisamtal und dem Marie-Curie-Gymnasium ein dringender Bedarf an medienpädagogischer Arbeit an die Jugendreferentin getragen. Es fanden erste Planungsgespräche darüber statt wie das Medienprojekt zusätzlich an den o.g. Schulen umgesetzt werden kann.

2. SUCHTPRÄVENTION

„**Mädchen SUCHT Junge**“ ist ein interaktives Lernprojekt zur Suchtprävention, in dem sich Mädchen und Jungen mit dem Konsum von Suchtmitteln sowie dem Umgang mit Gruppenzwang, Selbstwirksamkeit und sozialen Fähigkeiten auseinandersetzen können. An der Realschule am Giersberg führte die Jugendreferentin geschlechtsspezifische Workshops für alle Schülerinnen der sechsten und siebten Klassen zu den Themen Nikotin und Alkohol an. Zudem wurde ein Fachvortrag zu den Themen Suchtmittelkonsum im Jugendalter, Trends und Erziehungstipps für interessierte Eltern angeboten.

3. JUGENDZENTRUM

Seit dem Weggang von Frau Göbel übernahm die Jugendreferentin in Unterstützung von Frau Wolf, Honorarkraft & seit August als geringfügig Beschäftigte, die Jugendzentrumsarbeit. Zudem beendete Frau Alves-Antunes im Juli 2015 ihre Tätigkeit als pädagogische Honorarkraft im Jugendzentrum aufgrund einer Festanstellung. Aufgrund der fehlenden personellen Ressourcen konnte ab Mai 2015 die Jungengruppe nicht mehr angeboten werden und die Etablierung der sog. „Offenen Tür“ fand nicht statt.

Im April 2015 wurde ein **Jugendvorstand** im Jugendzentrum etabliert. Jede Gruppe wählte zwei offizielle Vertreter. Die Amtsausübung als Vorstand im Jugendzentrum umfasst die Vertretung von Interessen der „Que Pasa“ Besucher. Zudem obliegt den Vorständen ein Mitbestimmungsrecht hinsichtlich der Angebote und Abläufe im Jugendzentrum. Der Jugendvorstand trifft sich in regelmäßigen Abständen um Gruppenaktivitäten zu organisieren, Anliegen ihrer Gruppen vorzutragen und an der Gestaltung des Jugendzentrums mitzuwirken. Hauptbeschäftigung des Jugendvorstandes war es in Kooperation mit der Honorarkraft und der Jugendreferentin eine neue Küche für das Jugendzentrum auszusuchen und zu bestellen.

Im Jahr 2015 wurden kontinuierlich drei **Mädchengruppen** angeboten. Jedes Treffen verlief unter einem festen Programmpunkt, welches sich an den Wünschen und Ideen der Mädchen orientierte und hierfür Programmhefte erstellt wurden. Das Durchschnittsalter der Besucher lag bei etwa 12 Jahren. Es nahmen insgesamt 30 Jugendliche kontinuierlich an den wöchentlichen Angeboten teil. Neben den geschlechtsgetrennten Gruppen fanden auch **geschlechtsgemischte Veranstaltungen** wie z.B. Halloween-Party oder Weihnachtsfeier statt.

Das Jugendzentrum wurde im Jahr 2015 zehn Mal für **private Veranstaltungen** (z.B. Geburtstagsfeiern) überlassen – die Anzahl der **Überlassungen** verdoppelte sich in Bezug zum Vorjahr. Bevor es zu einer Überlassung kam wurde jeweils ein einstündiges Vorbereitungsgespräch alleine mit dem Jugendlichen und danach mit den Eltern durchgeführt. Am Veranstaltungstag war die Jugendsozialarbeiterin bzw. Jugendreferentin während des vermieteten Zeitraumes über ihr Handy in Rufbereitschaft. Einen Tag nach der Veranstaltung fand eine Nachbesprechung, Schlüsselübergabe und Kontrolle des Außenbereichs und der Räumlichkeiten statt.

4. KINDER-& JUGENDERHOLUNG

4.1. GARTENBANDE

Das seit fünf Jahren bewährte Ferienfreizeit-Konzept der sog. „Selbermacher“ findet seit diesem Jahr in alleiniger Trägerschaft des Kinder- und Jugendbüro Kirchzarten und des Trägervereins für offene Jugendarbeit e.V. statt, da die Zusammenarbeit mit dem bisherigen Kooperationspartner (einfach-leben-Schule e.V.) endete. Daher fand eine **Umbenennung** der naturpädagogischen Ferienfreizeiten in die „**Gartenbande**“ statt.

Für die Eltern und teilnehmenden Kinder hat sich nichts geändert:

- ein geschultes und etabliertes Freizeitteam bleibt bestehen;
- der Kneipp-Verein stellt uns weiterhin seinen Garten am Giersberg als Veranstaltungsort zur Verfügung;
- bestehende Angebotsstruktur bleibt bestehen: jeweils 4- bzw. 5-tägige Tagesfreizeiten in den Oster-, Sommer- und Herbstferien;
- berufstätigen Eltern (Doppelverdiener-Haushalte) oder Alleinerziehenden wird weiterhin eine zuverlässige und langfristig planbare Ferienbetreuung garantiert;
- Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren;

Aufgrund der personellen Unterbesetzung des Kinder- und Jugendbüro fanden 2015 nur die Oster- & Sommerfreizeit statt. Die Freizeiten finanzierten sich aus den Teilnahmebeträgen, Zuschüssen des Kreisjugendrings Breisgau-Hochschwarzwald, Lebensmittelspenden eines Drogeriemarktes und Zuschüssen aus dem Haushalt der Gemeinde.

Im Jahr 2015 nahmen insgesamt an zwei Tagesfreizeiten (während der Oster- und Sommerferien) 34 Kinder teil.

4.2. SOMMERFERIENPROGRAMM

Das diesjährige Sommerferienprogrammheft wurde in einer Auflage von 1.800 Exemplaren gedruckt und verteilt. Auch dieses Jahr entstand ein buntes und vielfältiges Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche bestehend aus 27 Angeboten, die von verschiedenen Vereinen, engagierten BürgerInnen, Institutionen und der Jugendreferentin und angeboten wurden. Etwa 180 Kinder und Jugendliche nahmen an den 11 Programmpunkten teil, die vom Kinder- und Jugendbüro angeboten waren.

5. KLETTERGRUPPE

Die einmal monatlich stattfindende Klettergruppe wurde von der Jugendreferentin und einer Honorarkraft durchgeführt, die ausgebildete Dipl. Sozialpädagogin und DAV-anerkannte Klettertrainerin ist, An diesem Angebot beteiligten sich pro Klettertag etwa 13 Kinder und Jugendliche in Durchschnittsalter von 13 Jahren.

In den kalten Monaten wird in der impULSIV Kletterhalle in Emmendingen und in den warmen Monaten am G'fällsen in Oberried geklettert.

6. CLIQUENARBEIT

In Zusammenarbeit mit jugendlichen BMX-Fahrern wurde die Umgestaltung des BMX- & Skateplatzes am Segelflugplatz vorgenommen. Nach mehreren Treffen mit der Clique fanden ebenfalls Treffen mit dem Bauhof, Bauamt und der Firma Kaiserstuhl-Ramps (Rampenbau-Firma) statt. Insgesamt beteiligten sich etwa 20 Jugendliche an dem Prozess der Erarbeitung eines Konzeptes für eine neue und effektivere Platzgestaltung.

Der Rampenumbau vorhandener Elemente und Neubau wurde auf das Frühjahr 2016 geplant.

7. INTERNATIONALE JUGENDARBEIT

Im Rahmen des so genannten Kurzprojektes in der Praxis leitete die Jugendreferentin vier Studierende der Sozialen Arbeit von der Katholischen Hochschule Freiburg bei Realisierung und Umsetzung eines interkulturellen Fußball Turniers an. Junge Menschen, welche die Realschule am Giersberg und das Marie-Curie-Gymnasium besuchen, haben sich für die Idee begeistert und trafen sich zweimal die Woche mit Flüchtlingen zum Fußball spielen auf dem Mini-Spielfeld in Zarten. Zum Abschluss des Projektes fand ein Turnier statt.

8. BERATUNG & EINZELHILFEN

Allgemeine Lebensberatung

Zu den Beratungsthemen gehörten vor allem folgende Themen: Beratung zu rechtlichen Themen, schwierige familiäre Situationen, Entscheidungshilfen, Trauerbegleitung, Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche, Bewerbungstrainings, Stärkung der Persönlichkeit von Jugendlichen und die Vermittlung an weiterführende Hilfesysteme.

WhatsApp

Der Messenger-Dienst WhatsApp ist ein fester Beratungs- und Kommunikationsbaustein in der Jugendarbeit. Innerhalb dieses Dienstes kommunizierte die Jugendreferentin zum einen in Einzelchats mit Jugendlichen und zum anderen legte die Jugendreferentin sogenannte Gruppenchats an, um die Organisation von Veranstaltungen oder die Bewerbung von Angeboten zu erleichtern und die bestehenden Gruppen zu koordinieren.

Elternberatung

- Beratung in Erziehungs- & Jugendspezifische Anliegen
- Reflexion des Entwicklungsstandes
- Medienpädagogische Unterstützung
- Vermittlung zu zuständigen Beratungsstellen oder weiterführenden Institutionen

9. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Presse

Mit der Verteilung von Flyern und einer wiederkehrenden Präsenz in der Regionalpresse und dem Mitteilungsblatt der Gemeinde wird die Arbeit des Kinder- und Jugendbüros für alle BürgerInnen transparent gemacht. Die Pressearbeit kann in der „Pressemappe 2015“ bei der Jugendreferentin eingesehen werden.

Homepage

Auf der Homepage www.jugendarbeit-kirchzarten.de können sich Jugendliche und Erwachsene über die Tätigkeiten der Jugendreferentin informieren, Termine nachschlagen, Presseartikel nachlesen, Bildergalerien von vergangenen Veranstaltungen anschauen uvm. Die Bearbeitung der Homepage übernimmt die Jugendreferentin.

10. PRAKTIKANTEN

Folgende Praktika wurden im Kinder- und Jugendbüro absolviert:

- Dreimonatiges Vollzeitpraktikum als Studienvorbereitung;
- Viermonatiges sog. Kurzprojekt in der Praxis (siehe Punkt 7.) von vier Studierenden der Sozialen Arbeit an der Katholischen Hochschule Freiburg;
- Einwöchiges Sozialpraktikum eines Schülers vom Marie-Curie-Gymnasium.

11. TRÄGERVEREIN OFFENE JUGENDARBEIT KIRCHZARTEN E.V.

Die Jugendreferentin fungiert weiterhin als Geschäftsführung des Trägervereins für offene Jugendarbeit Kirchzarten e.V. In dieser Funktion stellt die Jugendreferentin regelmäßig Anträge auf finanzielle Förderung, übernimmt die Kontoführung des Vereins, ist unterschriftsberechtigt in allen Angelegenheiten (z.B. Finanzamt), bearbeitet die Spendeneingänge und überweist Honorare an die Honorarkräfte.

Bis Mai 2015 fungierte die Jugendsozialarbeiterin (Frau Göbel) als Schriftführerin des Vereins.

12. WEIßKÖPPEL – STIFTUNG

Zweck der Stiftung ist die Förderung der sozialen Anliegen von Kindern, Jugendlichen und deren Familien in Kirchzarten. Die Vergabe der Mittel erfolgt nach Möglichkeit rasch und ohne ein bürokratisches Verfahren.

Die Jugendreferentin fungierte als erste Ansprechpartnerin für Anfragen und führte Erstgespräche durch, unterstützte Klienten bei der Antragstellung, war im regelmäßigen Kontakt mit den Vorstandsmitgliedern und nahm an Vorstandssitzungen beratend teil. Zudem vertritt die Jugendreferentin die Stiftung gegenüber der Presse und in Arbeitskreisen. Im Jahr 2015 wurden 39 Anträge bearbeitet. In diesem Zusammenhang legt die Jugendreferentin zu jedem Antrag eine Fallbeschreibung dem Vorstand schriftlich vor.

13. ARBEITSKREISE

Teilnahme an folgenden regionalen Arbeitskreisen:

- AG Soziale Einrichtungen Dreisamtal
- Fallspezifisches Austausch-Gremium mit Schulsozialarbeit und Polizei
- Netzwerk für Gutes

Teilnahme an landkreisweiten Arbeitskreisen:

- Koordinationskreis kommunale, offene und mobile Jugendarbeit Breisgau-Hochschwarzwald (KOK)
- Kreisjugendring Breisgau-Hochschwarzwald
- Themenspezifische Teilnahme an: AK Prävention, AK Jungen, AK Medien

Des Weiteren ist die Jugendreferentin als gewählte Vertreterin der Jugendarbeit ein beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss Breisgau-Hochschwarzwald.

14. FACHTAGE / SCHULUNGEN

- Klausurtagung am 17./18.06.2015 zum Thema „Konflikte als Chance in der Kinder- & Jugendarbeit“
- Fachgespräch „Digitale Medien“ am 22.10.2015

Fachbereich 4 **- FINANZWESEN -**

Um auch bei der Verwaltung rationelles Arbeiten zu erreichen nimmt die Gemeinde für folgende Bereiche die ELEKTRONISCHE DATEN- VERARBEITUNG bei der „Kommunalen Informationsverarbeitung Baden-Franken“ (KIVBF) in Anspruch:

a) Einwohnermeldewesen

b) Personalwesen (Lohn- und Gehaltsabrechnungen)

c) Finanzwesen:

1. Grundsteuer

2. Gewerbesteuer

3. Hundesteuer

4. Vergnügungssteuer

5. Wiederkehrende Einnahmen (Miete, Pachten, Erbbauzins, Kindergartenbeiträge, Abr. Verpflegung, Kurtaxe / AVS - Schnittstelle

zur KIVBF)

6. Haushaltsplanaufstellung, Finanzstatistik sowie Jahresrechnung

7. Anlagebuchhaltung, Vermögensrechnung

8. Controlling

9. Abfallgebühren - im Auftrag des Landkreises -

Um sich über die Vielfalt der Einnahmen und Ausgaben - gerade auch im Bereich des Finanzwesens - überhaupt eine Vorstellung machen zu können, soll nachstehende Aufzählung einen Überblick ergeben.

1. Grundsteuer

Aufgrund der durchgeführten Veranlagungen wurden 13.641 Sollstellungen getätigt.

Die Einnahmen-Sollstellungen betragen bei der Grundsteuer A 29.333,37 € und B 1.462.080,71 € insgesamt 1.491.414,08 €.

Ab 2011 betragen die Hebesätze: bei der Grundsteuer A 310 v.H., bei der Grundsteuer B 360 v.H.

Ab dem 01.01.1996 werden nicht mehr für alle Grundsteuerpflichtigen Jahresbescheide ausgegeben. Zu Beginn des neuen Jahres werden nur noch an die Steuerpflichtigen Jahresbescheide ausgegeben, bei denen im vorangegangenen Jahr Veränderungen vorgenommen wurden. Dies wurde als Verwaltungsvereinfachung sowie aus Kostengründen eingeführt.

2. Gewerbesteuer

Die Sollstellungen für die Gewerbesteuereinnahmen beliefen sich im Jahre 2015 auf 3.940.495,57 €, davon rd. 81 % Vorauszahlungen und 19 % endgültige Veranlagungen aus Vorjahren. Der Hebesatz beträgt seit 1980, 315 v.H.

3. Hundesteuer

Im Jahre 2015 wurden 27.285,00 € an Hundesteuer in Soll gestellt.

Die Hundesteuer betrug 2015 für den Ersthund 90,-- €, für den Zweithund und jeden weiteren Hund 180,-- €. Die Zwingersteuer betrug 270,-- €. Insgesamt wurden 351 Sollstellungen mit Änderungen getätigt.

4. Vergnügungssteuer

Insgesamt wurden mit 20 Sollstellungen, 208.597,30 € im Jahre 2015 (Vj. 199.711,88 €) in Soll gestellt.

Die Vergnügungssteuer wurde ab 2012 auf Basis Bruttokasse als Bemessungsgrundlage (15 %) umgestellt.

5. Sonstige Einnahmen

Die Veranlagung der Kindergartenbeiträge und Verpflegung der beiden Gemeindekindergärten Burg und Zarten, der verlässlichen Grundschule (Kernzeitbetreuung), der Hortbetreuung mit Mittagessen in der Grundschule Kirchzarten und der Tarodunumschule, der Acker- und Wiesenpachten, der Gartenpachten, der Kleineinleitergebühren, der Erbbauzinsen, der Nutzungsentgelte sowie die Mieteinnahmen der Gemeindehäuser wurden in Zusammenarbeit mit dem Rechenzentrum durchgeführt.

- GEMEINDEKASSE -

Im Berichtsjahr 2015 wurden bei der Gemeindekasse Kirchzarten 37.000 Personenkonten (Sollstellungen) geführt.

Die Buchungsbelege werden seit Einführung von SAP eingescannt. 2015 waren dies rund 9.500 Anweisungen.

Das Aufgabenfeld der Gemeindekasse umfasste wieder zahlreiche verschiedene Tätigkeiten. Die Gemeindekasse verkauft die Familiensaisonkarten für das Dreisambad. In den Monaten Mai - September werden die täglichen Abrechnungen der Badegebühren durchgeführt.

Neben den laufenden Kassengeschäften, wie die Verbuchung der Zahlungsein- und Ausgänge wurden umfangreiche Mahn- und Beitreibungsarbeiten sowie Vollstreckungsverfahren durchgeführt. Einen großen Anteil hier hat auch die Zahlungsüberwachung und Vollstreckung von Ordnungswidrigkeiten/Bußgeldbescheiden aus dem ruhenden Verkehr und den Geschwindigkeitsüberschreitungen.

Eine weitere Aufgabe der Kasse ist das Bearbeiten von Amtshilfeersuchen von anderen Städten und Gemeinden.

Die Gemeindekasse ist zuständig für die Geldanlage von Tagesgeld und Festgeld.

- Fachbereich 5 - 2015

Beim Bauamt wurden vorgelegt und bearbeitet:

• Bauanträge im Kennznisgabeverfahren	3	(Vorjahr 1)
• Bauanträge (LBO)	52	(Vorjahr 69)
• Bauvoranfragen	7	(Vorjahr 10)
• Nutzungsänderungen	5	(Vorjahr 5)
• Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren	3	(Vorjahr 4)
• Entwässerungsanträge	48	(Vorjahr 57)
• Vorkaufsrechte	35	(Vorjahr 71)

Die intensive Beratung / Bearbeitung im Laufe des Jahres 2015 wurde vom FB 5 schwerpunktmäßig wie folgt durchgeführt:

1. Bearbeitung von Bebauungsplänen und Änderungen/Ergänzungen sowie Entwürfen

- Weiterentwicklung städtebaulicher Entwurf „Kurgebiet II“
- 5. Änderung des Bebauungsplans „Birkenhof“ – Am Rainhof
- Bebauungsplan „Gewerbegebiet Fischerrain“
- Bebauungsplan „Gewerbegebiet Fischerrain II“
- Grundzüge der Bebauungsplanung
- 1. Änderung des Bebauungsplans „Lindenau West“
- Bebauungsplan „Mountainbike - Hexenwäldle“
- Bebauungsplan „Mountainbike – Hochberg“
- Bebauungspläne von umliegenden Gemeinden: BPL „Moos“ – Oberried; BPL „Am Hitzenhof“ - Buchenbach
- Anfragen und Überlegungen zu Änderungen/Ergänzungen in verschiedenen Bebauungsplänen
- Vorberatung von diffizilen Bauvoranfragen

2. Bearbeitung von anderen städtebaulichen Satzungen und Plänen

- Veränderungssperre „Lindenau West“
- Fortführung Einzelhandelskonzept

3. Grundstücksgeschäfte

- Bauflächenbedarf

4. Sanierung Kirchzarten

- Sanierungsgebiet „Talvogtei“
 - Weitere Entwicklung
 - Verschiedene Einzelmaßnahmen

5. Flächennutzungsplan „Dreisamtal“ / Regionalplan „südl. Oberrhein“

- 1. Änderung Flächennutzungsplan – Erweiterung Gewerbegebiet Stegen, Wohnbaufläche Oberbirken
- 3. Änderung Flächennutzungsplan – Wohnbaufläche und Gemeinbedarf Buchenbach
- Teil-Flächennutzungsplan „Windkraft“

6. Geschäftsstelle Gutachterausschuss

- Erstellung von Wertgutachten
- Erstellung von gutachtlichen Stellungnahmen
- Auskünfte über Bodenrichtwerte
- Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung
- Ermittlung der zonalen Bodenrichtwerte zum 31.12.2014 mit Bodenrichtwertkarten und Bodenrichtwertgrundstück
- Sitzungsvorbereitung, Sitzungsdienst
- Arbeitsvorgänge aufgrund der Änderung des Erbschaftssteuerreformgesetzes (ErbStRG)

7. Hochbaumaßnahmen / Bauunterhaltung Gemeindehäuser / Öffentliche Gebäude

- Diverse kleinere Umgestaltungs-, Sanierungs- und Renovierungsarbeiten an den Gemeindewohnhäusern
- Kurhaus Kirchzarten
 - Durchführung der Baumaßnahme zur Umsetzung der Brandschutzertüchtigung und weiterer Bauleistungen (z.B. Erneuerung Veranstaltungstechnik Saal)
- Flüchtlingsunterkunft Am Kirchplatz 6a
 - Teilsanierung des Gebäudes zur Unterbringung von Flüchtlingen
- Dreisambad
 - Durchführung der jährlichen Bauunterhaltungsarbeiten
- Rathaus Talvogtei
 - Vorentwurfsplanung zur funktionalen Neugestaltung des Empfangsbereiches
- Umbau und Sanierung der Talvogteischeunen sowie Gebäude Talvogteistr. 3
 - Scheunen: Bearbeitung der Lph. 7 – 8

- Gebäude: Bearbeitung der Lph. 4 – 7
- Aussenanlagen: Bearbeitung der Lph. 1 – 5
- Inneneinrichtung Mediathek: Bearbeitung der Lph. 1 - 5
- Altes Rathaus Zarten II. BA, Fassadensanierung und Außenanlage
 - Ausgeführte Bauleistungen: Fassadensanierung
- Feuerwehrgerätehaus
 - Durchführung kleinerer Reparatur- und Sanierungsarbeiten
 - Erarbeitung Brandschutzkonzept als vorbereitende Maßnahme zur Brandschutzertüchtigung
 - Errichtung einer unbeheizten Containeranlage als Lagerraum für die Feuerwehr
- Grundschule Kirchzarten
 - Erarbeitung Brandschutzkonzept als vorbereitende Maßnahme zur Brandschutzertüchtigung
 - Durchführung kleinerer Reparatur- und Sanierungsarbeiten
- Grundschule Burg
 - Nutzungsänderung / Umbau von einzelnen Schulräumen zu Kinderbetreuungsräumen (Hort)
 - Durchführung kleinerer Reparatur- und Sanierungsarbeiten
- Zardunaschule Zarten
 - Durchführung der aus der Brandverhütungsschau hervorgehenden erforderlichen Maßnahmen
 - Sanierung der Eingangsbereiche - Nordfassade
 - Durchführung kleinerer Reparatur- und Sanierungsarbeiten
- Kindergarten Zarten
 - Erneuerung der Küchenzeile im Essraum
 - Durchführung kleinerer Reparatur- und Sanierungsarbeiten
- Kinderhaus Burg
 - Kinderhaus Burg – Abbruch und Neukonzeption: Bearbeitung / Vertiefung der Lph. 2 - 3
 - Durchführung kleinerer Reparaturarbeiten
- Sportanlage Oberriederstraße
 - Sanierung Dusch- und Umkleidegebäude / WC´s: Bearbeitung der Lph. 8 – Ausführung
 - Sanierung Pächterwohnung
 - Einbau einer Garderobe in der Aufstockung des Umkleidegebäudes
 - Laufende Unterhaltungsarbeiten an Sportplätzen
- Katholischer Kindergarten
 - Begleitende Projektarbeit „(Energetische) Sanierung, 2. BA.“

8. Verkehrsflächen

- Unterhaltung, Reinigung und Wartung öffentliche Straßen und Gehwegbereich wie z.B.:
 - Kontrolle und Reinigung Verkehrsflächenentwässerung
 - Laufende Kontrolle und Pflege von Straßenbegleitgrün und Straßenbäumen
 - Laufende Kontrolle und Freimachen Straßen und Wegedurchlässe
 - Straßen- und Gehwegreinigung (Vergabe + Eigenbetrieb)
 - Schneeräumservice im Eigenbetrieb
 - Unterhaltung, Pflege und Wartung von Stadtmobiliar (Bänke, Anschlagtafeln, Brunnen, usw.)
- Ausführung, Abnahme und Abrechnung: Sanierung der Ringstraße zwischen St. Galler Straße und Kreuzung Höfener Str.
- Kleinere Sanierungsmaßnahmen zur Beseitigung von Winterschäden durch Bauhof
- Ausbau der Wittentalstraße (Entwurfsplanung innerort und Gremienarbeit)
- Gemeindeverbindungsstraße Burg-Buchenbach (Ausführungsplanung und Zuschussverfahren)
- Verkehrsumlegung Fußhof, Ortsteil Dietenbach (Genehmigungs- und Ausführungsplanung)
- Unterhaltung landwirtschaftlicher Wege
- Unterhaltung Wanderwege
- Sanierung der Brücke über die Brugga, des Wanderweges und des Wandersteiges im Bereich der Dorermühle (Ausführungsplanung)
- Außenlager Bauhof Erstellung einer geordneten Entwässerung/Erstellung von Lagerboxen. (Genehmigungsplanung)
- Gewerbegebiet Fischerrain Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung (Betreuung der Ausführung Abnahme und Abrechnung (Abschlagszahlungen))
- Endausbau Baugebiet Lerchenfeld – Abrechnung
- Revision der Pflasterarbeiten Feldbergstraße Ecke Ringstraße, Erneute Ausführung
- Sanierung des Geh- und Radweges Am Keltenbuck im Zuge der Bebauung Fa. Bauverein
- Erstellung des Lebensweges (Aufstellung von 7 Stelen nach Vorgabe Dr. Gönzheimer)
- Erstellung von 2 Sonnenliegen ,7 Bänken und Rodung des Zuganges am Giersberg(Nach Vorgabe des Schwarzwaldvereins)
- Energetische Sanierung Straßenbeleuchtung 4. BA 50 Leuchten

9. Kanalisation / Eigenkontrollverordnung (EKVO)

- Unterhaltung + Wartung Kanalisation wie z.B.:
 - Kanalgeneralreinigung SW-Kanal + Rattenbekämpfung
 - Reinigung von Schachtbauwerken und Schmutzfänger
 - Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an Regenklärbecken, Versickerungsmulden
 - Kontroll- und Wartungsarbeiten an technischen Anlagen (Abwasserweichen, Pumpanlagen, usw.)
 - Beseitigung von Hochwasserschäden
 - Pflege und Fortschreibung Kanaldatenbank
 - Sicht- und Dichtheitsprüfung privater Schmutz- und Regenwasserleitungen
- Kleinere Sanierungsmaßnahmen zur Beseitigung von Fremdwassereinleitungen in den SW-Kanal
- Zusammenlegung der Teilnetze 3-5, Lückenschluss zwischen Hauptstraße und Freiburger Straße (Betreuung der Ausführung und Abnahme der Leistungen)
- Zusammenlegung der Teilnetze 3-5, Lückenschluss Hauptstrasse von Freiburger Straße bis Gasthaus Krone Entwurfsplanung
- Erneuerung des Durchlasses Geroldsbach bei Haus Bank Dietenbach 24A und Erstellung einer Geschwemmselsperre am Dietenbach 9. Planung, Genehmigung, Ausführung und Abrechnung
- Sanierung diverse Hausanschlussleitungen in offener Bauweise
- Technische Beratung und Begleitung diverser privater Sanierungsmaßnahmen an Grundstücksentwässerungsanlagen
- Nachträgliche Errichtung von Grundstücksanschlüssen (Schmutz- und Regenwasser) – s.o. + Weitere
- Durchführung EKVO 2015 in Zusammenarbeit mit AZV Breisgauer Bucht – Schwerpunkt Fremdwasserbekämpfung
 - Reinigung und Befahrung der RW – Kanäle in Burg – Birkenhof
 - Schadensanalyse und Bewertung der Kanalanlagen
 - Aufstellung einer Kostenberechnung zur Ausschreibung der Schadensbehebung im Rahmen der EKVO

10. Gewässerbau/ Gewässerunterhaltung/ Gewässerentwicklungsplan

- Jährliche Unterhaltungsmaßnahmen an Gehölzen des Gewässeruferrandstreifens an diversen Stellen (Eigenbetrieb, Vergabe und Überwachung)
- Freihalten diverser Wassergräben
- Laufende Kontrollen, Freihalten diverser Ein- und Auslaufbauwerke, Wehranlagen, Raue Rampen, Regelbauwerke
- Genehmigungsplanung: Naturnahe Umgestaltung von 24 Wasserbaumaßnahmen zur Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL).
- Naturnahe Umgestaltung von zwei Wehranlagen an der Brugga und einer Wehranlage am Osterbach (Planung, Genehmigung und Ausführung)

11. Spielplätze / Grünanlagen / Friedhöfe

- Laufende Kontrolle, Reinigung, Pflege und Wartung der gemeindeeigenen Spielplätze, Erneuerung schadhafter Spielgeräte
- Anlage, Pflege der Wechselbeete und der mobilen Stadtbegrünung
- Erneuerung des Spielplatzes Roteckweg (Planung)
- Erneuerung Spielplatz Römerweg
- Bepflanzung und Pflege der Grünflächen und Friedhöfe
- Erweiterung Friedhof Giersberg (Erweiterung von ca. 150 Urnenplätzen)
- Sanierung des Narrenbrunnens in der Hauptstraße
- Entfernung des Mutterbrunnens sowie des Brunnens in der Schulhausstraße
- Herrichten von Lagerflächen auf dem Aussenlager Bauhof
- Betreuung Baumkatasters, Baumkontrolle und Baumpflege
- Beschilderung Baumlehrpfad Giersberg

12. Außenanlagen der Sportanlagen / Schulen /Schwimmbad

- Sanierung der Kunststoffflächen des Multifunktionsspielfeldes, der Weitsprunganlage, des Kreisbogensegmentes, der Diskuswurfanlage, der Kampfbahn Typ C. (Ausführung der Leistungen auf Wettbewerbsbetrieb)
- Sanierung der Tribüne Ost, Erstellung von Winkelstützwänden und Pflasterarbeiten (Ausführung und Abrechnung)
- Sanierung der Garagen, Betonsanierung und die Erstellung einer Absturzsicherung.
- Sanierung des Sportplatzes Burg-Birkenhof, Tiefenlockerung, Nachsandung, Kultivierung.

13. Brücken

- Ersatzneubau Brücke über die Brugga bzw. Ersatzneubau eines Steges beim Wanderweg an der Doremühle Neuhäuser Str. 13 bzw. bei Wasserschutzgebiet Zone II. (Ausführungsplanung)

14. Breitbandausbau

- Betreuung des Glasfaserausbaus Gewerbegebiet Fischerrain
- Durchführung einer Markterkundung zur Sichtung des Marktverhaltens im Bereich Glasfaserausbau für die Gemeinde Kirchzarten.
- Verlegung von Leerrohren im Bereich des Gewerbegebiets: Lindenberg-, Stegener-, Eschbach-, Jakob Saur- und Wilhelm Schauenbergstraße.

15. Sonstiges

- Betreuung dvv.webGIS

V o r b e r i c h t

- finanzieller Teil -

I. Ergebnis der Haushaltswirtschaft

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wurde in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 24. Februar 2015 verabschiedet.

Dabei wurden in Einnahmen und Ausgaben festgesetzt:

- Verwaltungshaushalt	21.642.000 €
- Vermögenshaushalt	9.873.000 €

	31.515.000 €

Das Landratsamt, als Rechtsaufsichtsbehörde, hat die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung am 19. Mai 2015 bestätigt. Eine Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 war nicht erforderlich.

a) Allgemeines zum Rechenschaftsbericht und zu der Haushaltsrechnung

Nach § 95 Gemeindeordnung (Fassung in Kraft bis 31.12.2008) hat die Gemeinde die jährliche Jahresrechnung einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und Ende des Haushaltsjahres zu erstellen. Die Jahresrechnung ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Die Jahresrechnung besteht aus dem kassenmäßigen Abschluss der Haushaltsrechnung, der Vermögensrechnung und den Anlagen. Sie ist das formale und inhaltliche Gegenstück zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan. In ihr ist Rechenschaft darüber abzulegen, inwieweit die Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplanes von der Verwaltung eingehalten worden ist und ob bei Abweichungen die hierfür erforderlichen rechtlichen Vorschriften berücksichtigt wurden.

Sowohl der kassenmäßige Abschluss als auch die Haushaltsrechnung legen den Schwerpunkt auf den Sollabschluss, d.h. bei der Ermittlung des Jahresergebnisses und beim Haushaltsvergleich werden Sollbeträge zu Grunde gelegt.

b) Zum Rechnungsergebnis 2015

Die Haushaltsrechnung 2015 schließt bei den einzelnen Haushalten wie folgt ab.

	2015	2014
Verwaltungshaushalt	22.693.050,34 €	22.184.824,12 €
Vermögenshaushalt	8.858.686,43 €	5.207.282,94 €
	-----	-----
Gesamtvolumen	31.551.736,77 €	27.392.107,06 €

II. Verwaltungshaushalt

Der Jahresabschluss des Verwaltungshaushaltes - aufgliedert nach Hauptgruppen der Gliederungsübersicht - erbrachte folgende Ergebnisse:

E I N N A H M E N

	Haushaltsplan 2015	Rechnungsergebnis 2015	Abweichungen +/-	nachrichtl. Vj. Ergebnis
0 Steuern allgem. Zuweisungen	14.438.000,00 €	15.390.906,57 €	952.906,57 €	14.842.049,69 €
1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	5.573.800,00 €	5.658.403,91 €	84.603,91 €	5.561.201,00 €
2 Sonstige Finanzeinnahmen (ohne Zuführung vom Vermögenshaushalt) Zuführung vom Vermögenshaushalt	1.630.200,00 €	1.643.739,86 €	13.539,86 €	1.781.573,43 €
B r u t t o v o l u m e n	21.642.000,00 €	22.693.050,34 €	1.051.050,34 €	22.184.824,12 €

A U S G A B E N

4 Personalausgaben	4.853.000,00 €	4.817.198,63 €	-35.801,37 €	4.550.119,70 €
5/6 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	6.747.400,00 €	6.051.761,88 €	-695.638,12 €	5.764.837,45 €
7 Zuweisungen und Zuschüsse	2.024.400,00 €	2.118.349,84 €	93.949,84 €	1.900.752,15 €
8 Sonstige Finanzausgaben (ohne Zuführung an Vermögenshaushalt)	7.010.200,00 €	7.239.127,77 €	228.927,77 €	6.622.680,59 €
N e t t o v o l u m e n	20.635.000,00 €	20.226.438,12 €	-408.561,88 €	18.838.389,89 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.007.000,00 €	2.466.612,22 €	1.459.612,22 €	3.346.434,23 €
	21.642.000,00 €	22.693.050,34 €	1.051.050,34 €	22.184.824,12 €

Im Verwaltungshaushalt sind folgende Einzelheiten zu erläutern:

1. Übersicht über die Einrichtungen, die ganz oder zum Teil aus Entgelten finanziert werden

In der Jahresrechnung wurden kalkulatorische Kosten nach § 12 GemHVO bei folgenden Einrichtungen haushalts- und rechnungsmäßig abgewickelt.

Abschnitt Einrichtung	Gesamt Einnahmen	davon Auflösung von Beiträgen + Zuschüssen	Gesamt Ausgaben	davon Abschreibungen + Verzinsung Anl.Kap.	+Überschuss -Zuschuss	Kosten-deckungs-grad
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	v.H.
1300 Feuerschutz	102.115,39	40.326,00	562.292,98	251.110,97	-460.177,59	18,16
4640 Kindergarten Ortsteil Zarten	294.155,38	174,00	760.011,40	59.888,34	-465.856,02	38,70
4641 Kindergarten Ortsteil Burg	275.880,48	3.472,00	850.743,95	51.263,17	-574.863,47	32,43
4690 Hortbetreuung GS-Kirchzarten	44.479,11		123.747,77	218,00	-79.268,66	35,94
4691 Hortbetreuung Tarodunumschule	77.955,31		208.821,49	581,04	-130.866,18	37,33
5600 Sportplatzgaststätte	14.329,70		49.351,15	10.142,33	-35.021,45	29,04
7000 Abwasserbeseitigung	1.096.467,91	113.125,00	1.009.005,76	526.885,95	87.462,15	108,67
7500 Bestattungswesen	119.830,15	6.506,00	297.369,58	118.271,01	-177.539,43	40,30
7700 Fuhrpark	126.013,50		126.013,50	28.446,00	0,00	100,00
7710 Bauhof	985.991,18	6.190,00	985.991,18	48.522,37	0,00	100,00
8800 Allgemeines Grundvermögen	261.762,36	10.115,00	235.165,85	56.916,99	26.596,51	111,31

Der Mischzinssatz für die Verzinsung des Anlagekapitals wurde mit 3,60 % errechnet.

M:\Rechnungsamt\daten\JAHRESRE\Rechenschaftsbericht\2015\KOSTENRECHNUNG_ABSCHLUSS2015.123

2. Grundsteuer

Seit 2011 betragen die Hebesätze bei der Grundsteuer A = 310 v.H., bei der Grundsteuer B = 360 v.H.

	Haushaltsplan 2015	Rechnungsergebnis 2015	Abweichungen +/-	nachrichtl.Vj. Ergebnis
Grundsteuer A	29.000,00 €	29.333,37 €	333,37 €	28.976,74 €
Grundsteuer B	1.421.000,00 €	1.462.080,71 €	41.080,71 €	1.427.102,23 €
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1.450.000,00 €	1.491.414,08 €	41.414,08 €	1.456.078,97 €

3. <u>Gewerbesteuer</u>	Hebesatz 315 v.H., seit 1980	3.100.000,00 €	3.940.495,57 €	840.495,57 €	3.930.269,02 €
-------------------------	---------------------------------	----------------	----------------	---------------------	----------------

Die Gewerbesteuerzahlungen setzen sich aus ca. 81 % Vorauszahlungen und 19 % endgültige Veranlagungen aus Vorjahren zusammen. Der Ansatz 2015 orientierte sich nach dem abzuzeichnenden Ergebnis 2014. Der Ansatz wurde auf Grund des allgemein erhöhten Steueraufkommens übertroffen.

4. Andere Steuern u. steuerähn. Einnahmen

Vergnügungssteuer	180.000,00 €	208.597,30 €	28.597,30 €	199.711,88 €
Hundesteuer	27.000,00 €	27.285,00 €	285,00 €	25.717,50 €
Fischwasserpacht	8.000,00 €	7.810,00 €	-190,00 €	8.110,00 €
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	215.000,00 €	243.692,30 €	28.692,30 €	233.539,38 €

5. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Umsatzsteuer

Anteil Einkommensteuer	5.603.000,00 €	5.567.322,38 €	-35.677,62 €	5.112.779,25 €
Anteil Umsatzsteuer	352.000,00 €	351.419,64 €	-580,36 €	290.457,97 €
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	5.955.000,00 €	5.918.742,02 €	-36.257,98 €	5.403.237,22 €

Der Gemeindeschlüssel bei der Einkommensteuer beträgt 0,0010060 (Neufestsetzung 2015), ausgegangen wurde im HH.Plan 2015 von einer Gesamteinkommensteuer in Baden-Württemberg von rd. 5.500.000.000 €, tatsächlich wurden bis zum 4. Quartal 2015, 5.464.352.213,60 € in BW eingenommen. Im obigen Betrag ist eine Nachzahlung von 70.184,06 € für die Abrechnung 2014 enthalten.

Bei der Umsatzsteuer wurde im Ansatz von 653.000.000 € x den Gemeindeschlüssel von 0,0005390 ausgegangen, tatsächlich waren es bis zum 4.Quartal 640.000.000 €. Eine Nachzahlung aus der Abrechnung 2014 mit 6.459,64 € ist in diesem Betrag enthalten.

6. Schlüsselzuweisung vom Land

	Haushaltsplan 2015	Rechnungsergebnis 2015	Abweichungen +/-	nachrichtl.Vj. Ergebnis
Schlüsselzuweisung	2.593.000,00 €	2.632.612,10 €	39.612,10 €	2.762.262,30 €
Investitionszulage	677.000,00 €	718.531,50 €	41.531,50 €	640.268,80 €
Familienleistungsausgleich	448.000,00 €	445.419,00 €	-2.581,00 €	416.394,00 €
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	3.718.000,00 €	3.796.562,60 €	78.562,60 €	3.818.925,10 €

Bei der Schlüsselzuweisung wurde im Plan von einem Kopfbetrag von 1.282,20 € ausgegangen, tatsächlich wurden 1.283,60 € ausbezahlt. Eine Nachzahlung von 11.863,90 € für 2014 ist hier enthalten. Bei der Investitionszulage wurden anstatt 66,00 €, 69,60 € pro bereinigtem Einwohner bezahlt, Nachzahlung für 2014 = 2.765,10 €. Beim Familienleistungsausgleich waren 445.000.000 € Berechnungsgrundlage x Gemeindeschlüssel für den Ansatz, tatsächlich war die Berechnungsgrundlage bis zur 4. Tz. 441.480.

7. Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb, sowie sonstige Finanzeinnahmen

Gebühren und ähnliche Entgelte	1.294.500,00 €	1.354.086,29 €	59.586,29 €	1.312.468,60 €
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	495.000,00 €	497.746,25 €	2.746,25 €	521.451,61 €
Erstattungen für Ausgaben des VwH	238.000,00 €	228.238,34 €	-9.761,66 €	304.092,32 €
Zuweisungen und Zuschüsse	1.959.000,00 €	2.041.684,12 €	82.684,12 €	1.900.701,65 €
Zinseinnahmen, Bußgelder, Säumniszuschläge, Verspätungszuschläge etc.	73.000,00 €	128.617,94 €	55.617,94 €	152.532,29 €
Konzessionsabgabe u. Gewinnanteile	378.000,00 €	321.514,41 €	-56.485,59 €	426.518,00 €
	-----	-----	-----	-----
	4.437.500,00 €	4.571.887,35 €	134.387,35 €	4.617.764,47 €

Die Mehreinnahmen bei den Gebühren resultieren hauptsächlich aus Mehreinnahmen bei den Verwaltungsgebühren mit rd. 2.500 €, den Kanalgebühren mit rd. 45.000 €, den Elternbeiträgen für die Betreuungsangebote der verschiedenen Einrichtungen mit rd. 2.000 € und den Bestattungsgebühren mit rd. 14.000 €. Mindereinnahmen sind insbesondere bei der Eddeponie Dietenbach mit rd. 2.000 € zu verzeichnen.

Die Mehreinnahmen aus Verkauf, Mieten ... beinhalten Versicherungsleistungen für die Erstattung von Sachschäden, Integrationshilfen für behinderte Kinder in den Kindergärten, Kostenerstattung für Änderung Bebauungspläne, Rückersätze für Kanalhausanschlüsse.

Die Mindereinnahmen bei Erstattungen für Ausgaben des VwH ergeben sich überwiegend aus der geringeren Erstattung von Personalkosten durch den GVV Dreisamtal.

Die Mehreinnahmen bei den Zuweisungen und Zuschüssen resultieren hauptsächlich aus dem höheren Kindergartenlastenausgleich nach § 29 b FAG und § 29 c FAG rd. 100.000 €, sowie erhöhten Sachkostenbeiträgen bei Real- und Werkrealschule, bereinigt um den Anteil der Schulverbandsgemeinden rd. 34.000 €. Mindereinnahmen von 49.000 € ergaben sich insbesondere durch die nicht erfolgte Abrufung des Zuschusses für das Quartierskonzept Burg (Neuverplanung 2016).

Die Mehreinnahmen bei den Zinseinnahmen, Bußgeldern resultieren vor allem aus Nachzahlungszinsen.

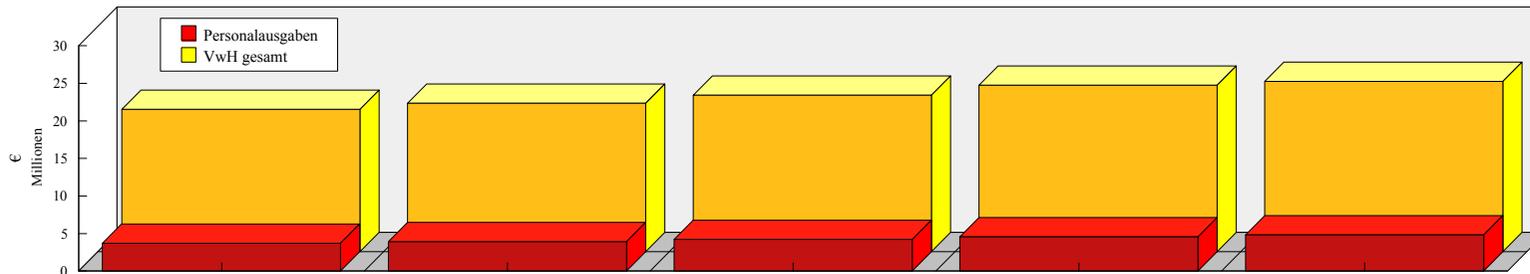
8. Innere Verrechnungen und kalkulatorische Einnahmen, Zuführung vom Vermögenshaushalt

Innere Verrechnungen	1.587.300,00 €	1.536.648,91 €	-50.651,09 €	1.522.486,82 €
Kalkulatorische Einnahmen	1.179.200,00 €	1.193.607,51 €	14.407,51 €	1.202.523,14 €
Zuführung vom Vermögenshaushalt				
	-----	-----	-----	-----
	2.766.500,00 €	2.730.256,42 €	-36.243,58 €	2.725.009,96 €
Gesamteinnahmen	21.642.000,00 €	22.693.050,34 €	1.051.050,34 €	22.184.824,12 €

Personalkosten

Aufgabenbereiche und Veränderungen

	2011 Ergebnis	2012 Ergebnis	2013 Ergebnis	2014 Ergebnis	2015 Ergebnis
Verwaltung	1.663.413,82 €	1.693.178,60 €	1.812.851,65 €	1.917.746,77 €	1.947.539,28 €
Schulen u. Hort an Schulen	354.331,76 €	404.312,27 €	464.529,98 €	502.467,93 €	567.073,03 €
Kindergärten	907.821,35 €	1.023.615,19 €	1.080.891,43 €	1.163.615,41 €	1.273.325,79 €
Bauhof	675.527,74 €	682.019,61 €	727.448,80 €	769.903,81 €	800.636,10 €
Sonst.Einrichtungen	121.529,79 €	131.295,98 €	147.714,71 €	196.385,78 €	228.624,43 €
Gesamt	3.722.624,46 €	3.934.421,65 €	4.233.436,57 €	4.550.119,70 €	4.817.198,63 €
	19,65%	19,89%	20,32%	20,51%	21,23%
VwH gesamt	18.948.487,10 €	19.784.026,85 €	20.837.292,91 €	22.184.824,12 €	22.693.050,34 €



9. Personalausgaben

Im Haushalt 2015 waren 4.853.000 € inkl. 20.000 € Deckungsreserve veranschlagt. Diese musste mit nicht in Anspruch genommen werden.

Während bei den Kindergärten mit rd. 59.000 € Mehrausgaben angefallen sind, waren Wenigerausgaben bei der Verwaltung mit Aufwand für ehrenamtliche Tätigkeiten von rd. 52.000 €, den Schulen mit Hortbetreuung von rd. 15.000 €, dem Bauhof mit rd. 6.000 € und den sonstigen Einrichtungen mit rd. 21.000 € zu verzeichnen.

Die Personalkosten der Feuerwehr und Jugendhilfe sind bei den sonstigen Einrichtungen enthalten.

10. Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

	Haushaltsplan 2015	Rechnungsergebnis 2015	Abweichungen +/-	nachrichtl.Vj. E r g e b n i s
Unterh. d. Grundstücke u. baulichen Anlagen	1.339.600,00 €	778.466,42 €	-561.133,58 €	695.199,25 €
Geräte und sonstige Gebrauchsgegenstände	98.800,00 €	66.020,76 €	-32.779,24 €	92.543,28 €
Mieten und Pachten	56.000,00 €	59.034,93 €	3.034,93 €	56.886,05 €
Bewirtschaftungskosten	377.000,00 €	384.592,44 €	7.592,44 €	344.698,37 €
Haltung von Fahrzeugen	99.000,00 €	102.813,86 €	3.813,86 €	84.868,55 €
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	166.900,00 €	141.670,11 €	-25.229,89 €	132.899,99 €
Weiterer Verwaltungs- u. Betriebsausgaben	488.000,00 €	449.976,33 €	-38.023,67 €	424.438,21 €
Steuern, Geschäftsausgaben u.a.	657.500,00 €	635.339,14 €	-22.160,86 €	595.849,64 €
Erst. von Verw.-u.Betriebsaufwand an Land, Gde., Gde.Verbände u. sonst.öff.Bereich	698.100,00 €	703.591,47 €	5.491,47 €	612.444,15 €
	-----	-----	-----	-----
	3.980.900,00 €	3.321.505,46 €	-659.394,54 €	3.039.827,49 €

Bei der Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen wurden nicht alle geplanten Maßnahmen durchgeführt, bzw. kam es zu Minderausgaben, so bei den Rathäusern mit rd. 26.000 €, der Feuerwehr rd. 97.000 €, bei den Grund- und Förderschulen mit rd. 101.000 €, den Kindergärten/Hortbetreuungen mit rd. 22.000 € bei den Park- und Gartenanlagen/Sonstigen Erholungseinrichtungen mit rd. 10.000 €, dem Bestattungswesen mit rd. 26.000 €, den öffentl. Bedürfnisanstalten mit rd. 11.000 €.

Bei der Unterhaltung der Straßen rd. 118.000 €, Unterhaltung Brücken rd. 19.000 €, Unterhaltung Wasserläufe rd. 35.000 €, der Kanalunterhaltung mit rd. 46.000 €. Mehrausgaben ergaben sich bei der Unterhaltung der Sportflächen rd. 10.000 €, der Unterhaltung des straßenbegleitenden Grüns und der Verkehrsschilder rd. 13.000 € und der Straßenbeleuchtung mit rd. 10.000 €.

Bei den Geräten und sonst. Gebrauchsgegenständen waren keine größeren Reparaturen erforderlich.

Die Mehrausgaben bei den Bewirtschaftungskosten ergaben sich insbesondere durch die Witterungsverhältnisse 2015

Bei den besonderen Aufwendungen für Beschäftigte handelt es sich um das Betriebliche Gesundheitsmanagement, Dienst- u. Schutzkleidung sowie die Aus- und Fortbildungskosten auch der aktiven Feuerwehrleute, hier auch Erstattung von Lohnkosten auf Grund der Teilnahme an Lehrgängen.

Bei den weiteren Verwaltungs- und Betriebsausgaben sind Wenigerausgaben bei der Straßenbeleuchtung und dem Veranstaltungsaufwand zu verzeichnen. Mehrausgaben ergaben sich insbesondere bei der Aufstellung von Bebauungsplänen.

Bei den Geschäftsausgaben ergaben sich Minderausgaben beim Bürobedarf und bei den Sachverständigen- und Gerichtskosten.

Bei den Erst. von Verw.-u. Betriebsaufwand kam es zu Mehrausgaben beim Schulzentrum mit rd. 5.000 €.

	Haushaltsplan 2015	Rechnungsergebnis 2015	Abweichungen +/-	nachrichtl.Vj. Ergebnis
11. Zuweisungen und Zuschüsse				
Gemeindeprüfungsanstalt	8.000,00 €	4.598,48 €	-3.401,52 €	30.138,79 €
Grundschulen Ausgleichsleistungen	3.600,00 €	3.333,44 €	-266,56 €	3.533,48 €
Sozialpädag. Lerngruppe, u.a.	20.000,00 €	20.000,00 €		20.000,00 €
Schülerhaus Dreisamtal e.V.	10.000,00 €	10.000,00 €		
Schulsozialarbeit	20.000,00 €		-20.000,00 €	9.300,40 €
Jugendmusikschule	49.700,00 €	51.892,00 €	2.192,00 €	54.360,00 €
Volkshochschule	19.500,00 €	20.521,85 €	1.021,85 €	14.520,00 €
Beratungsstelle für ältere Menschen	9.800,00 €	9.784,00 €	-16,00 €	9.680,00 €
Dorfhelferinnenstation	4.000,00 €	672,96 €	-3.327,04 €	1.870,33 €
Träger kirchl. komm. u. privater Kindergärten	1.345.300,00 €	1.491.189,79 €	145.889,79 €	1.326.263,74 €
Landwirtschaft	24.000,00 €	24.785,18 €	785,18 €	19.392,74 €
Vereine, Sozial, Kultur, Sport	100.300,00 €	80.141,31 €	-20.158,69 €	78.824,91 €
Abwasserzweckverband	362.500,00 €	355.437,40 €	-7.062,60 €	310.684,93 €
Sonderbeteiligung Abwasserzweckverband	7.000,00 €	6.989,43 €	-10,57 €	6.989,43 €
Förderung Wohnungsbau				
Förderung Personennahverkehr	5.700,00 €	4.004,00 €	-1.696,00 €	15.193,40 €
Kurbetriebe, Verlustabdeckung	35.000,00 €	35.000,00 €		
	2.024.400,00 €	2.118.349,84 €	93.949,84 €	1.900.752,15 €

Bei den Zuschüssen für die Träger kirchl., kommunaler u. priv. Kindergärten kam es zu Mehrausgaben bei den Tageseltern mit rd. 10.000 €, beim kath. Kiga rd. 59.000 €, beim ev. Kiga rd. 7.000 €, beim Waldkingergarten mit rd. 5.000 € sowie beim Kindergartenlastenausgleich an andere Gemeinden mit rd. 65.000 €.

	Haushaltsplan 2015	Rechnungsergebnis 2015	Abweichungen +/-	nachrichtl.Vj. Ergebnis
12. Kreditmarktzinsen	51.000,00 €	40.784,64 €	-10.215,36 €	45.053,06 €

Kassenkredite wurden in 2015 nicht benötigt, was zu Zinsersparnissen gegenüber dem Ansatz führte.

13. Umlagen

Gewerbsteuerumlage	809.000,00 €	1.038.117,99 €	229.117,99 €	739.731,53 €
Finanzausgleichsumlage	2.509.000,00 €	2.508.655,30 €	-344,70 €	2.342.883,90 €
Kreisumlage	3.631.000,00 €	3.646.943,84 €	15.943,84 €	3.431.097,40 €
Weitere Finanzausgaben	10.200,00 €	4.626,00 €	-5.574,00 €	63.914,70 €
Deckungsreserve				
	-----	-----	-----	-----
	6.959.200,00 €	7.198.343,13 €	239.143,13 €	6.577.627,53 €

Die Gewerbsteuerumlage wird nach dem "Ist-Eingang" der Gewerbsteuer des lfd. Jahres berechnet, hier konnten 4.332.633,81 € vereinnahmt werden. Abgerechnet wurden mit der 4. Tz. 4.248.343,33 € x 69/315 = 930.589,49 €, zzgl. der Abrechnung 2014 mit 107.582,50 €. Die Nachzahlung der Abrechnung 2015 mit 18.463,63 € erfolgt im Jahre 2016.

Die FAG-Umlage wird aus der Steuerkraftmesszahl : Bedarfsmesszahl errechnet, der Umlagesatz bei der Kreisumlage beträgt 33,0 % (Vj. 32,98 %) aus der ungekürzten Steuerkraftsumme.

Bei den weiteren Finanzausgaben handelt es sich im Wesentlichen um Erstattungszinsen.

14. Innere Verrechnungen und kalkulatorische Kosten, Zuführung zum Vermögenshaushalt

Innere Verrechnungen	1.587.300,00 €	1.536.648,91 €	-50.651,09 €	1.522.486,82 €
Kalkulatorische Kosten	1.179.200,00 €	1.193.607,51 €	14.407,51 €	1.202.523,14 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.007.000,00 €	2.466.612,22 €	1.459.612,22 €	3.346.434,23 €
Zuführung zu Sonderrücklagen				
	-----	-----	-----	-----
	3.773.500,00 €	5.196.868,64 €	1.423.368,64 €	6.071.444,19 €

Die erhöhte Zuführung zum Vermögenshaushalt ist überwiegend aus erhöhten Steuereinnahmen, wie bereits ausgeführt und Wenigerausgaben beim sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand begründet.

Gesamtausgaben	21.642.000,00 €	22.693.050,34 €	1.051.050,34 €	22.184.824,12 €
----------------	-----------------	-----------------	----------------	-----------------

III. VERMÖGENSHAUSHALT

Der Vermögenshaushalt wurde in der Planung mit 9.873.000 € in den Einnahmen und Ausgaben festgesetzt. Nach dem Rechnungsergebnis schließt er in den Einnahmen und Ausgaben wie folgt ab:

Einnahme-Soll	8.858.686,43 €
Ausgaben-Soll	8.858.686,43 €

Die Ausgaben sind für folgende Maßnahmen entstanden:

	Haushaltsplan 2015	Rechnungsergebnis 2015	Abweichungen +/-
1. Baumaßnahmen	7.318.000,00 €	6.221.465,20 €	-1.096.534,80 €
2. Erwerb von Grundstücken	977.000,00 €	564.068,35 €	-412.931,65 €
3. Erwerb von bewegl. Sachen d. Anlagevermögens	1.371.000,00 €	1.257.919,32 €	-113.080,68 €
4. Darlehenstilgung	160.000,00 €	159.557,34 €	-442,66 €
			- ordentliche Tilgungen
			- außerordentliche Tilgungen, Umschuldungen
5. Beteiligungen, Kapitalanlagen			
			- beim Bauverein Breisgau eG
			- beim Badischen Gemeindeversicherungsverband
			- beim AZV
6. Zuschüsse an Dritte			
			- Kirchlicher Förderverein Umgestaltungsmaßnahme St. Johanneskapelle
	10.000,00 €	47.296,80 €	37.296,80 €
			- Kinderbetreuung - Katholischer Kindergarten
	34.000,00 €	52.004,90 €	18.004,90 €
			- Evangelischer Kindergarten
abzl. Haushaltsreste Vorjahre		-53.000,00 €	-53.000,00 €
			- DRK Zarten
	1.000,00 €	1.258,87 €	258,87 €
			- Tennisclub TV GW Kirchzarten
	2.000,00 €	1.713,60 €	-286,40 €
7. Zuführung an Verwaltungshaushalt		606.402,05 €	606.402,05 €
8. Zuführung an die Rücklage			
	9.873.000,00 €	8.858.686,43 €	-1.014.313,57 €

Die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes sind auf den folgenden Seiten näher erläutert.
Der Verlauf des Haushaltsjahres 2015 im Vermögenshaushalt brachte gegenüber den Haushaltsansätzen 1.014.313,57 € Mindereinnahmen und Minderausgaben wie aus der Tabelle Ausgaben und Einnahmen ersichtlich ist.

Die Gesamtausgaben des Vermögenshaushaltes sind wie folgt finanziert worden:

	Haushaltsplan 2015	Rechnungsergebnis 2015	Abweichungen +/-
1. Eigenmittel			
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.007.000,00 €	2.466.612,22 €	1.459.612,22 €
Erlöse aus Verkäufen des beweglichen Anlagevermögens			
Erlöse aus Verkäufen des Anlagevermögens, (2.8800.340)	Gesamtansatz 1.823.000,00 €	1.374.474,79 €	-448.525,21 €
Erlöse aus Verkäufen des Anlagevermögens, (2.6300.340)	Gesamtansatz 12.000,00 €		-12.000,00 €
Rückzahlung Anschaffung bew. Anlagevermögen, Rathaus Talvogtei, Vorsteueranteil			
Erstattung Versicherungsfall (2.0600.345)		3.000,00 €	3.000,00 €
Rückersätze für Bauausgaben			
Erlöse aus Beteiligungen, Verbandssammler AZV (innere Verrechnung) abzgl. nicht übernommene HH.Reste	7.000,00 €	6.989,43 €	-10,57 €
2. Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge			
Erschließungs- und Entwässerungsbeiträge	1.293.000,00 €	1.044.760,21 €	-248.239,79 €
Zuweisungen vom Bund, Land, Landkreis, Gemeinden abzgl. nicht übernommene HH.Reste	2.096.000,00 €	1.962.849,78 €	-133.150,22 €
3. Kreditaufnahmen			
Kreditaufnahme zur Finanzierung des Vermögenshaushaltes Umschuldung von Krediten	2.000.000,00 €	2.000.000,00 €	
4. Rücklagenentnahme zur Finanzierung des Haushaltes			
	1.635.000,00 €		-1.635.000,00 €
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	9.873.000,00 €	8.858.686,43 €	-1.014.313,57 €
-Eigenmittel	28,86%	43,47%	
-Zuweisungen, Zuschüsse, Beiträge	34,33%	33,95%	
-Kreditaufnahme / Umschuldung	20,26%	22,58%	
-Rücklagenentnahme	16,56%		
	<hr/>	<hr/>	
	100,00%	100,00%	

**Aufschlüsselung
der Einnahmen und Ausgaben
des Vermögenshaushalts 2015**

Haushaltsstelle	Bezeichnung Haushaltsstelle	HH-Rest VJ	Ka.Rest VJ	SOLL	IST	KaRest neu	HH-Rest neu	HH-Ans. +Veränd.	Planvergl.+/-
2.0600	Einrichtungen der gesamten Verwaltung								
2.0600.345000-001	Veräußerung von beweglichen Sachen	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00
2.0600.361000-001	Zuweisung DSP Programm Talvogteistr. 2a	285.300,00	0,00	509.000,00	142.337,00	0,00	651.963,00	509.000,00	0,00
2.0600.361010-001	Zuweisung DSP-Programm Talvogteistr. 12	10.000,00	0,00	-8.635,00	1.365,00	0,00	0,00	0,00	-8.635,00
2.1300	Feuerschutz								
2.1300.361000-001	Zuweis. u. Zusch. v.Land	0,00	0,00	90.000,00	10.200,00	0,00	79.800,00	90.000,00	0,00
2.1300.362000-001	Zuschuss f. Invest.v.Krs.	0,00	0,00	36.000,00	0,00	0,00	36.000,00	36.000,00	0,00
2.2250	Kombinierte Haupt- und Realschule schul. Teil								
2.2250.362000-001	Zuweis. u. Zuschüsse von Gemeinden	0,00	258.897,50	128.237,58	270.125,08	117.010,00	0,00	228.000,00	-99.762,42
2.2251	Kombinierte Haupt- und Realschule sportl. Teil								
2.2251.362000-001	Zuweis. u. Zuschüsse von Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	-500,00
2.2700	Förderschule Zarten								
2.2700.362000-001	Zuweis. u. Zuschüsse von Gemeinden	0,00	16.703,71	17.933,20	16.703,71	17.933,20	0,00	15.000,00	2.933,20
2.3520	Öffentliche Büchereien								
2.3520.361000-001	Zuweisung DSP Programm	312.989,00	0,00	547.000,00	191.155,00	0,00	668.834,00	547.000,00	0,00
2.4642	Förderung v. Kindergärten anderer Träger								
2.4642.361000-001	Zuweisung DSP Programm	80.000,00	0,00	3.000,00	64.800,00	0,00	18.200,00	3.000,00	0,00
2.5620	Sportanlagen an der Oberrieder Straße								
2.5620.361000-001	Zuweisung Land für Sportanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	-30.000,00
2.5620.362000-001	Zuweis. u. Zuschüsse vom Landkreis	114.500,00	0,00	29.000,00	0,00	0,00	143.500,00	29.000,00	0,00
2.5620.366000-001	Zuschüsse von Dritten	0,00	0,00	84.000,00	0,00	0,00	84.000,00	84.000,00	0,00
2.6152	Dorfentwicklung Talvogtei								
2.6152.361000-001	Zuweis. u. Zusch. v. Land	10.742,00	0,00	6.689,00	17.431,00	0,00	0,00	0,00	6.689,00
2.6300	Gemeindestraßen Kernort								
2.6300.350000-001	Erschließungsbeiträge	0,00	0,00	767.477,20	439.477,20	0,00	328.000,00	993.000,00	-225.522,80
2.6300.355000-001	Beiträge u. ähnl.Entgelte	0,00	0,00	107.283,01	107.283,01	0,00	0,00	30.000,00	77.283,01
2.6301	Gemeindestraßen Burg								
2.6301.340000-001	Veräußerung von Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	-12.000,00
2.6900	Wasserläufe und Wasserbau								
2.6900.350000-001	Kostenerst. u. Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	95.000,00	-95.000,00
2.6900.361000-001	Zuweis. u. Zusch. v.Land	0,00	0,00	95.000,00	0,00	0,00	95.000,00	95.000,00	0,00
2.6900.362000-001	Zuweisungen und Zu-	0,00	10.334,55	5.000,00	10.334,55	0,00	5.000,00	9.000,00	-4.000,00

Haushaltsstelle	Bezeichnung Haushaltsstelle	HH-Rest VJ	Ka.Rest VJ	SOLL	IST	KaRest neu	HH-Rest neu	HH-Ans. +Veränd.	Planvergl.+/-
2.7000	Abwasserbeseitigung Kernort								
2.7000.350000-001	Entwässerungsbeiträge	0,00	6,52	170.000,00	112.725,00	6,52	57.275,00	170.000,00	0,00
2.7001	Abwasserbeseitigung Burg								
2.7001.350000-001	Entwässerungsbeiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	-2.000,00
2.7002	Abwasserbeseitigung Zarten								
2.7002.350000-001	Entwässerungsbeiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	-3.000,00
2.7005	Sonderbeteiligung Abwasserzweckverband								
2.7005.330000-001	Veräußer. v. Beteiligungen, AZV	0,00	0,00	6.989,43	6.989,43	0,00	0,00	7.000,00	-10,57
2.7920	Förderung Öffentl. Nahverkehr								
2.7920.361000-001	Zuweis. u. Zusch. v. Land	10.000,00	0,00	125,00	10.125,00	0,00	0,00	0,00	125,00
2.8800	Allgemeines Grundvermögen								
2.8800.340000-001	Veräußerung v. Grundstücken	0,00	0,00	1.374.474,79	1.374.474,79	0,00	0,00	1.823.000,00	-448.525,21
2.8800.361000-001	Zuweis. u. Zusch. v. Land	174.157,00	23.447,29	420.500,00	23.447,29	0,00	594.657,00	420.500,00	0,00
2.9100	Sonstigen allgemeine Finanzwirtschaft								
2.9100.300000-001	Zuführungen v. VwH	0,00	0,00	2.466.612,22	2.466.612,22	0,00	0,00	1.007.000,00	1.459.612,22
2.9100.310000-001	Entnahme a. allg. Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.635.000,00	-1.635.000,00
2.9100.376100-001	Kredite von öffentl. priv. Unternehmen	0,00	0,00	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	0,00	2.000.000,00	0,00
	Gesamt	997.688,00	309.389,57	8.858.686,43	7.268.585,28	134.949,72	2.762.229,00	9.873.000,00	-1.014.313,57

M:\Rechnungsamt\daten\JAHRESRE\Rechenschaftsbericht2015\Aufschlüsselung Vmh_2015_25112016.xls|Einnahmen

Haushaltsstelle	Bezeichnung Haushaltsstelle	genauere Erläuterungen	HH-Rest VJ	Ka.Rest VJ	SOLL	IST	KaRest neu	HH-Rest neu	HH-Ans.+Veränd.	Planvergl.+/-
2.0000	Gemeindeorgane									
2.0000.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	7.497,00	7.497,00	0,00	0,00	9.000,00	-1.503,00
2.0600	Einrichtungen der gesamten Verwaltung									
2.0600.932000-001	Erwerb v. Grundstücken		0,00	0,00	14.000,00	0,00	0,00	14.000,00	14.000,00	0,00
2.0600.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	42.619,57	35.013,07	1.606,50	6.000,00	45.000,00	-2.380,43
2.0600.935200-001	Ausstattung Rathaus, Talvogteistr. 2a		0,00	0,00	349.500,00	0,00	0,00	349.500,00	349.500,00	0,00
2.0600.940000-001	Hochbau Rathaus, Talvogtei		17.944,00	0,00	-14.538,02	3.405,98	0,00	0,00	0,00	-14.538,02
2.0600.940100-001	Hochbau Rathaus, Talvogteistr. 2a		486.835,00	20.535,75	897.499,99	401.525,96	244,78	1.003.100,00	897.500,00	-0,01
2.0600.960100-001	Außenanlage Rathaus, Talvogteistr. 2a		0,00	0,00	100.999,48	3.905,44	-449,96	97.544,00	101.000,00	-0,52
2.1100	Öffentliche Ordnung									
2.1100.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	-4.000,00
2.1170	Grundbuchamt									
2.1170.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
2.1300	Feuerschutz									
2.1300.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen - Brandschutzjacken, Hosen und Stiefel - EDV und Funkgeräte - Werkzeuge - Prüfgerät Atemschutz	18.540,00 11.103,57 14.298,65 20.358,76	0,00	821,00	64.300,98	63.061,38	2.060,60	0,00	68.000,00	-3.699,02
2.1300.935100-001	Anschaffung Löschfahrzeuge		438.000,00	0,00	51.999,10	121.232,47	187,63	368.579,00	52.000,00	-0,90
2.1300.940000-001	Feuerwehrfahrzeuge		0,00	0,00	209.999,93	921,93	0,00	209.078,00	210.000,00	-0,07
2.1300.960000-001	Hochbau		0,00	0,00	16.827,38	16.827,38	0,00	0,00	10.000,00	6.827,38
2.2110	Grundschule Kirchzarten									
2.2110.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen - EDV Geräte und Programme, Musterlösung - Möbel und Ausstattung - Sportgeräte	1.011,34 4.758,64 1.558,48	0,00	0,00	7.328,46	7.328,46	0,00	0,00	12.000,00	-4.671,54
2.2110.940000-001	Hochbau		0,00	836,43	0,00	0,00	836,43	0,00	47.000,00	-47.000,00
2.2110.960000-001	Ausbau d. Außenanlagen		0,00	4.615,02	924,50	924,50	4.615,02	0,00	0,00	924,50
2.2111	Grundschule Burg									
2.2111.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen - EDV Geräte und Programme, Musterlösung - Möbel und Ausstattung - Sportgeräte	14.122,53 3.645,21 661,94	0,00	0,00	18.429,68	18.429,68	0,00	0,00	20.000,00	-1.570,32
2.2111.940000-001	Hochbau		0,00	850,00	0,00	0,00	850,00	0,00	32.000,00	-32.000,00
2.2180	Grundschulförderklasse									
2.2180.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	-1.000,00

Haushaltsstelle	Bezeichnung Haushaltsstelle	genauere Erläuterungen	HH-Rest VJ	Ka.Rest VJ	SOLL	IST	KaRest neu	HH-Rest neu	HH-Ans.+Veränd.	Planvergl.+/-
2.2250	Kombinierte Haupt- und Realschule schul. Teil									
2.2250.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen - Erwerb von bew. Sachen, Einrichtungsgegenstände	9.731,92	0,00	-22,59	9.731,92	-22,59	9.731,92	0,00	7.000,00	2.731,92
2.2250.940000-001	Hochbau - Generalsanierung	298.147,63	0,00	112.765,74	298.147,63	200.232,94	210.680,43	0,00	530.000,00	-231.852,37
2.2251	Kombinierte Haupt- und Realschule sportl. Teil									
2.2251.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	-1,75	0,00	-1,75	0,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
2.2700	Förderschule Zarten									
2.2700.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen - EDV Geräte und Programme, Musterlösung - Möbel und Ausstattung - Sportgeräte	1.772,51 1.510,59 1.128,00	2.000,00	80,00	5.411,10	4.491,10	0,00	3.000,00	6.000,00	-588,90
2.2700.940000-001	Hochbau - Erneuerung Eingangsbereich	116.983,64	0,00	2.631,72	116.983,64	119.615,36	0,00	0,00	100.000,00	16.983,64
2.2950	Schulsozialarbeit, Schulzentrum									
2.2950.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	1.354,41	1.354,41	0,00	0,00	1.500,00	-145,59
2.3210										
2.3210.940000-001	Hochbau		0,00	0,00	6.396,12	6.396,12	0,00	0,00	12.000,00	-5.603,88
2.3400	Heimat- und sonstige Kulturpflege									
2.3400.940000-001	San.Säge Zarten (Gebäude)		0,00	710,21	0,00	0,00	710,21	0,00	3.000,00	-3.000,00
2.3520	Öffentliche Büchereien									
2.3520.932000-001	Erwerb v. Grundstücken		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.000,00	-14.000,00
2.3520.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
2.3520.935100-001	Ausstattung Mediathek,		0,00	0,00	627.000,00	0,00	0,00	627.000,00	627.000,00	0,00
2.3520.940000-001	Hochbau Mediathek,		522.570,00	22.051,82	880.999,30	457.588,26	1.100,86	966.932,00	881.000,00	-0,70
2.3520.960000-001	Außenanlage Mediathek,		0,00	0,00	203.999,31	7.727,31	714,00	195.558,00	204.000,00	-0,69
2.4360										
2.4360.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	6.865,84	6.865,84	0,00	0,00	0,00	6.865,84
2.4360.940000-001	Hochbau		0,00	0,00	53.881,95	53.715,59	166,36	0,00	70.000,00	-16.118,05
2.4600	Einrichtungen der Jugendhilfe (Jugendhaus)									
2.4600.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.000,00	-11.000,00
2.4600.940000-001	Hochbau		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	-25.000,00
2.4640	Kindergarten Zarten									
2.4640.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		3.000,00	0,00	9.661,38	12.661,38	0,00	0,00	11.000,00	-1.338,62
2.4640.940000-001	Hochbau		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	-30.000,00
2.4640.960000-001	Außenanlage		0,00	416,50	0,00	416,50	0,00	0,00	3.000,00	-3.000,00
2.4641	Bürger Kinderhaus									
2.4641.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
2.4641.940000-001	Hochbau		45.449,00	0,00	299.999,11	38.768,11	0,00	306.680,00	300.000,00	-0,89

Haushaltsstelle	Bezeichnung Haushaltsstelle	genauere Erläuterungen	HH-Rest VJ	Ka.Rest VJ	SOLL	IST	KaRest neu	HH-Rest neu	HH-Ans.+Veränd.	Planvergl.+/-
2.4642	Förderung von Kindergärten anderer Träger									
2.4642.988000-001	Zuweis. u. Zuschüsse an andere Träger		53.000,00	0,00	46.301,70	95.184,48	4.117,22	0,00	44.000,00	2.301,70
2.4690	Hortbetreuung GS-Kirchzarten									
2.4690.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
2.4691	Hortbetreuung Tarodunumschule									
2.4691.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	352,00	16.132,54	15.855,27	629,27	0,00	22.000,00	-5.867,46
2.4691.940000-001	Hochbau		0,00	0,00	6.176,15	4.058,15	2.118,00	0,00	0,00	6.176,15
2.5400	Sonst. Einr. u. Maßn. d. Gesundheitspflege									
2.5400.988000-001	Zuweis. u. Zuschüsse an		0,00	0,00	1.258,87	1.258,87	0,00	0,00	1.000,00	258,87
2.5500	Förderung des Sports									
2.5500.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	701,19	701,19	0,00	0,00	0,00	701,19
2.5500.988000-001	Zuweis. u. Zuschüsse an Vereine		0,00	0,00	1.713,60	1.713,60	0,00	0,00	2.000,00	-286,40
2.5600	Sportgaststätte									
2.5600.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	3.333,33	3.333,33	0,00	0,00	0,00	3.333,33
2.5610	Mountainbike-Trainingsstrecke									
2.5610.960000	MTB-Strecke-Hexenwäldle		17.757,00	77,90	89.999,82	977,72	0,00	106.857,00	90.000,00	-0,18
2.5620	Sportanlagen an der Oberrieder Straße									
2.5620.932000-001	Erwerb von Grundstücken		114.500,00	0,00	29.000,00	0,00	0,00	143.500,00	29.000,00	0,00
2.5620.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	583,10	583,10	0,00	0,00	5.000,00	-4.416,90
2.5620.940000-001	Hochbau		350.000,00	0,00	282.556,38	632.556,38	0,00	0,00	114.000,00	168.556,38
2.5620.960000-001	Außenanlage		0,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00	4.000,00	9.000,00	-5.000,00
2.5620.960200-001	Sanierung Leichtathletik, Basketballanlage		0,00	0,00	109.783,30	109.783,30	0,00	0,00	100.000,00	9.783,30
2.5800	Park- und Gartenanlagen									
2.5800.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	6.446,79	6.446,79	0,00	0,00	15.000,00	-8.553,21
2.5800.960000-001	Kinderspielplätze		0,00	0,00	20.846,19	20.846,19	0,00	0,00	50.000,00	-29.153,81
2.5900	Sonstige Erholungseinrichtungen									
2.5900.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	4.819,34	4.819,34	0,00	0,00	10.000,00	-5.180,66
2.5900.960000-001	Ausbau der Anlagen		0,00	9.306,91	10.612,82	19.919,73	0,00	0,00	40.000,00	-29.387,18
2.5900.960100-001	Wanderweg zur Doremühle		0,00	0,00	39.999,87	2.466,87	0,00	37.533,00	40.000,00	-0,13
2.6000	Bauverwaltung									
2.6000.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	556,92	556,92	0,00	0,00	2.000,00	-1.443,08
2.6152	Dorfentwicklung Talvogtei									
2.6152.960000-001	Dorfentwicklung		25.327,00	683,81	-1,18	23.933,17	873,46	1.203,00	0,00	-1,18

Haushaltsstelle	Bezeichnung Haushaltsstelle	genauere Erläuterungen	HH-Rest VJ	Ka.Rest VJ	SOLL	IST	KaRest neu	HH-Rest neu	HH-Ans.+Veränd.	Planvergl.+/-
2.6300	Gemeindestraßen Kernort									
2.6300.932000-001	Erwerb v. Grundstücken		0,00	0,00	246.734,60	29.734,60	0,00	217.000,00	257.000,00	-10.265,40
2.6300.950080-001	Sanierung Ringstraße		410.420,00	-36,41	-129.421,60	270.961,99	0,00	10.000,00	0,00	-129.421,60
2.6300.950300-001	Gewerbegebiet Fischerrain		0,00	0,00	527.088,35	261.501,88	15.586,47	250.000,00	669.000,00	-141.911,65
2.6300.950620-001	San./Umg. Hauptstr. ab		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	90.000,00	-90.000,00
2.6300.950621-001	San. untere Hauptstraße		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	-30.000,00
2.6300.950650-001	Baugebiet Lerchenfeld		50.119,00	0,00	-25.106,29	25.012,71	0,00	0,00	0,00	-25.106,29
2.6300.950671-001	Verbindung Talvogtei Kirchplatz u. Weg		0,00	0,00	8.431,50	8.431,50	0,00	0,00	0,00	8.431,50
2.6300.950678-001	Brücken beim Schulzentrum		0,00	0,00	2.963,81	2.963,81	0,00	0,00	0,00	2.963,81
2.6300.950682-001	Brücke bei Rössle		0,00	889,64	0,00	889,64	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6300.950684-001	Brücke über Brugga		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	-40.000,00
2.6300.960000-001	Sonstige Anlagen		5.000,00	3.182,92	4.081,46	11.031,11	1.233,27	0,00	0,00	4.081,46
2.6301	Straßenbau Burg									
2.6301.932000-001	Erwerb v. Grundstücken		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
2.6301.950030-001	Gemeindeverbindungsstraße		0,00	0,00	1.581,39	1.581,39	0,00	0,00	75.000,00	-73.418,61
2.6301.950040-001	Brücke Höfener Straße		0,00	5.233,29	50,40	5.283,69	0,00	0,00	0,00	50,40
2.6301.960000-001	Burger Platz		0,00	0,00	20.000,00	8.378,00	0,00	11.622,00	23.000,00	-3.000,00
2.6302	Straßenbau Zarten									
2.6302.932000-001	Erwerb v. Grundstücken		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.000,00	-16.000,00
2.6302.950020-001	Ausbau Verbindungsstr. nach Wittental		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	170.000,00	-170.000,00
2.6302.950030-001	Baugeb. Zarten Aumatten		0,00	5.800,00	0,00	0,00	5.800,00	0,00	0,00	0,00
2.6700	Straßenbeleuchtung Kirchzarten									
2.6700.960000-001	Neubau Straßenbeleuchtung		0,00	0,00	29.689,30	0,00	29.689,30	0,00	71.000,00	-41.310,70
2.6700.960300-001	Straßenbeleuchtung		0,00	0,00	42.999,35	10.900,00	4.049,35	28.050,00	43.000,00	-0,65
2.6701	Straßenbeleuchtung Burg									
2.6701.960000-001	Neubau Straßenbeleuchtung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
2.6702	Straßenbeleuchtung Zarten									
2.6702.960000-001	Neubau Straßenbeleuchtung		0,00	0,00	543,53	543,53	0,00	0,00	5.000,00	-4.456,47
2.6750	Straßenreinigung									
2.6750.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	-10.000,00
2.6750.960000-001	Behälter Müllbeseitigung		0,00	0,00	2.965,46	2.965,46	0,00	0,00	0,00	2.965,46
2.6900	Wasserläufe und Wasserbau									
2.6900.950016-001	Umgestaltung Osterbach,		0,00	0,00	54.000,00	476,00	0,00	53.524,00	54.000,00	0,00
2.6900.950075-001	Umgestaltung Brugga,		0,00	0,00	123.999,61	73.036,61	0,00	50.963,00	124.000,00	-0,39
2.6900.950080-001	Sanierung Verdohlung		0,00	0,00	75.223,59	75.223,59	0,00	0,00	100.000,00	-24.776,41
2.7000	Abwasserbeseitigung Kernort									
2.7000.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	-3.000,00
2.7000.950060-001	Kanalbau, allg. Erweiter.		0,00	0,00	23.380,00	23.380,00	0,00	0,00	30.000,00	-6.620,00
2.7000.950080-001	Sanierung Kanalbau Ringstr.		105.000,00	33.800,00	-18.532,25	90.267,75	0,00	30.000,00	0,00	-18.532,25
2.7000.950120-001	Kanalsanierung Wohngebiet		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	-20.000,00
2.7000.950130-001	Bau von Regenklärbecken		1.211.702,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.211.702,00	0,00	0,00
2.7000.950140-001	Zuleitung RW-Kanal		622.144,00	0,00	-0,63	101.340,37	42.053,00	478.750,00	0,00	-0,63
2.7000.950300-001	Gewerbegebiet Fischerrain		0,00	0,00	528.999,90	217.537,62	226.028,28	85.434,00	529.000,00	-0,10
2.7001	Abwasserbeseitigung Burg									
2.7001.950300-001	Allgemeine Kanalisation		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
2.7002	Abwasserbeseitigung Zarten									
2.7002.950000-001	Kanalisationsneubau		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	-5.000,00

Haushaltsstelle	Bezeichnung Haushaltsstelle	genauere Erläuterungen	HH-Rest VJ	Ka.Rest VJ	SOLL	IST	KaRest neu	HH-Rest neu	HH-Ans.+Veränd.	Planvergl.+/-	
2.7500	Bestattungswesen										
2.7500.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	6.974,54	6.974,54	0,00	0,00	7.000,00	-25,46	
2.7500.940000-001	Hochbau		0,00	0,00	6.524,20	6.524,20	0,00	0,00	12.000,00	-5.475,80	
2.7500.960000-001	Neubau Friedhofsanlage		8.736,00	291,55	13.999,45	20.440,00	0,00	2.587,00	14.000,00	-0,55	
2.7630	Anschlagsäulen und Plakattafeln										
2.7630.960000-001	Bannermasten und Hinweistafeln		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	-2.000,00	
2.7670	Dorfgemeinschaftshäuser, Vereinsräume beim Sportplatz										
2.7670.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	9.779,54	1.779,54	0,00	8.000,00	11.000,00	-1.220,46	
2.7670.940000-001	Schaffung Vereinsräume		0,00	1.040,66	0,00	0,00	1.040,66	0,00	0,00	0,00	
2.7700	Fuhrpark										
2.7700.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00	-35.000,00	
2.7710	Bauhof										
2.7710.932000-001	Erwerb von Grundstücken		0,00	0,00	17.525,50	17.525,50	0,00	0,00	20.000,00	-2.474,50	
2.7710.935000-001	Erwerb v. bewegl. Sachen		0,00	0,00	6.892,59	3.227,56	3.665,03	0,00	18.000,00	-11.107,41	
2.7710.960010-001	Bauhof Außenlager Burg		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.000,00	-45.000,00	
2.7920	Förderung des öffentlichen Personennahverkehr										
2.7920.932000-001	Erwerb von Grundstücken		0,00	0,00	67.443,83	67.443,83	0,00	0,00	68.000,00	-556,17	
2.7920.940000-001	Haltestellen		0,00	0,00	2.084,90	2.084,90	0,00	0,00	6.000,00	-3.915,10	
2.7920.950000-001	Unterführung Bahnhof		0,00	0,00	31.898,10	31.898,10	0,00	0,00	10.000,00	21.898,10	
2.7920.950010-001	Ausbau Park & Ride, Bahnhof Kirchzarten		0,00	0,00	0,00	-31.898,10	31.898,10	0,00	0,00	0,00	
2.8180	Breitbandversorgung										
2.8180.960000-001	Breitbandausbau		0,00	0,00	38.430,41	37.948,41	482,00	0,00	0,00	38.430,41	
2.8800	Allgemeines Grundvermögen										
2.8800.932000-001	Erwerb v. Grundstücken - zusätzlicher Aufwand, Grunderwerbsteuer u.a.	30.798,00	0,00	0,00	189.364,42	188.092,52	1.271,90	0,00	554.000,00	-364.635,58	
2.8800.940040-001	Sanierung Gemeindeeigener Wohngebäude		376.949,00	64.049,40	-0,90	329.989,19	40.142,31	70.866,00	23.000,00	-23.000,90	
2.8800.940050-001	Hochbau, Talvogteistr. 3		325.829,00	11.082,48	1.058.998,91	97.218,65	1.751,74	1.296.940,00	1.059.000,00	-1,09	
2.8800.960000-001	Außenanlage, Bundesstr. 2-4		0,00	0,00	57.999,60	2.207,60	0,00	55.792,00	58.000,00	-0,40	
2.8800.960050-001	Außenanlage, Talvogteistr. 3		0,00	0,00	102.499,98	4.513,02	-264,04	98.251,00	102.500,00	-0,02	
2.9100	Sonstigen allgemeine Finanzwirtschaft										
2.9100.910000-001	Zuführ. a. allg. Rücklage		0,00	0,00	606.402,05	606.402,05	0,00	0,00	0,00	606.402,05	
2.9100.976100-001	Tilg. sonst. ö. Sonderr.		0,00	0,00	119.036,00	119.036,00	0,00	0,00	119.000,00	36,00	
2.9100.977100-001	Tilg. priv.Untern.		0,00	0,00	40.521,34	40.521,34	0,00	0,00	41.000,00	-478,66	
Alle Beträge in Euro			Gesamt	5.192.281,00	302.044,00	8.858.686,43	5.308.246,33	645.220,10	8.399.545,00	9.873.000,00	-1.014.313,57

M:\Rechnungsamt\daten\JAHRRESRE\Rechnungsberichtsbericht2015\Aufschlüsselung Vmh_2015_25112016.xls\Ausgaben

SCHULDENDIENST

Zinsen 40.784,64 € = 0,20 % der Ausgaben des Verwaltungshaushalts
Tilgung ohne Umschuldung 159.557,34 € = 3,07 % der Ausgaben des Vermögenshaushalts

200.341,98 €

RÜCKLAGEN

	Anfangsbestand 01.01.2015 Euro	Zunahme Euro	Abnahme Euro	Endbestand 31.12.2015 Euro
-----	-----	-----	-----	-----
Allgemeine Rücklage	3.888.819,18	606.402,05		4.495.221,23
Sonderrücklagen:				
-----	-----	-----	-----	-----
Bestand	3.888.819,18	606.402,05	0,00	4.495.221,23
=====	=====	=====	=====	=====

V. KASSENGESCHÄFTE

Die Gesamt - IST - Buchungen bei der Gemeindekasse (ohne Eigenbetriebe)
betragen in den Einnahmen und Ausgaben jeweils 36.727.396,97 €

Zum Jahresende betrug der Kassenbestand für den Gemeindehaushalt 6.100.310,00 €

davon sind zum 31.12.2015 angelegt:
Tagegeld / Giro-Plus* 749.000,00 €

angelegt sind:
Festgeld*
Sparbuch Dr. Schillinger Stiftung, bei Volksbank Freiburg 10.072,09 €

*alle Geldanlagen wurden konservativ, d.h. ohne Risiko angelegt.
Kassenkredite wurden im lfd. Jahr nicht in Anspruch genommen

IV. GESAMTVERMÖGENSRECHNUNG

Aus der Vermögensrechnung (Seite 142) geht das neue Vermögen der Gemeinde hervor.
Vermögen und Schulden haben sich im Jahre 2015 wie folgt entwickelt:

	Anfangsbestand 01.01.2015 Euro	Zunahme Euro	Abnahme Euro	Endbestand 31.12.2015 Euro
Anlagevermögen	57.199.791,03	5.250.320,64	3.345.384,57	59.104.727,10
Abgrenzung HAR	5.192.281,00	3.207.264,00		8.399.545,00
Aktiva gesamt	62.392.072,03	8.457.584,64	3.345.384,57	67.504.272,10
Deckungskapital	60.221.344,47	4.835.242,89	3.328.026,48	61.728.560,88
Schulden	1.173.039,56	2.000.000,00	159.557,34	3.013.482,22
Abgrenzung HER	997.688,00	1.764.541,00		2.762.229,00
	62.392.072,03	8.599.783,89	3.487.583,82	67.504.272,10

Zum 31. Dez. 2015 entfallen auf je einen Einwohner der Gemeinde Kirchzarten (lt.Statistik nach Zensus 2011: 9.898 Einwohner, Stand 31.12.2015)

nach Zensus 2011

an Rohvermögen	6.819,99 €	incl.Haush.Ausgebereste
an Schulden	304,45 €	
an Reinvermögen	6.515,54 €	incl.Haush.Einnahmereste

Bezogen auf je Einwohner in Baden-Württemberg (lt.Schuldenstatistik des Stat.Landesamtes zum 31. Dez. 2015, Zensus 2011)
betrug die durchschnittliche Verschuldung der Gemeinden zwischen 5.000 bis 10.000 Einwohner 359,00 €

SCHULDENSTAND

Der Schuldenstand (ohne Kurbetriebe) betrug am Anf.d.J.	1.173.039,56 €
Zunahme der Verschuldung im HH.Jahr 2015 mit Umschuldung	2.000.000,00 €
Abnahme durch Schuldentilgung mit Umschuldung	-159.557,34 €
Stand der Schulden am 31. Dezember 2015	<u>3.013.482,22 €</u>

Stand 31.12.2015 3.013.482,22 €

VI. KASSEINNAHMERESTE bzw. KASSENAUSGABENRESTE

a) Verwaltungshaushalt

1. Kasseneinnahmereste	803.611,60 €
2. Kassenausgabereste	485.541,32 €

b) Vermögenshaushalt

1. Kasseneinnahmereste	134.949,72 €
2. Kassenausgabereste	645.220,10 €

c) ShV (Haushaltsneutrale Vorgänge)

1. Kasseneinnahmereste	10.418.182,23 €	
abzgl. Kassenbestand	-6.100.310,00 €	
abzgl. Dr. Schillinger Stiftung	-10.072,09 €	

	4.307.800,14 €	4.307.800,14 €
davon Kurggebiet II	Vorfinanzierung	4.188.271,93 €
Am Fischerrain	Vorfinanzierung	

	4.188.271,93 €	
2. Kassenausgabereste	4.588.666,13 €	
abzgl. Allgem. Rücklage	-4.495.221,23 €	
abzgl. Dr. Schillinger Stiftung	-10.072,09 €	

	83.372,81 €	83.372,81 €

davon Kurggebiet II

VII. BILDUNG VON HAUSHALTSRESTEN (Übertragung von Haushaltsmitteln in das Jahr 2016)

Im Verwaltungshaushalt wurden folgende Haushaltsreste gebildet:

1. Haushaltsausgabereste (HAR)	0,00 €
--------------------------------	--------

Im Vermögenshaushalt wurden folgende Haushaltsreste gebildet:

1. Haushaltseinnahmereste (HER)	2.762.229,00 €
2. Haushaltsausgabereste (HAR)	8.399.545,00 €

Zusammenfassung und Ausblick

a) Verwaltungshaushalt

Das Landratsamt hat den Haushalt 2015 mit Schreiben vom 19. Mai 2015 genehmigt.

Der Verwaltungshaushalt der Gemeinde Kirchzarten schließt mit einem Volumen von 22.693.050,34 € ab, geplant waren 21.642.000 €.

Einnahmen:

Insgesamt konnten rd. 15.391.000 € an Steuern und Schlüsselzuweisungen vereinnahmt werden. Davon Gewerbesteuer mit rd. 3.940.000 €, dies sind rd. 840.000 € mehr gegenüber dem Ansatz mit 3.100.000 €. Die Grundsteuer erwies sich mit rd. 1.491.000 € wiederum als stabile Einnahmequelle der Gemeinde, Ansatz 1.450.000 €. Die Hunde- und Vergnügungssteuer sowie die Fischwasserpacht, erbrachten bei einem Ansatz von 215.000 € Einnahmen von insgesamt rd. 244.000 €. Die Mehreinnahmen von rd. 29.000 € sind weiterhin hauptsächlich auf die geänderte Vergnügungssteuersatzung zum 01.01.2012 zurückzuführen. Die FAG-Zuweisungen (Schlüsselzuweisung, Investitionszulage und Familienleistungsausgleich) liegen mit rd. 3.351.000 € um rd. 81.000 € über den Erwartungen. Die Einkommen- und Umsatzsteueranteile, lagen zusammen mit rd. 5.919.000 € um rd. 36.000 € unter den Planansätzen.

An Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb sowie sonstige Finanzeinnahmen konnten insgesamt rd. 4.121.000 € verbucht werden, Ansatz 3.987.000 €.

Unter diesem Begriff sind die Gebühren (Verwaltungsgebühren, Beiträge für Schulen, Kindergarten, Horte, Kanal), Mieten, Pachten, Erstattungen, Zuweisungen und Zuschüsse, Zinseinnahmen, Bußgelder, Mahngebühren, Säumniszuschläge und Konzessionsabgaben zusammengefasst. Die Ansätze wurden hier um rd. 134.000 € übertroffen.

Hierbei konnten Mehreinnahmen bei den Gebühren mit rd. 60.000 € erzielt werden. Insbesondere bei den Kanalgebühren mit rd. 45.000 € und den Bestattungsgebühren mit rd. 14.000 €. Mindereinnahmen sind bei der Erddeponie Dietenbach mit rd. 2.000 € zu verzeichnen.

Im Bereich der Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten u. sonst. Verw.- u. Betriebseinnahmen ergaben sich Mehreinnahmen von rd. 3.000 €.

Bei Zuweisungen und Zuschüssen sind Mehreinnahmen von rd. 83.000 € zu verzeichnen. Diese sind die Folge von höheren Zahlungen des Landes im Kindergartenlastenausgleich nach FAG und Ausgleichszahlungen anderer Gemeinde mit rd. 100.000 €, sowie erhöhten Sachkostenbeiträgen gegenüber dem Ansatz - bereinigt um den Anteil der Schulverbandsgemeinden - rd. 34.000 €. Mindereinnahmen in Höhe von 49.000 € ergaben sich durch die nicht erfolgte Abrufung des Zuschusses für das Quartierskonzept Burg (Neuverplanung 2016).

Bei den Zinseinnahmen und Bußgelder ergaben sich Mehreinnahmen von rd. 56.000 €. Diese Mehreinnahmen (Soll) sind insbesondere auf Nachzahlungszinsen zurückzuführen.

Die Konzessionsabgaben der EWK mit rd. 322.000 € erbrachten gegenüber dem Ansatz mit 378.000,00 € Mindereinnahmen von rd. 56.000 €.

Die Inneren Verrechnungen und kalkulatorischen Einnahmen betragen rd. 2.730.000 €. Diese Beträge finden sich in gleicher Höhe in den Ausgaben wieder.

Ausgaben:

An Personalausgaben sind insgesamt rd. 4.817.000 €, Ansatz 4.853.000 €, angefallen. Hier musste die Deckungsreserve, Ansatz 20.000 € nicht in Anspruch genommen werden. Minderausgaben ergaben sich bei der Verwaltung mit rd. 52.000 € und bei den Schulen mit Horten mit rd. 15.000 €, dem Bauhof mit rd. 6.000 €, sowie den sonstigen Einrichtungen mit rd. 21.000 €, Mehrausgaben bei den Kindergärten mit rd. 59.000 €.

Der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand lag mit einem Ergebnis von rd. 3.322.000 € um rd. 660.000 € unter den geplanten Ansätzen.

Wenigerausgaben ergaben sich durch Einsparungen bzw. der Nichtdurchführung von Maßnahmen bei:

Der Unterhaltung der Rathäuser mit rd. 26.000 €, der Feuerwehr mit rd. 97.000 €, bei den Grundschulen und dem SBBZ Zarduna-Schule mit rd. 101.000 €, den Kindergärten und Hortbetreuungen mit rd. 22.000 €, bei den Park- und Gartenanlagen sowie den sonstigen Erholungseinrichtungen mit rd. 10.000 €, im Bestattungswesen mit rd. 26.000 €, bei den öffentlichen Bedürfnisanstalten rd. 11.000 €, der Straßen rd. 118.000 €, Unterhaltung Brücken rd. 19.000 €, Unterhaltung Wasserläufe rd. 35.000 € und der Kanalunterhaltung mit rd. 46.000 €.

Mehrausgaben ergaben sich bei der Unterhaltung der Sportflächen rd. 10.000 €, der Unterhaltung des straßenbegleitenden Grüns und der Verkehrsschilder rd. 13.000 € und der Straßenbeleuchtung mit rd. 10.000 €.

Einsparungen von rd. 32.000 € ergaben sich bei der Unterhaltung von Geräten und Ausstattung, den besonderen Aufwendungen für Beschäftigte mit rd. 25.000 €, den Weiteren Verwaltungs- und Betriebsausgaben 38.000 €, sowie bei den Steuern, Geschäftsausgaben u.a. mit rd. 22.000 €.

Bei den Mieten und Pachten mit rd. 3.000 €, den Bewirtschaftungskosten mit rd. 8.000 €, der Fahrzeugunterhaltung mit rd. 4.000 € und den Erstattung von Verw.-u. Betriebsaufwand mit rd. 5.000 € kam es zu Mehrausgaben.

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen mit insgesamt rd. 2.118.000 € sind Mehrausgaben von rd. 94.000 € entstanden. Dies ist vor allem auf Mehrausgaben bei den Zuschüssen Träger kirchlicher und privater Kindergärten mit rd. 145.000 € zurückzuführen. Minderausgaben von jeweils rd. 20.000 € entstanden bei der Schulsozialarbeit und dem Abwasserzweckverband.

Beim Zinsaufwand entstanden Minderausgaben von rd. 10.000 €.

An Gewerbesteuerumlage mussten rd. 229.000 € auf Grund der Mehreinnahmen bei den Gewerbesteuer-Ist-Einnahmen mehr ausgegeben werden. Die weiteren Umlagen (Finanzausgleichsumlage, Kreisumlage, weitere Finanzausgaben) liegen mit einem Gesamtbetrag von rd. 6.160.000 € um rd. 10.000 € über dem Ansatz.

Die Inneren Verrechnungen und kalkulatorischen Kosten mit rd. 2.730.000 € finden sich entsprechend in den Einnahmen wieder. Die in § 22 Abs. 1 GemHVO vorgeschriebene Mindestzuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe der ordentlichen Tilgungen mit 159.557,34 € wurde mit insgesamt rd. 2.467.000 € durch die o. g. Ergebnisse deutlich überschritten.

b) Vermögenshaushalt

Dieser schließt mit einem Volumen von 8.858.686,43 € ab. Dieses Ergebnis liegt rd. 1.014.000 € unter dem Planansatz. Die Einzelaufstellung ist aus den Seiten 61 - 68 zu entnehmen.

Einnahmen

Bei den Einnahmen lag die Zuführung vom Verwaltungshaushalt mit rd. 2.467.000 € rd. 1.460.000 € über dem Ansatz von 1.007.000 €.

Die Erlöse aus Verkäufen von Grundstücken, Rückzahlungen von Bauausgaben u. a. liegen mit rd. 1.384.000 € rd. 457.000 € unter dem Ansatz von 1.842.000 €.

Beiträge und ähnliche Entgelte konnten in Höhe von rd. 1.045.000 €, bei einem Ansatz von 1.293.000 € vereinnahmt werden.

An Zuschüssen konnten rd. 1.963.000 €, Ansatz 2.096.000 € in Soll gestellt werden.

Die geplante Entnahme aus der Rücklage von 1.635.000 € war auf Grund der Zuführung des Verwaltungshaushalts, sowie der Entwicklung des Vermögenshaushalts nicht erforderlich.

Die vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von 2.000.000 € wurde in Anspruch genommen.

Ausgaben

An Ausgaben sind angefallen:

Für Baumaßnahmen rd. 6.221.000 €, Ansatz laufendes Jahr 7.318.000 €, bisherige HH. Reste 4.581.781,00 €, neue HH. Reste 6.662.966 €.

Für den Erwerb von Grundstücken rd. 564.000 €, Ansatz 977.000 €.

Für den Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens rd. 1.258.000 €, Ansatz 1.371.000 € davon HH. Reste 1.371.000 €.

An Zuschüssen, s. auch S. 57 rd. 49.000 €, Ansatz 47.000 €.

Die ordentlichen Tilgungen betragen rd. 159.500 € (Plan 160.000 €).

c) Vermögen

Die Vermögensrechnung nach § 43 der GemHVO wird als Vollvermögensrechnung geführt. Ein Teil des Anlagevermögens (Sachanlagen) wird seit dem Rechnungsjahr 1987 über das Rechenzentrum erstellt.

Das Vermögen hat im Berichtsjahr 2015 um netto 1.904.936,07 € zugenommen. Die Haushaltsausgabenreste mit 8.399.545,00 € des Vmh sind als Abgrenzung zum Anlagevermögen (Aktiva) und die Haushaltseinnahmereste mit 2.762.229,00 € als Abgrenzungsposten zum Deckungskapital (Passiva) in der Vermögensrechnung aufgenommen.

Das Anlagevermögen wird in der Bilanz mit einem Endstand von 67.504.272,10 € ausgewiesen.

d) Schulden

Der Schuldenstand der Hoheitsverwaltung (ohne Eigenbetrieb) hat sich wie folgt verändert:

Schulden am 31.12.2014	1.173.039,56 €
Kreditaufnahme 2015	2.000.000,00 €
Abnahme durch ordentliche Tilgung	<u>./. 159.557,34 €</u>
Schulden am 31.12.2015	3.013.482,22 €

Die Verschuldung pro Einwohner (Stand 30.06.2015, 9.796 nach Fortschreibung Zensus 2011) der Gemeinde Kirchzarten zum 31.12.2015 liegt bei 307,62 €, (Vj, 119,89 €)

e) Rücklagen

Die allgemeine Rücklage betrug zu Beginn des Rechnungsjahres 3.888.819,18 €. Der Jahresabschluss 2015 ergab eine Rücklagenzuführung von 606.402,05 €. Die Rücklage beträgt somit zum 31.12.2015 = 4.495.221,23 €. Die gesetzliche Mindestrücklage, die zur Aufrechterhaltung der Kassenliquidität dient, beträgt für das Folgejahr 2016, 438.101,12 € (2 % der durchschnittlichen Ausgaben des Verwaltungshaushaltes der vorangegangenen Jahre 2013, 2014, 2015).
Somit stehen zum Haushaltsausgleich 2016 und als Finanzierungsmittel künftiger Haushaltsjahre 4.057.120,11 € zur Verfügung.

f) Ausblick

Die Haushaltsplanung 2016 weist als Zuführung des Verwaltungshaushaltes an den Vermögenshaushalt 661.000 € aus. Nach dem HH.Plan 2016 erfolgt die Finanzierung des Vermögenshaushalts über eine Rücklagenentnahme mit 1.533.000 €, ohne eine Kreditaufnahme.

Der eingestellte Ansatz bei der Gewerbesteuer mit 3.400.000 € wird voraussichtlich um rd. 700.000 € übertroffen.

Andreas Hall
Bürgermeister



Albert Zähringer
Leiter FB 4, Finanzwesen



S T A T I S T I K

zum Rechenschaftsbericht 2015

- Entwicklung der Einwohnerzahl
- Entwicklung der Schülerzahl
- Entwicklung der Belegung der Gemeindekindergärten
- Entwicklung der Steuereinnahmen
- Entwicklung der steuerähnlichen Ausgaben
- Entwicklung der Steuerkraft der Gemeinde

Entwicklung der Einwohnerzahlen

Stichtag	Bevölkerungsstand	Veränderung geg enüber Vorjahr		Stichtag	Bevölkerungsstand	Veränderung gegenüber Vorjahr	
		Zunahme	Abnahme			Zunahme	Abnahme
31.12.1970	4.642	-	329*	31.12.1993	9.175	101	-
31.12.1971	4.705	63	-	31.12.1994	9.249	74	-
31.12.1972	4.982	277	-	31.12.1995	9.390	141	-
31.12.1973	5.054	72	-	31.12.1996	9.535	145	-
31.12.1974	7.561	2.507**	-	31.12.1997	9.572	37	-
31.12.1975	7.909	348	-	31.12.1998	9.492	-	80
31.12.1976	8.066	157	-	31.12.1999	9.510	18	-
31.12.1977	7.981	-	85***	31.12.2000	9.494	-	16
31.12.1978	8.159	178	-	31.12.2001	9.530	36	-
31.12.1979	8.169	10	-	31.12.2002	9.554	24	-
31.12.1980	8.352	183	-	31.12.2003	9.641	87	-
31.12.1981	8.356	4	-	31.12.2004	9.694	53	-
31.12.1982	8.296	-	60	31.12.2005	9.812	118	-
31.12.1983	8.180	-	116	31.12.2006	9.769	-	43
31.12.1984	8.302	122	-	31.12.2007	9.827	58	-
31.12.1985	8.359	57	-	31.12.2008	9.743	-	84
31.12.1986	8.471	112	-	31.12.2009	9.691	-	52
31.12.1987	8.531	60	-	31.12.2010	9.770	79	-
31.12.1988	8.449	-	82****	31.12.2011	9.818	48	-
31.12.1989	8.545	96	-	31.12.2012	9.676	-	142*****
31.12.1990	8.726	181	-	31.12.2013	9.758	82	-
31.12.1991	8.944	218	-	31.12.2014	9.784	26	-
31.12.1992	9.074	130	-	31.12.2015	9.898	114	-

* Anl. der Volkszählung 1970 waren Personen mit II. Wohnsitz nicht zu erfassen.

** Anl. der Gemeindereform Zugang der Einwohner von Burg und Zarten

*** Anl. der Feinabgrenzung Abgang der Einwohner von Burg-Himmelreich und OT Zarten (Kulthäuser)

**** Ergebnis der Volkszählung 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung - Fortgeschrieben auf 31.12.1988

***** Ergebnis des Zensus 2011 - Fortgeschrieben auf 31.12.2012

M:\Rechnungsamt\daten\JAHRESRE\Rechenschaftsbericht\2015\ENTWICKLUNG STEUERKRAFTMESSZAHL U.A.2015.123

ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN

I. Öffentlicher allgemeiner Schulkindergarten und Grundschulen

Mit Schreiben vom 14.07.1988 hat das Ministerium der Einrichtung eines eingruppigen öffentlichen allgemeinen Schulkindergartens in Kirchzarten zugestimmt. Der allgemeine Schulkindergarten wurde der Grundschule Kirchzarten zugeordnet.

Stichtag	Öffentl. allg. Schulkindergarten		Grundschule Kirchzarten		Grundschule Burg (Tarodunumschule)		
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	
15.09.1982			244	10	*	139	6
05.10.1983			240	10	**	140	6
17.10.1984			207	9	***	131	6
09.10.1985			196	8		133	6
01.10.1986			204	9		124	6
16.09.1987			189	8		129	6
14.09.1988	20	1	209	8		126	6
20.09.1989	14	1	227	9	****	118	6
03.10.1990	16	1	216	8		125	6
25.09.1991	15	1	229	9		122	6
16.09.1992	16	1	246	9		134	7
15.09.1993	14	1	265	10		120	6
21.09.1994	13	1	259	11		122	6
11.10.1995	16	1	268	11		125	6
09.10.1996	18	1	273	11		114	6
15.10.1997	14	1	281	11		129	7
14.10.1998	15	1	286	11		123	6
13.10.1999	17	1	301	13		122	6
11.10.2000	11	1	293	12		123	7
10.10.2001	11	1	277	12		120	7
09.10.2002	13	1	266	12		109	6
08.10.2003	11	1	261	12		108	6
13.10.2004	15	1	265	12		128	7
12.10.2005	10	1	282	12		133	7
18.10.2006	10	1	293	12		131	7
17.10.2007	11	1	273	11		135	7
15.10.2008	15	1	258	11		122	6
21.10.2009	15	1	246	10		126	6
20.10.2010	12	1	222	10		126	7
19.10.2011	6	1	231	11		103	5
17.10.2012	5	1	221	10		94	5
16.10.2013	6	1	211	10		82	4
15.10.2014	13	1	207	9		81	4
21.10.2015	11	1	201	8		82	4

* Die Klasse 3 b war von der Tarodunumschule Burg in die Grundschule Kirchzarten ausgelagert (28 Schüler)

** Die Klasse 4 b war von der Tarodunumschule Burg in die Grundschule Kirchzarten ausgelagert (28 Schüler)

*** Die Klasse 4 b war von der Tarodunumschule Burg in die Grundschule Kirchzarten ausgelagert (23 Schüler)

**** Die Klasse 4 b war von der Tarodunumschule Burg in die Grundschule Kirchzarten ausgelagert (18 Schüler)

II. Zarduna-Schule, Förderschule im Ortsteil Zarten

Stichtag	Schülerzahl	Klassen	Einheimische		Auswärtige	
			Anzahl	%	Anzahl	%
15.09.1982	34	4	8	24	26	76
05.10.1983	34	4	12	35	22	65
17.10.1984	35	4	12	34	23	66
09.10.1985	37	4	13	35	24	65
01.10.1986	39	4	13	33	26	67
16.09.1987	33	5	11	33	22	67
14.09.1988	29	5	7	24	22	76
20.09.1989	28	5	6	21	22	79
03.10.1990	33	4	12	36	21	64
25.09.1991	32	3	14	44	18	56
16.09.1992	39	4	15	38	24	62
15.09.1993	41	4	15	37	26	63
21.09.1994	47	4	13	28	34	72
11.10.1995	55	5	12	22	43	78
09.10.1996	59	6	17	29	42	71
15.10.1997	65	6	19	29	46	71
14.10.1998	68	6	22	32	46	68
13.10.1999	70	7	18	26	52	74
11.10.2000	66	6	17	26	49	74
10.10.2001	63	7	12	19	51	81
09.10.2002	59	6	11	19	48	81
08.10.2003	59	6	10	17	49	83
13.10.2004	55	5	6	11	49	89
12.10.2005	52	5	9	17	43	83
18.10.2006	58	5	21	36	37	64
17.10.2007	48	5	17	35	31	65
15.10.2008	42	4	13	31	29	69
21.10.2009	47	5	14	30	33	70
25.10.2010	44	5	11	25	33	75
19.10.2011	52	6	15	29	37	71
17.10.2012	49	6	14	29	35	71
16.10.2013	45	6	9	20	36	80
15.10.2014	52	5	10	19	42	81
21.10.2015	33	5	8	24	25	76

III. Werkrealschule Kirchzarten / Hauptschule

Stichtag	Schülerzahl		Klassen	Einheimische		Auswärtige	
	Kl.-Stufe 5-9	Kl.-Stufe 10 Werkrealschule		Anzahl	%	Anzahl	%
15.09.1982	298		11	174	58	124	42
05.10.1983	270		11	158	59	112	41
17.10.1984	238		10	137	58	101	42
09.10.1985	195		9	119	61	76	39
01.10.1986	170		7	100	59	70	41
16.09.1987	143		7	82	57	61	43
14.09.1988	145		7	88	61	57	39
20.09.1989	132		6	75	57	57	43
03.10.1990	121		5	70	58	51	42
25.09.1991	126		5	78	62	48	38
16.09.1992	120		5	72	60	48	40
15.09.1993	131		5	84	64	47	36
15.09.1994	129		5	74	57	55	43
11.10.1995	129		5	76	59	53	41
09.10.1996	125	10	7	73	54	62	46
15.10.1997	117	12	7	62	48	67	52
14.10.1998	104	12	6	61	53	55	47
13.10.1999	109	15	7	73	59	51	41
11.10.2000	105	9	6	51	45	63	55
10.10.2001	100	0	5	65	65	35	35
09.10.2002	120	0	6	77	64	43	36
08.10.2003	121	11	6	74	56	58	44
13.10.2004	120		6	56	47	64	53
12.10.2005	110	27	6	70	51	67	49
18.10.2006	102	9	6	60	54	51	46
17.10.2007	94	9	6	61	59	42	41
15.10.2008	83	12	6	54	57	41	43
21.10.2009	83	8	6	50	55	41	45
	Werkrealschule Kl.-Stufe 6, 7, 8, 9, 10						
21.10.2010	94		6	41	44	53	56
	Kl.-Stufe 7, 8, 9, 10						
19.10.2011	114		6	46	40	68	60
	Kl.-Stufe 8, 9, 10						
17.10.2012	94		5	17	18	77	82
	Kl.-Stufe 8, 9, 10						
16.10.2013	89		3	24	27	65	73
	Kl.-Stufe 8, 9, 10						
15.10.2014	97		6	22	23	75	77
	Kl.-Stufe 8, 9, 10						
21.10.2015	88		6	23	26	65	74

Zum Schuljahr 1996/1997 wurde an der Hauptschule Kirchzarten die Klassenstufe 10 als Werkrealschule eingerichtet.
Werkrealschule ohne Außenstellen in Buchenbach u. Stegen

IV. Realschule Kirchzarten

Stichtag	Schülerzahl	Klassen	Einheimische		Auswärtige	
			Anzahl	%	Anzahl	%
15.09.1982	564	20	199	35	365	65
05.10.1983	530	20	187	35	343	65
17.10.1984	495	19	164	33	331	67
09.10.1985	481	19	149	31	332	69
01.10.1986	458	18	144	31	314	69
16.09.1987	457	18	147	32	310	68
14.09.1988	450	18	139	31	311	69
20.09.1989	425	18	143	34	282	66
03.10.1990	394	17	127	32	267	68
25.09.1991	377	16	121	32	256	68
16.09.1992	391	16	120	31	271	69
15.09.1993	393	16	127	32	266	68
21.09.1994	394	16	134	34	260	66
11.10.1995	412	16	128	31	284	69
09.10.1996	460	17	145	32	315	68
15.10.1997	499	18	165	33	334	67
14.10.1998	502	18	159	32	343	68
13.10.1999	523	18	148	28	375	72
11.10.2000	531	18	143	27	388	73
10.10.2001	569	20	165	29	404	71
09.10.2002	576	21	155	27	421	73
08.10.2003	621	23	166	27	455	73
13.10.2004	618	23	162	26	456	74
12.10.2005	607	22	153	25	454	75
18.10.2006	604	21	156	26	448	74
17.10.2007	640	22	150	23	490	77
15.10.2008	635	22	139	22	496	78
21.10.2009	638	23	162	25	476	75
21.10.2010	625	24	160	26	465	74
19.10.2011	647	25	168	26	479	74
17.10.2012	627	24	164	26	463	74
16.10.2013	597	23	166	28	431	72
15.10.2014	567	23	170	30	397	70
21.10.2015	570	23	170	30	400	70

V. Kreisgymnasium Kirchzarten

Stichtag	Schülerzahl	Klassen	Einheimische		Auswärtige	
			Anzahl	%	Anzahl	%
15.09.1982	891	33	398	45	493	55
05.10.1983	799	31	377	47	422	53
17.10.1984	748	31	385	51	363	49
09.10.1985	663	29	353	53	310	47
01.10.1986	582	24	314	54	268	46
16.09.1987	517	26	289	56	228	44
14.09.1988	509	26	287	56	222	44
20.09.1989	491	26	275	56	216	44
03.10.1990	460	25	257	56	203	44
25.09.1991*	459	25	254	55	205	45
16.09.1992	466	27	255	55	211	45
15.09.1993	478	26	264	55	214	45
21.09.1994	488	25	259	53	229	47
11.10.1995	495	26	254	51	241	49
09.10.1996	511	28	262	52	249	48
15.10.1997	501	25	260	52	241	48
14.10.1998	496	25	259	52	237	48
13.10.1999	501	23	262	52	239	48
11.10.2000	516	24	260	50	256	50
10.10.2001	534	24	268	50	266	50
09.10.2002	563	24	257	46	306	54
08.10.2003	571	24	261	46	310	54
19.10.2004	570	25	258	45	312	55
18.10.2005	557	25	237	43	320	57
23.10.2006	577	25	239	41	338	59
17.10.2007	659	33	275	42	384	58
15.10.2008	724	30	296	41	428	59
21.10.2009	780	30	294	38	486	62
22.10.2010	822	32	316	38	506	62
19.10.2011	790	31	304	38	486	62
17.10.2012	808	33	323	40	485	60
16.10.2013	829	35	329	40	500	60
15.10.2014	812	35	325	40	487	60
21.10.2015	785	34	312	40	473	60

*ab Schuljahr 1991 bis einschließlich 1998 Schulversuch 8. Jähriges Gymnasium, in Gesamtzahl enthalten

Betreute Kinder nach Betreuungszeiten - FAG

Stichtag: 01.03.2014

Benutzer: kirchzarten-T1

Kriterien:

Nummer	Name	Adresse	Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahren						Kinder im Alter von 3 bis unter 7 Jahren					Meldedatum
			wöchentl. Betreuungszeit						wöchentl. Betreuungszeit					
			bis 15 Std.	über 15 bis 29 Std.	über 29 bis 34 Std.	über 34 bis 39 Std.	über 39 bis 44 Std.	über 44 Std.	bis 29 Std.	über 29 bis 34 Std.	über 34 bis 39 Std.	über 39 bis 44 Std.	über 44 Std.	
279199002 Gemeinde Kirchzarten, Kirchzarten														
2009019	Burger Kinderhaus	79199 Kirchzarten, Keltenring 172		8	1		1		4	42	5	14		07.04.2014
2009020	Gemeindekinderg. Zarten	79199 Kirchzarten, Zardunastr. 16			9		2			35		18		06.03.2014
2130173	Hort an der Grundschule Kirchzarten	79199 Kirchzarten, Schwarzwaldstr. 5							5					20.03.2014
2130532	Hort an der Tarodunumschule Burg	79199 Kirchzarten, Höfener Str. 107												20.03.2014
Zwischensumme 279199002			0	8	10	0	3	0	9	77	5	32	0	
Gesamt			0	8	10	0	3	0	9	77	5	32	0	

Kinder unter 7 Jahren, unabhängig vom Schulbesuch

Entwicklung der Steuereinnahmen in der Gemeinde Kirchzarten

lt. Sachbücher

Rechnungs-jahr	Einwohnerzahl 31.12. des Rechnungs-jahres	Grundsteuer Euro	Gewerbesteuer Euro	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer Euro	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer Euro	Vergnügungssteuer Euro	Hundesteuer Euro	Schlüsselzuweisungen incl. Invest. Zulage u. Fam. Leist.Ausgleich Euro	Steuereinnahmen pro Kopf der Bevölkerung Euro	davon Gewerbesteuer Euro
1985	8.359	437.124	1.594.691	2.166.112			15.697	1.195.458	647	191
1986	8.471	483.792	1.501.175	2.295.758			15.607	1.210.740	650	177
1987	8.531	508.318	1.339.465	2.479.200			15.339	1.093.092	637	157
1988	8.449	515.924	1.170.339	2.552.091			14.342	1.086.482	632	139
1989	8.545	555.066	1.277.442	2.807.888			18.787	1.351.470	703	149
1990	8.726	556.233	706.498	2.743.082			18.777	1.449.968	627	81
1991	8.944	581.642	1.168.691	3.064.209			18.333	1.519.955	710	131
1992	9.074	612.124	1.288.608	3.275.705			17.767	2.074.604	801	142
1993	9.175	629.707	2.024.735	3.256.315			19.951	1.885.434	852	221
1994	9.249	749.723	1.935.058	3.215.161			19.442	1.610.570	814	209
1995	9.390	802.508	3.084.498	3.196.826			19.222	1.290.254	894	328
1996	9.535	868.522	1.052.790	2.969.677			19.245	1.559.097	678	110
1997	9.572	1.003.604	1.060.577	2.882.682			21.891	813.519	604	111
1998	9.492	1.015.109	1.026.465	3.152.270	191.450		21.699	2.112.346	792	108
1999	9.510	1.026.406	1.047.475	3.345.241	201.014		22.089	2.267.485	832	110
2000	9.494	1.067.098	800.040	3.833.722	202.391	18.222	23.601	2.250.515	863	84
2001	9.530	1.055.459	1.615.594	3.690.181	199.609	16.995	23.301	2.187.501	922	170
2002	9.554	1.080.138	1.762.525	3.695.763	198.546	17.280	23.167	2.057.848	925	184
2003	9.641	1.101.069	1.004.847	3.539.701	196.823	20.580	21.161	1.642.468	781	104
2004	9.694	1.103.658	2.153.728	3.356.659	197.355	23.220	23.164	1.702.415	883	222
2005	9.812	1.108.070	1.904.124	3.323.423	200.726	24.360	21.492	1.645.004	838	194
2006	9.769	1.125.651	2.333.249	3.598.094	210.748	25.200	20.763	2.074.892	961	239
2007	9.827	1.248.315	2.499.655	4.045.643	235.428	25.080	22.934	2.661.724	1.093	254
2008	9.743	1.188.737	3.083.814	4.536.810	243.154	24.900	23.013	3.071.488	1.249	317
2009	9.691	1.212.411	1.854.801	3.889.778	243.250	28.020	23.010	2.766.645	1.034	191
2010	9.770	1.192.548	2.487.610	3.815.889	243.422	42.960	24.204	2.826.484	1.088	255
2011	9.818	1.425.662	3.511.548	4.095.029	260.993	45.360	24.067	3.171.296	1.277	358
2012	9.676	1.435.162	3.047.430	4.595.892	277.458	118.522	24.915	3.099.085	1.302	315
2013	9.758	1.435.584	3.483.075	4.892.998	283.650	179.426	25.493	3.148.933	1.378	357
2014	9.784	1.456.079	3.930.269	5.112.779	290.458	199.712	25.718	3.818.925	1.516	402
2015	9.898	1.491.414	3.940.496	5.567.322	351.420	208.597	27.285	3.796.563	1.554	398

Entwicklung der steuerähnlichen Ausgaben

Rechnungsjahr	Finanzausgleichs- umlage Euro	Kreisumlage Euro	Gewerbesteuer- umlage Euro	Gesamt Euro
1985	652.912	694.998	245.441	1.593.351
1986	684.261	741.447	260.821	1.686.530
1987	792.770	853.955	203.764	1.850.489
1988	837.455	901.332	193.025	1.931.812
1989	910.291	859.220	217.991	1.987.501
1990	926.923	869.636	123.297	1.919.857
1991	1.074.264	970.964	195.635	2.240.863
1992	977.456	947.533	241.409	2.166.398
1993	1.156.434	1.174.772	243.601	2.574.807
1994	1.349.544	1.358.823	301.261	3.009.628
1995	1.456.271	1.514.382	778.738	3.749.391
1996	1.336.787	1.496.890	258.675	3.092.352
1997	1.549.366	1.761.044	261.130	3.571.540
1998	1.189.884	1.614.966	306.978	3.111.828
1999	1.021.062	1.431.674	259.293	2.712.028
2000	1.440.002	1.997.209	235.441	3.672.653
2001	1.491.882	2.007.338	431.548	3.930.768
2002	1.509.422	2.022.192	437.030	3.968.644
2003	1.541.730	2.335.401	503.389	4.380.520
2004	1.500.361	2.272.736	540.032	4.313.129
2005	1.530.108	2.428.215	508.113	4.466.436
2006	1.621.555	2.593.635	500.871	4.716.061
2007	1.568.338	2.548.724	650.011	4.767.073
2008	1.741.405	2.798.686	629.523	5.169.614
2009	2.063.825	3.091.192	384.122	5.539.139
2010	2.317.893	3.292.461	610.254	6.220.608
2011	1.913.340	3.191.909	625.775	5.731.024
2012	2.025.180	3.057.501	832.758	5.915.439
2013	2.296.108	3.675.184	627.708	6.599.000
2014	2.342.884	3.431.097	739.732	6.513.713
2015	2.508.655	3.646.944	1.038.118	7.193.717

Entwicklung der Steuerkraftmeßzahl, Bedarfsmesszahl, Schlüsselzahl, Schlüsselzuweisungen und Steuerkraftsumme

lt. Festsetzungsbescheide für die jeweiligen Jahre

Rechnungs- jahr	Stichtag	Einwohner- zahl z.30.6.Vj.	Steuerkraft- messzahl	Bedarfsmess- zahl	Schlüssel- zahl	Schlüsselzu- weisungen*	Steuerkraft- summe insgesamt	Steuerkraft- summe pro Einw.
			Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1985	30.06.1984	8.209	2.923.832	4.482.758	1.558.926	1.195.458	3.861.101	470,35
1986	30.06.1985	8.282	3.062.521	4.691.256	1.628.735	1.239.656	4.119.153	497,36
1987	30.06.1986	8.450	3.632.678	5.071.485	1.438.807	1.062.306	4.744.192	561,44
1988	30.06.1987	8.502	3.850.020	5.284.777	1.434.757	1.099.257	5.007.399	588,97
1989	30.06.1988	8.367	3.794.911	5.566.862	1.771.951	1.340.566	4.773.443	570,51
1990	30.06.1989	8.456	3.815.649	5.677.440	1.861.791	1.449.968	4.831.314	571,35
1991	30.06.1990	8.606	4.150.868	6.122.168	1.971.300	1.527.807	5.394.246	626,80
1992	30.06.1991	8.882	3.650.066	6.252.983	2.602.917	2.066.751	4.987.018	561,47
1993	30.06.1992	9.018	4.352.065	6.760.276	2.408.211	1.885.434	5.730.595	635,46
1994	30.06.1993	9.124	4.739.580	6.915.197	2.175.618	1.610.570	6.628.406	726,48
1995	30.06.1994	9.215	5.312.613	7.038.821	1.726.208	1.290.254	7.043.635	764,37
1996	30.06.1995	9.267	4.965.486	6.866.264	1.900.778	1.350.009	6.508.216	702,30
1997	30.06.1996	9.440	5.821.846	6.630.882	809.036	613.934	7.044.175	746,20
1998	30.06.1997	9.489	4.471.405	6.955.918	2.484.513	1.892.977	5.767.736	607,83
1999	30.06.1998	9.566	4.407.110	7.077.903	2.670.793	2.043.973	4.971.088	519,66
2000	30.06.1999	9.496	5.158.328	7.677.572	2.519.243	1.991.336	6.934.755	730,28
2001	30.06.2000	9.478	5.293.901	7.745.885	2.451.985	1.930.943	7.169.065	756,39
2002	30.06.2001	9.461	5.478.546	7.782.619	2.304.073	1.770.895	7.222.114	763,36
2003	30.06.2002	9.535	5.577.081	7.340.043	1.762.962	1.367.664	7.298.129	765,40
2004	30.06.2003	9.666	5.482.996	7.305.563	1.822.567	1.427.214	7.102.299	734,77
2005	30.06.2004	9.658	5.413.635	7.192.313	1.778.678	1.366.971	6.652.645	688,82
2006	30.06.2005	9.767	5.827.317	8.076.332	2.249.015	1.782.682	7.105.848	727,54
2007	30.06.2006	9.805	5.737.019	8.596.044	2.859.025	2.338.707	6.982.805	712,17
2008	30.06.2007	9.840	6.196.444	9.527.088	3.330.644	2.738.300	7.774.128	790,05
2009	30.06.2008	9.791	7.085.562	10.074.939	2.989.377	2.414.747	9.091.740	928,58
2010	30.06.2009	9.696	7.801.198	10.719.898	2.918.700	2.476.482	10.130.650	1.044,83
2011	30.06.2010	9.710	6.462.347	9.715.826	3.253.479	2.717.514	8.545.943	880,12
2012	30.06.2011	9.800	6.925.528	10.075.380	3.149.852	2.698.088	8.968.910	915,19
2013	30.06.2012	9.823	7.810.585	10.996.849	3.186.264	2.735.403	10.088.346	1.027,01
2014**	30.06.2013	9.753	8.193.948	12.148.337	3.954.389	3.410.900	10.403.569	1.066,70
2015***	30.06.2014	9.795	8.827.652	12.594.411	3.766.759	3.355.722	11.051.346	1.128,26

* evtl. Abweichungen gegenüber dem Ergebnis des Sachbuches sind durch die Verbuchung der Schlusszahlungen des Vorjahres begründet.

**gemäß § 39 Abs. 36 FAG wird im Jahr 2014 die vom Statistischen Landesamt auf der Grundlage der Volkszählung 1987 weitergeführte Bevölkerungsfortschreibung zum 30. Juni 2012 zu 50 Prozent und die auf der Grundlage des Zensus 2011 weitergeführte Bevölkerungsfortschreibung zum 30. Juni 2013 zu 50 Prozent berücksichtigt

9.823	50%	9.682	50%	9.753
-------	-----	-------	-----	-------

***gemäß § 39 Abs. 36 FAG wird im Jahr 2015 die vom Statistischen Landesamt auf der Grundlage der Volkszählung 1987 weitergeführte Bevölkerungsfortschreibung zum 30. Juni 2012 zu 25 Prozent und die auf der Grundlage des Zensus 2011 weitergeführte Bevölkerungsfortschreibung zum 30. Juni 2014 zu 75 Prozent berücksichtigt

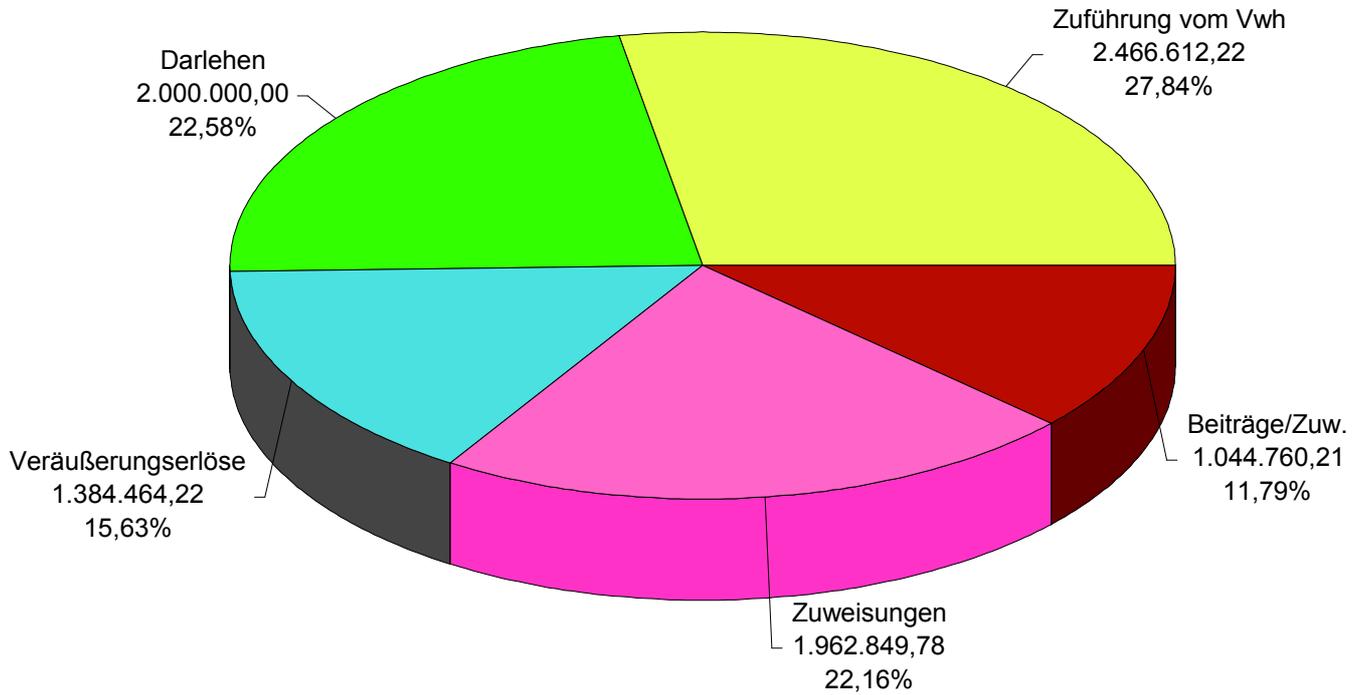
9.823	25%	9.786	75%	9.795
-------	-----	-------	-----	-------

Grafische Darstellungen
des
Rechnungsergebnisses 2015

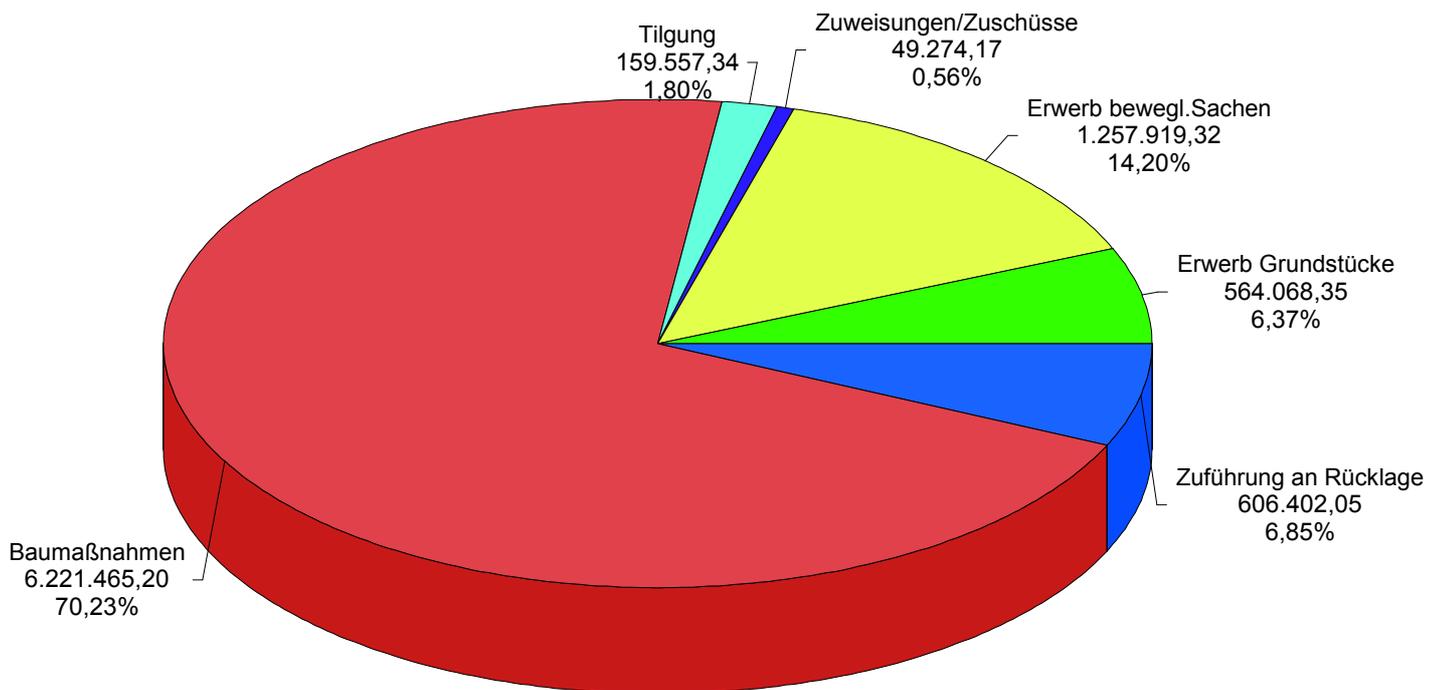
- a) Verwaltungs- und Vermögenshaushalt (EINNAHMEN und AUSGABEN) für das Jahr 2015
- b) Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, sowie Kapitalschuldenentwicklung für die Jahre 2005 - 2015
- c) Entwicklung der Zuführungen vom Verwaltungshaushalt und der Investitionsrate für die Jahre 2005 - 2015
- d) Entwicklung des Schuldendienstes für die Jahre 2005 - 2015
- e) Übersicht über die Pro-Kopf-Verschuldung für die Jahre 2014/2015

Vermögenshaushalt

Einnahmen 2015



Ausgaben 2015

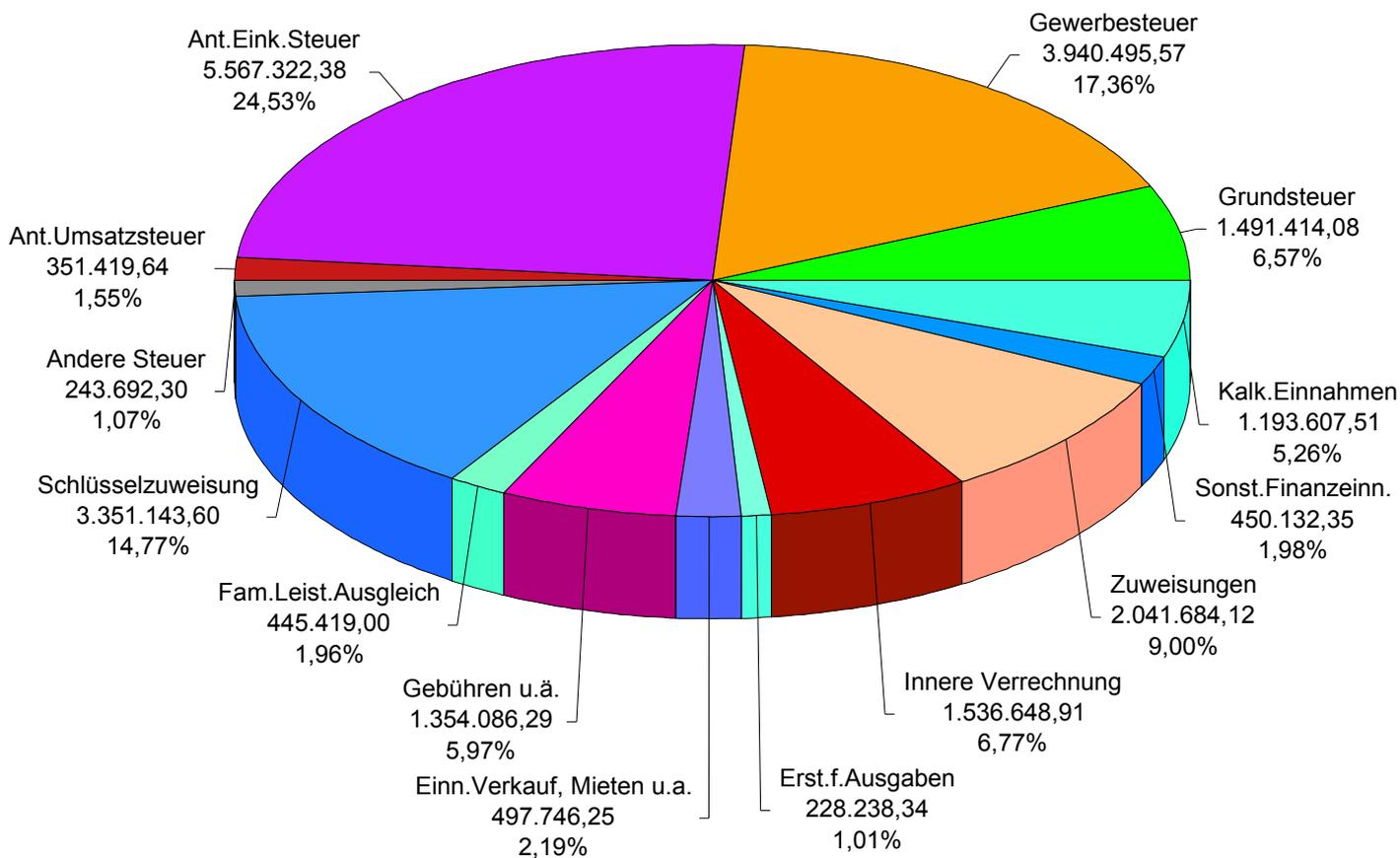


Beträge in Euro

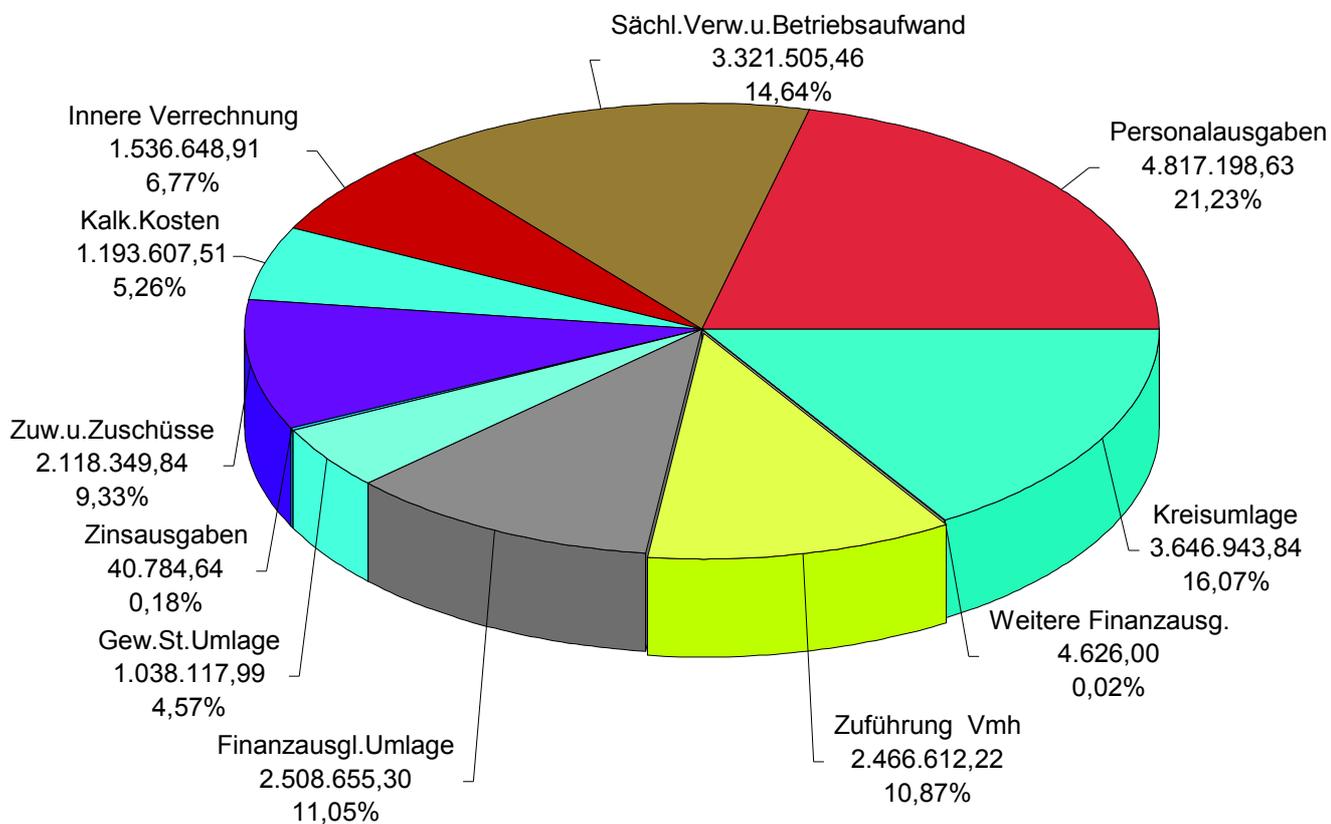
bei prozentualer Darstellung sind Abweichungen zu 100 % durch Rundungen möglich

Gesamtvolumen: 8.858.686,43 Euro

Verwaltungshaushalt Einnahmen 2015



Ausgaben 2015

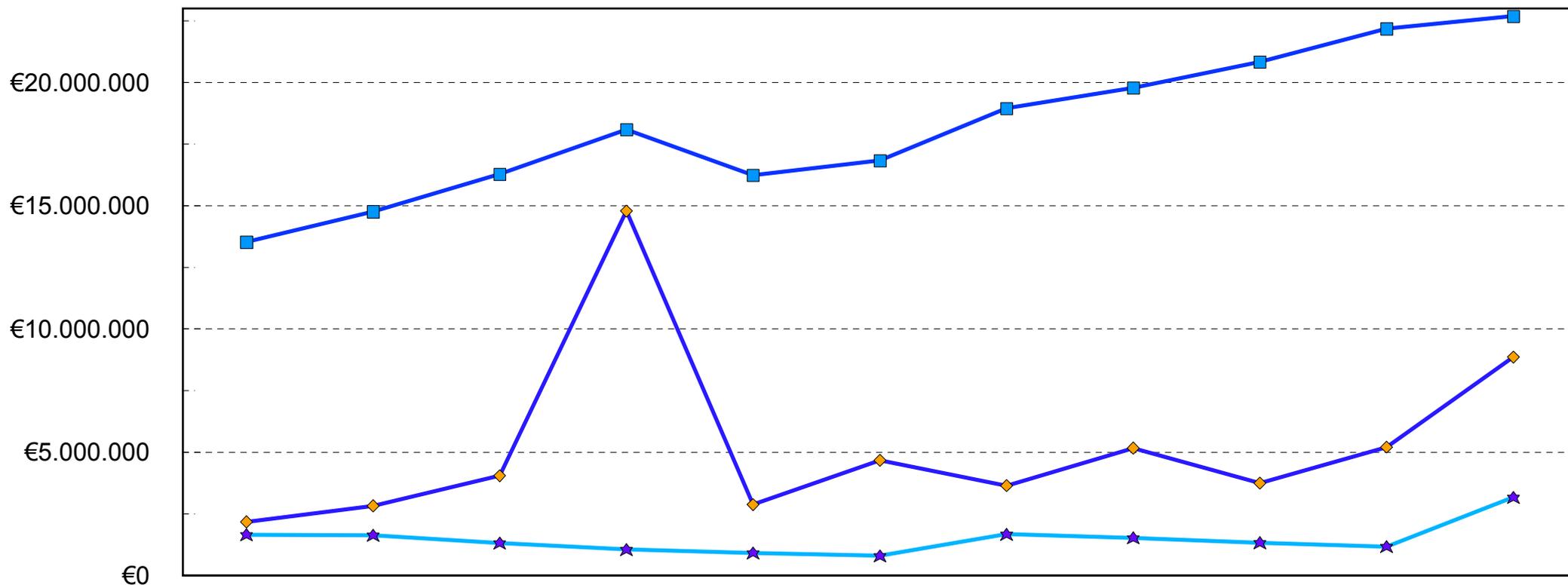


Beträge in Euro

bei prozentualer Darstellung sind Abweichungen zu 100 % durch Rundungen möglich

Gesamtvolumen: 22.693.050,34 Euro

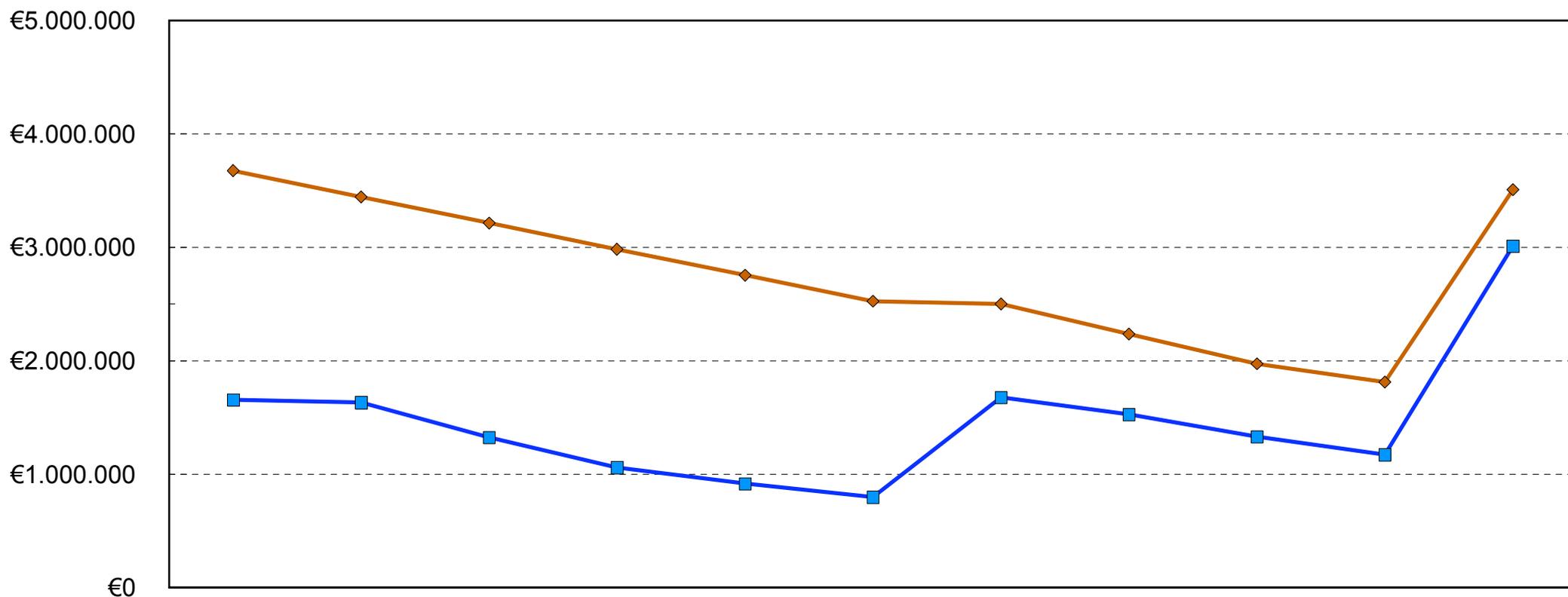
Verwaltungshaushalt u. Vermögenshaushalt sowie Kapitalschuldenentwicklung



in
Euro

Rechnungsjahre	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
■ Verwaltungshaushalt	13.537.588,35	14.765.888,57	16.285.332,53	18.092.337,18	16.247.694,51	16.830.976,91	18.948.487,10	19.784.026,85	20.837.292,91	22.184.824,12	22.693.050,34
◆ Vermögenshaushalt	2.178.145,63	2.831.381,13	4.052.884,04	14.783.379,24	2.874.304,69	4.683.778,57	3.650.442,48	5.176.712,52	3.759.305,84	5.207.282,94	8.858.686,43
★ Kapitalschulden IST	1.656.104,28	1.633.934,74	1.325.342,99	1.059.730,09	917.620,85	798.493,43	1.679.366,01	1.529.606,04	1.332.596,90	1.173.039,56	3.173.039,56

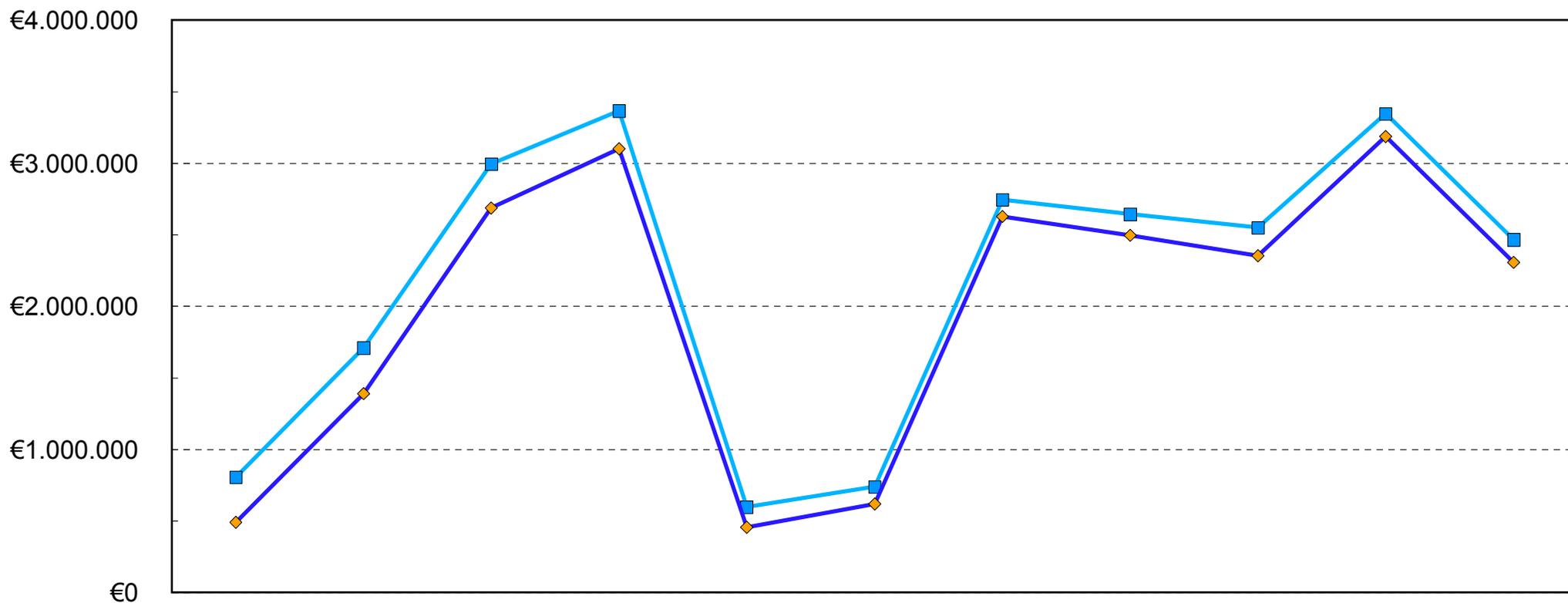
Kapitalschuldenentwicklung Hoheitsverwaltung und Kurbetriebe



in
Euro. ohne HH.Reste

Rechnungsjahre	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
■ Hoheitsverw. IST	1.656.104,28	1.633.934,74	1.325.342,99	1.059.730,09	917.620,85	798.493,43	1.679.366,01	1.529.606,04	1.332.596,90	1.173.039,56	3.013.482,22
◆ Kurbetriebe	3.676.138,93	3.445.007,54	3.213.876,15	2.983.256,00	2.754.169,76	2.525.083,52	2.502.227,02	2.235.950,16	1.973.508,50	1.814.060,14	3.510.611,82

Entwicklung Zuführung vom Verwaltungshaushalt und der Investitionsrate



in
Euro

Rechnungs- jahre	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
■ Zuf.vom Vwh	807.534,84	1.712.001,60	2.996.544,38	3.368.043,20	598.971,06	739.135,76	2.747.602,61	2.645.932,27	2.551.188,00	3.346.434,23	2.466.612,22
◆ Investitionsrate	491.008,87	1.389.832,06	2.687.952,63	3.102.430,30	456.861,82	620.008,34	2.628.475,19	2.496.172,30	2.354.178,86	3.186.876,89	2.307.054,88

Entwicklung des Schuldendienstes Tilgung ohne Umschuldung u.a.o. Tilgung

Volumen

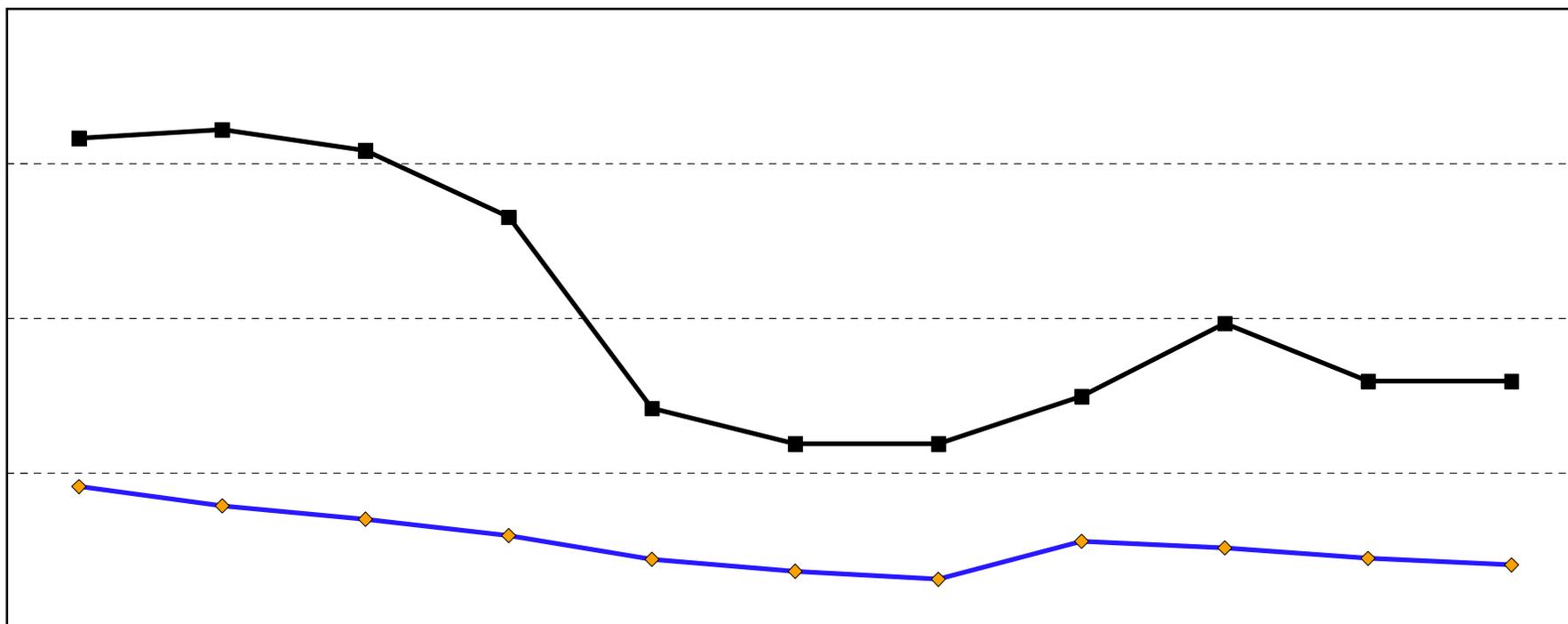
€400.000

€300.000

€200.000

€100.000

€0



in
Euro

Rechnungsjahr	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
■ Tilgung	316.525,97	322.169,54	308.591,75	265.612,90	142.109,24	119.127,42	119.127,42	149.759,97	197.009,14	159.557,34	159.557,34
◆ Zinsen	91.335,96	79.072,29	70.252,20	59.860,46	44.452,09	36.749,84	31.605,36	56.041,59	51.829,62	45.053,06	40.784,64

Schulden der Gemeinden und deren Eigenbetriebe in Baden-Württemberg zum 31.12.*

Größenklassen	2015				2014				Veränderungen gegenüber 2014		
	Einwohner 30.06.2015	Kämmerei	Eigenbetriebe	Summe	Einwohner 30.06.2014	Kämmerei	Eigenbetriebe	Summe	Kämmerei	Eigenbetriebe	Summe
		1.000 €				1.000 €			T€		
Einwohner von ... bis unter...											
3 000 bis 5 000	959.878	344.583	240.459	585.042	961.390	359.381	224.384	583.765	-14.798	16.075	1.277
5 000 bis 10 000	1.874.408	639.068	981.830	1.620.898	1.823.729	633.566	967.344	1.600.910	5.502	14.486	19.988
10 000 bis 20 000	1.972.505	722.999	1.372.853	2.095.852	1.963.701	721.124	1.346.218	2.067.342	1.875	26.635	28.510
Gemeinde Kirchzarten	9.796	3.013	3.511	6.524	9.682	1.173	1.814	2.987	1.840	1.697	3.537

Größenklassen	2015				2014				Veränderungen gegenüber 2014		
	Einwohner 30.06.2015	Kämmerei	Eigenbetriebe	Summe	Einwohner 30.06.2014	Kämmerei	Eigenbetriebe	Summe	Kämmerei	Eigenbetriebe	Summe
		€/Einwohner				€/Einwohner			€		
Einwohner von ... bis unter...											
3 000 bis 5 000	959.878	359	250	609	961.390	374	233	607	-15	17	2
5 000 bis 10 000	1.874.408	346	531	877	1.823.729	348	531	879	-2	0	-2
10 000 bis 20 000	1.972.505	367	696	1.063	1.963.701	367	685	1.052	0	11	11
Gemeinde Kirchzarten	9.796	308	358	666	9.682	120	185	305	188	173	361

Kurbetriebe

Kurbetriebe

* Angaben Schuldenstand absolut zum 31.12.2015 und 31.12.2014 vom Statistischen Landesamt; im Übrigen eigene Berechnungen.

Diff.durch Rundung möglich.

M:\Rechnungsamt\daten\SCHULDEN_Invest\SCHULDEN GEMEINDE2015.123

HAUSHALTSRECHNUNG

- Verwaltungshaushalt -

für das

Haushaltsjahr 2015

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0000	Gemeindeorgane	22.669,84	230.318,29	22.800,00	246.400,00	130,16-	16.081,71-
0200	Hauptverwaltung	53.926,00	310.443,79	55.100,00	330.400,00	1.174,00-	19.956,21-
0220	Personalamt	42.088,32	86.144,49	46.700,00	95.200,00	4.611,68-	9.055,51-
0300	Finanzverwaltung	179.764,21	476.066,99	132.400,00	485.600,00	47.364,21	9.533,01-
0500	Standesamt u. Ortsgericht	12.950,00	79.473,26	13.000,00	81.900,00	50,00-	2.426,74-
0520	Wahlen	0,00	1.575,42	0,00	1.000,00	0,00	575,42
0600	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	70.815,45	426.662,65	56.500,00	512.400,00	14.315,45	85.737,35-
	Summe Einzelplan 0	382.213,82	1.610.684,89	326.500,00	1.752.900,00	55.713,82	142.215,11-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1100	Öffentliche Ordnung	161.890,94	431.850,98	151.400,00	438.100,00	10.490,94	6.249,02-
1120	Natur- und Umweltschutz	25.154,22	30.842,64	25.000,00	42.500,00	154,22	11.657,36-
1170	Grundbuchamt	57.488,23	157.834,07	58.700,00	150.000,00	1.211,77-	7.834,07
1300	Feuerschutz	102.115,39	562.292,98	89.300,00	660.500,00	12.815,39	98.207,02-
1400	Katastrophenschutz	0,00	637,27	0,00	3.000,00	0,00	2.362,73-
	Summe Einzelplan 1	346.648,78	1.183.457,94	324.400,00	1.294.100,00	22.248,78	110.642,06-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
2110	Grundschule Kirchzarten	106.146,64	346.272,78	124.000,00	417.500,00	17.853,36-	71.227,22-
2111	Grundschule Burg -Tarodunumschule-	46.764,50	257.324,37	46.700,00	277.800,00	64,50	20.475,63-
2180	Grundschulförderklassen	4.875,00	4.137,96	4.900,00	5.900,00	25,00-	1.762,04-
2250	Kombinierte Werkreal- und Realschule, schulischer Teil	554.519,76	519.938,77	529.100,00	545.200,00	25.419,76	25.261,23-
2251	Kombinierte Werkreal- und Realschule, sportlicher Teil	33.324,01	69.873,30	24.500,00	41.500,00	8.824,01	28.373,30
2700	Zarduna-Schule Förderschule	118.373,53	190.177,69	119.500,00	209.200,00	1.126,47-	19.022,31-
2915	Betreuungsangebote an Schulen Schülerhaus	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00
2950	Schulsozialarbeit, Schulzentrum	6.298,78	522,16	0,00	20.500,00	6.298,78	19.977,84-
	Summe Einzelplan 2	870.302,22	1.398.247,03	848.700,00	1.527.600,00	21.602,22	129.352,97-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
3210	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Ausst.	3.681,36	4.124,21	3.700,00	6.000,00	18,64-	1.875,79-
3320	Theater, Konzerte, Musikpflege	0,00	13.344,88	0,00	12.600,00	0,00	744,88
3330	Jugendmusikschulen	0,00	51.892,00	0,00	49.700,00	0,00	2.192,00
3400	Heimat- und sonstige Kulturpflege	7.340,23	144.091,48	29.000,00	143.000,00	21.659,77-	1.091,48
3500	Volksbildung	0,00	26.984,98	0,00	25.600,00	0,00	1.384,98
3520	Öffentliche Büchereien	0,00	70.483,89	0,00	75.400,00	0,00	4.916,11-
3700	Kirchen	0,00	730,99	0,00	1.400,00	0,00	669,01-
	Summe Einzelplan 3	11.021,59	311.652,43	32.700,00	313.700,00	21.678,41-	2.047,57-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
4320	Soziale Einrichtungen f. Pflegebedürftige Menschen	0,00	10.484,00	0,00	10.400,00	0,00	84,00
4330	Soziale Einrichtungen für Behinderte	0,00	0,00	0,00	7.000,00	0,00	7.000,00-
4360	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	1.197,79	32.873,57	6.500,00	24.500,00	5.302,21-	8.373,57
4390	Andere Soziale Einrichtungen	0,00	672,96	0,00	4.000,00	0,00	3.327,04-
4591	Tageseltern	0,00	62.389,34	0,00	52.000,00	0,00	10.389,34
4600	Einrichtungen der Jugendhilfe (Jugendhaus)	3.333,95	25.045,15	2.600,00	30.600,00	733,95	5.554,85-
4601	Sonstige Förderung der Jugendhilfe	550,00	93.745,06	100,00	102.700,00	450,00	8.954,94-
4620	Einrichtungen der Familienförderung	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00-
4640	Kindergarten Zarten	294.155,38	760.011,40	263.600,00	722.900,00	30.555,38	37.111,40
4641	Bürger Kinderhaus	275.880,48	850.743,95	279.800,00	835.400,00	3.919,52-	15.343,95
4642	Förderung von Kindergärten anderer Träger	721.921,64	1.428.800,45	652.000,00	1.293.300,00	69.921,64	135.500,45
4690	Hortbetreuung GS-Kirchzarten	44.479,11	123.747,77	43.900,00	129.200,00	579,11	5.452,23-
4691	Hortbetreuung Tarodunumschule	33.476,20	85.073,72	27.400,00	98.300,00	6.076,20	13.226,28-
4700	Förd.v.and.Trägern der Wohlfahrtspf.(o.Altenarb.)	0,00	210,00	0,00	200,00	0,00	10,00
	Summe Einzelplan 4	1.374.994,55	3.473.797,37	1.275.900,00	3.311.500,00	99.094,55	162.297,37

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
5000	Gesundheitsverwaltung, Gesundheitsämter	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00-
5400	Sonst.Einrichtungen und Maßn. d. Gesundheitspflege	0,00	4.397,29	0,00	5.800,00	0,00	1.402,71-
5500	Förderung des Sports	6.007,68	85.549,79	8.000,00	82.800,00	1.992,32-	2.749,79
5600	Eigene Sportstätten -Gaststätte-	14.329,70	49.351,15	14.500,00	25.900,00	170,30-	23.451,15
5610	Mountainbike-Trainingsstrecke	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00
5620	Sportanlagen an der Oberrieder Straße	4.366,70	252.610,27	3.000,00	281.600,00	1.366,70	28.989,73-
5800	Park- und Gartenanlagen	75,20	177.701,58	0,00	175.000,00	75,20	2.701,58
5900	Sonstige Erholungseinrichtungen	1.586,86	126.379,05	1.000,00	97.900,00	586,86	28.479,05
	Summe Einzelplan 5	26.366,14	696.989,13	26.500,00	669.500,00	133,86-	27.489,13

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
6000	Bauverwaltung	264.553,77	490.177,15	281.200,00	442.700,00	16.646,23-	47.477,15
6100	Orts- und Regionalplanung	4.332,65	131.677,30	51.000,00	137.300,00	46.667,35-	5.622,70-
6200	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge	7.985,60	0,00	8.000,00	0,00	14,40-	0,00
6300	Gemeindestraßen	66.382,21	440.142,62	66.800,00	587.700,00	417,79-	147.557,38-
6700	Straßenbeleuchtung	6.095,19	181.301,21	5.000,00	197.500,00	1.095,19	16.198,79-
6750	Straßenreinigung	570,00	70.985,20	0,00	112.200,00	570,00	41.214,80-
6900	Wasserläufe, Wasserbau	58,28	24.017,88	100,00	67.200,00	41,72-	43.182,12-
	Summe Einzelplan 6	349.977,70	1.338.301,36	412.100,00	1.544.600,00	62.122,30-	206.298,64-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
7000	Abwasserbeseitigung	1.096.467,91	1.009.005,76	1.062.400,00	1.081.700,00	34.067,91	72.694,24-
7003	Abwasserbeseitigung Kleinkläranlagen u. geschl. Gruben	1.315,99	1.236,89	1.000,00	1.000,00	315,99	236,89
7230	Erddeponie -Dietenbach-	4.550,75	4.550,75	7.100,00	7.100,00	2.549,25-	2.549,25-
7500	Bestattungswesen	119.830,15	297.369,58	103.000,00	327.200,00	16.830,15	29.830,42-
7610	Gemeinschaftsantennen- anlagen, Kabelanlagen	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00-
7630	Anschlagsäulen, Plakattafeln u. sonst. Werbeeinr.	2.391,00	1.587,96	1.500,00	2.000,00	891,00	412,04-
7650	Öffentliche Bedürfnisanstalten	1.071,00	26.820,96	1.200,00	38.300,00	129,00-	11.479,04-
7670	Dorfgemeinschaftshäuser, Stadthallen	7.200,00	6.885,31	7.200,00	10.000,00	0,00	3.114,69-
7700	Fuhrpark	126.013,50	126.013,50	141.500,00	141.500,00	15.486,50-	15.486,50-
7710	Bauhof	985.991,18	985.991,18	1.001.000,00	1.001.000,00	15.008,82-	15.008,82-
7800	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	250,00	33.584,56	300,00	40.200,00	50,00-	6.615,44-
7910	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	0,00	3.040,20	0,00	3.100,00	0,00	59,80-
7920	Förderung des Öffentl. Personennahverkehrs	0,00	22.284,82	0,00	25.000,00	0,00	2.715,18-
	Summe Einzelplan 7	2.345.081,48	2.518.371,47	2.326.200,00	2.688.100,00	18.881,48	169.728,53-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
8170	Strom-, Wasser-, Gasversorgung	313.528,81	0,00	370.000,00	0,00	56.471,19-	0,00
8550	Forstwirtschaftliche Unternehmen	3.938,44	7.725,88	7.000,00	9.600,00	3.061,56-	1.874,12-
8600	Kurbetriebe	0,00	35.000,00	0,00	35.000,00	0,00	0,00
8800	Allgemeines Grundvermögen	261.762,36	235.165,85	255.900,00	285.300,00	5.862,36	50.134,15-
	Summe Einzelplan 8	579.229,61	277.891,73	632.900,00	329.900,00	53.670,39-	52.008,27-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
9000	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen	15.390.906,57	7.193.717,13	14.438.000,00	6.949.000,00	952.906,57	244.717,13
9100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.016.307,88	2.689.939,86	998.100,00	1.261.100,00	18.207,88	1.428.839,86
	Summe Einzelplan 9	16.407.214,45	9.883.656,99	15.436.100,00	8.210.100,00	971.114,45	1.673.556,99

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0	Allgemeine Verwaltung	382.213,82	1.610.684,89	326.500,00	1.752.900,00	55.713,82	142.215,11-
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	346.648,78	1.183.457,94	324.400,00	1.294.100,00	22.248,78	110.642,06-
2	Schulen	870.302,22	1.398.247,03	848.700,00	1.527.600,00	21.602,22	129.352,97-
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	11.021,59	311.652,43	32.700,00	313.700,00	21.678,41-	2.047,57-
4	Soziale Sicherung	1.374.994,55	3.473.797,37	1.275.900,00	3.311.500,00	99.094,55	162.297,37
5	Gesundheit, Sport, Erholung	26.366,14	696.989,13	26.500,00	669.500,00	133,86-	27.489,13
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	349.977,70	1.338.301,36	412.100,00	1.544.600,00	62.122,30-	206.298,64-
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	2.345.081,48	2.518.371,47	2.326.200,00	2.688.100,00	18.881,48	169.728,53-
8	Wirtsch.Unternehmen,Allg. Grund-u. Sondervermögen	579.229,61	277.891,73	632.900,00	329.900,00	53.670,39-	52.008,27-
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	16.407.214,45	9.883.656,99	15.436.100,00	8.210.100,00	971.114,45	1.673.556,99
	Summe Gesamtrechnung	22.693.050,34	22.693.050,34	21.642.000,00	21.642.000,00	1.051.050,34	1.051.050,34

HAUSHALTSRECHNUNG

- Vermögenshaushalt -

für das

Haushaltsjahr 2015

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0000	Gemeindeorgane	0,00	7.497,00	0,00	9.000,00	0,00	1.503,00-
0600	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	503.365,00	1.390.081,02	509.000,00	1.407.000,00	5.635,00-	16.918,98-
	Summe Einzelplan 0	503.365,00	1.397.578,02	509.000,00	1.416.000,00	5.635,00-	18.421,98-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1100	Öffentliche Ordnung	0,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00-
1170	Grundbuchamt	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00-
1300	Feuerschutz	126.000,00	343.127,39	126.000,00	340.000,00	0,00	3.127,39
	Summe Einzelplan 1	126.000,00	343.127,39	126.000,00	345.000,00	0,00	1.872,61-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
2110	Grundschule Kirchzarten	0,00	8.252,96	0,00	59.000,00	0,00	50.747,04-
2111	Grundschule Burg -Tarodunumschule-	0,00	18.429,68	0,00	52.000,00	0,00	33.570,32-
2180	Grundschulförderklassen	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00-
2250	Kombinierte Werkreal- und Realschule, schulischer Teil	128.237,58	307.879,55	228.000,00	537.000,00	99.762,42-	229.120,45-
2251	Kombinierte Werkreal- und Realschule, sportlicher Teil	0,00	0,00	500,00	1.000,00	500,00-	1.000,00-
2700	Zarduna-Schule Förderschule	17.933,20	122.394,74	15.000,00	106.000,00	2.933,20	16.394,74
2950	Schulsozialarbeit, Schulzentrum	0,00	1.354,41	0,00	1.500,00	0,00	145,59-
	Summe Einzelplan 2	146.170,78	458.311,34	243.500,00	757.500,00	97.329,22-	299.188,66-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
3210	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Ausst.	0,00	6.396,12	0,00	12.000,00	0,00	5.603,88-
3400	Heimat- und sonstige Kulturpflege	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00-
3520	Öffentliche Büchereien	547.000,00	1.711.998,61	547.000,00	1.727.000,00	0,00	15.001,39-
	Summe Einzelplan 3	547.000,00	1.718.394,73	547.000,00	1.742.000,00	0,00	23.605,27-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
4360	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	0,00	60.747,79	0,00	70.000,00	0,00	9.252,21-
4600	Einrichtungen der Jugendhilfe (Jugendhaus)	0,00	0,00	0,00	36.000,00	0,00	36.000,00-
4640	Kindergarten Zarten	0,00	9.661,38	0,00	44.000,00	0,00	34.338,62-
4641	Bürger Kinderhaus	0,00	299.999,11	0,00	305.000,00	0,00	5.000,89-
4642	Förderung von Kindergärten anderer Träger	3.000,00	46.301,70	3.000,00	44.000,00	0,00	2.301,70
4690	Hortbetreuung GS-Kirchzarten	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00-
4691	Hortbetreuung Tarodunumschule	0,00	22.308,69	0,00	22.000,00	0,00	308,69
	Summe Einzelplan 4	3.000,00	439.018,67	3.000,00	522.000,00	0,00	82.981,33-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
5400	Sonst.Einrichtungen und Maßn. d. Gesundheitspflege	0,00	1.258,87	0,00	1.000,00	0,00	258,87
5500	Förderung des Sports	0,00	2.414,79	0,00	2.000,00	0,00	414,79
5600	Eigene Sportstätten -Gaststätte-	0,00	3.333,33	0,00	0,00	0,00	3.333,33
5610	Mountainbike-Trainingsstrecke	0,00	89.999,82	0,00	90.000,00	0,00	0,18-
5620	Sportanlagen an der Oberrieder Straße	113.000,00	425.922,78	143.000,00	257.000,00	30.000,00-	168.922,78
5800	Park- und Gartenanlagen	0,00	27.292,98	0,00	65.000,00	0,00	37.707,02-
5900	Sonstige Erholungseinrichtungen	0,00	55.432,03	0,00	90.000,00	0,00	34.567,97-
	Summe Einzelplan 5	113.000,00	605.654,60	143.000,00	505.000,00	30.000,00-	100.654,60

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
6000	Bauverwaltung	0,00	556,92	0,00	2.000,00	0,00	1.443,08-
6152	Dorfentwicklung Talvogtei u.a.	6.689,00	1,18-	0,00	0,00	6.689,00	1,18-
6300	Gemeindestraßen	874.760,21	634.771,83	1.023.000,00	1.086.000,00	148.239,79-	451.228,17-
6301	Straßenbau Burg	0,00	21.631,79	12.000,00	103.000,00	12.000,00-	81.368,21-
6302	Straßenbau Zarten	0,00	0,00	0,00	186.000,00	0,00	186.000,00-
6700	Straßenbeleuchtung	0,00	72.688,65	0,00	114.000,00	0,00	41.311,35-
6701	Straßenbeleuchtung Burg	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00-
6702	Straßenbeleuchtung Zarten	0,00	543,53	0,00	5.000,00	0,00	4.456,47-
6750	Straßenreinigung	0,00	2.965,46	0,00	10.000,00	0,00	7.034,54-
6900	Wasserläufe, Wasserbau	100.000,00	253.223,20	199.000,00	278.000,00	99.000,00-	24.776,80-
	Summe Einzelplan 6	981.449,21	986.380,20	1.234.000,00	1.789.000,00	252.550,79-	802.619,80-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
7000	Abwasserbeseitigung	170.000,00	533.847,02	170.000,00	582.000,00	0,00	48.152,98-
7001	Abwasserbeseitigung Burg	0,00	0,00	2.000,00	5.000,00	2.000,00-	5.000,00-
7002	Abwasserbeseitigung Zarten	0,00	0,00	3.000,00	5.000,00	3.000,00-	5.000,00-
7005	Sonderbeteiligung Abwas- serzweckverband	6.989,43	0,00	7.000,00	0,00	10,57-	0,00
7500	Bestattungswesen	0,00	27.498,19	0,00	33.000,00	0,00	5.501,81-
7630	Anschlagsäulen, Plakattafeln u. sonst. Werbeeinr.	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00-
7670	Dorfgemeinschaftshäuser, Stadthallen	0,00	9.779,54	0,00	11.000,00	0,00	1.220,46-
7700	Fuhrpark	0,00	0,00	0,00	35.000,00	0,00	35.000,00-
7710	Bauhof	0,00	24.418,09	0,00	83.000,00	0,00	58.581,91-
7920	Förderung des Öffentl. Personennahverkehrs	125,00	101.426,83	0,00	84.000,00	125,00	17.426,83
	Summe Einzelplan 7	177.114,43	696.969,67	182.000,00	840.000,00	4.885,57-	143.030,33-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
8180	Breitbandversorgung	0,00	38.430,41	0,00	0,00	0,00	38.430,41
8800	Allgemeines Grundvermögen	1.794.974,79	1.408.862,01	2.243.500,00	1.796.500,00	448.525,21-	387.637,99-
	Summe Einzelplan 8	1.794.974,79	1.447.292,42	2.243.500,00	1.796.500,00	448.525,21-	349.207,58-

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
9100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	4.466.612,22	765.959,39	4.642.000,00	160.000,00	175.387,78-	605.959,39
	Summe Einzelplan 9	4.466.612,22	765.959,39	4.642.000,00	160.000,00	175.387,78-	605.959,39

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0	Allgemeine Verwaltung	503.365,00	1.397.578,02	509.000,00	1.416.000,00	5.635,00-	18.421,98-
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	126.000,00	343.127,39	126.000,00	345.000,00	0,00	1.872,61-
2	Schulen	146.170,78	458.311,34	243.500,00	757.500,00	97.329,22-	299.188,66-
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	547.000,00	1.718.394,73	547.000,00	1.742.000,00	0,00	23.605,27-
4	Soziale Sicherung	3.000,00	439.018,67	3.000,00	522.000,00	0,00	82.981,33-
5	Gesundheit, Sport, Erholung	113.000,00	605.654,60	143.000,00	505.000,00	30.000,00-	100.654,60
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	981.449,21	986.380,20	1.234.000,00	1.789.000,00	252.550,79-	802.619,80-
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	177.114,43	696.969,67	182.000,00	840.000,00	4.885,57-	143.030,33-
8	Wirtsch.Unternehmen,Allg. Grund-u. Sondervermögen	1.794.974,79	1.447.292,42	2.243.500,00	1.796.500,00	448.525,21-	349.207,58-
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	4.466.612,22	765.959,39	4.642.000,00	160.000,00	175.387,78-	605.959,39
	Summe Gesamtrechnung	8.858.686,43	8.858.686,43	9.873.000,00	9.873.000,00	1.014.313,57-	1.014.313,57-
	Summe Gesamthaushalt	8.858.686,43	8.858.686,43	9.873.000,00	9.873.000,00	1.014.313,57-	1.014.313,57-

ZUSAMMENSTELLUNG

1. Rechnungsquerschnitt (§ 39 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO)
 - a) Vermögenshaushalt
 - b) Verwaltungshaushalt

2. Gruppierungsübersicht (§ 39 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO)
Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf	Objektbezogene Einnahmen des Vermögenshaushalts	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	Verpflichtungsermächtigungen
		Gruppen 10-17	Gruppen 061,20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68,84	Gruppen 70-76,78-79	(Sp.5bis7././3+4)	Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92,93,98,991	
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
00	Gemeindeorgane	22.669,84	0,00	206.186,06	24.132,23	0,00	207.648,45	0,00	0,00	7.497,00	0
02	Hauptverwaltung	96.014,32	0,00	247.560,42	149.027,86	0,00	300.573,96	0,00	0,00	0,00	0
03	Finanzverwaltung	111.515,26	68.248,95	424.088,09	47.380,42	4.598,48	296.302,78	0,00	0,00	0,00	0
05	Besondere Dienststellen der Allgem. Verwaltung	12.950,00	0,00	73.312,75	7.735,93	0,00	68.098,68	0,00	0,00	0,00	0
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	70.815,45	0,00	150.771,55	275.891,10	0,00	355.847,20	503.365,00	983.961,45	406.119,57	0
	Summe Einzelplan 0 EUR je Einwohner	313.964,87 32,09	68.248,95 6,98	1.101.918,87 112,62	504.167,54 51,53	4.598,48 0,47	1.228.471,07 125,56	503.365,00 51,45	983.961,45 100,57	413.616,57 42,27	0 0,00
11	Öffentliche Ordnung	189.407,77	55.125,62	424.903,04	195.330,65	294,00	375.994,30	0,00	0,00	0,00	0
13	Feuerschutz	61.789,39	40.326,00	101.693,20	452.849,78	7.750,00	460.177,59	126.000,00	226.827,31	116.300,08	0
14	Katastrophenschutz	0,00	0,00	0,00	637,27	0,00	637,27	0,00	0,00	0,00	0
	Summe Einzelplan 1 EUR je Einwohner	251.197,16 25,67	95.451,62 9,76	526.596,24 53,82	648.817,70 66,31	8.044,00 0,82	836.809,16 85,53	126.000,00 12,88	226.827,31 23,18	116.300,08 11,89	0 0,00
21	Grund-u. Hauptschulen	157.786,14	0,00	268.202,71	336.198,96	3.333,44	449.948,97	0,00	924,50	25.758,14	0
22	Realschulen	587.843,77	0,00	67.829,07	521.983,00	0,00	1.968,30	128.237,58	298.147,63	9.731,92	0
27	Sonderschulen u. -Schulkindergärten f. Lernbeh.	118.373,53	0,00	57.598,11	112.579,58	20.000,00	71.804,16	17.933,20	116.983,64	5.411,10	0
29	Sonstiges	6.298,78	0,00	0,00	522,16	10.000,00	4.223,38	0,00	0,00	1.354,41	0
	Summe Einzelplan 2 EUR je Einwohner	870.302,22 88,95	0,00 0,00	393.629,89 40,23	971.283,70 99,27	33.333,44 3,41	527.944,81 53,96	146.170,78 14,94	416.055,77 42,52	42.255,57 4,32	0 0,00

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf	Objektbezogene Einnahmen des Vermögenshaushalts	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	Verpflichtungsermächtigungen
		Gruppen 10-17	Gruppen 061,20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68,84	Gruppen 70-76,78-79	(Sp.5bis7././3+4)	Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92,93,98,991	
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	3.681,36	0,00	0,00	289,21	3.835,00	442,85	0,00	6.396,12	0,00	0
33	Theater, Konzerte, Musikpflege	0,00	0,00	0,00	8.257,45	56.979,43	65.236,88	0,00	0,00	0,00	0
34	Sonstige Kunstpflege	7.340,23	0,00	13.049,16	127.828,39	3.213,93	136.751,25	0,00	0,00	0,00	0
35	Volksbildung	0,00	0,00	12.026,65	64.920,37	20.521,85	97.468,87	547.000,00	1.084.998,61	627.000,00	0
37	Kirchen	0,00	0,00	256,00	474,99	0,00	730,99	0,00	0,00	0,00	0
	Summe Einzelplan 3 EUR je Einwohner	11.021,59 1,13	0,00 0,00	25.331,81 2,59	201.770,41 20,62	84.550,21 8,64	300.630,84 30,73	547.000,00 55,91	1.091.394,73 111,55	627.000,00 64,08	0 0,00
43	Einrichtungen der Sozialhilfe	1.197,79	0,00	0,00	33.349,02	10.681,51	42.832,74	0,00	53.881,95	6.865,84	0
45	Jugendhilfe nach dem Kinder-U.Jugendhilfegesetz	0,00	0,00	0,00	0,00	62.389,34	62.389,34	0,00	0,00	0,00	0
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	1.367.515,76	6.281,00	1.523.392,29	409.461,26	1.434.313,95	1.993.370,74	3.000,00	306.175,26	72.095,62	0
47	Förd.v. and.Trägern der Wohlfahrtspf.(o. Altenarbeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	210,00	210,00	0,00	0,00	0,00	0
	Summe Einzelplan 4 EUR je Einwohner	1.368.713,55 139,89	6.281,00 0,64	1.523.392,29 155,70	442.810,28 45,26	1.507.594,80 154,09	2.098.802,82 214,51	3.000,00 0,31	360.057,21 36,80	78.961,46 8,07	0 0,00

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf	Objektbezogene Einnahmen des Vermögenshaushalts	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	Verpflichtungsermächtigungen
		Gruppen 10-17	Gruppen 061,20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68,84	Gruppen 70-76,78-79	(Sp.5bis7././3+4)	Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92,93,98,991	
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
54	Sonst.Einrichtungen und Massn.D.Gesundheitspflege	0,00	0,00	0,00	3.763,29	634,00	4.397,29	0,00	0,00	1.258,87	0
55	Förderung des Sports	6.007,68	0,00	0,00	34.338,39	51.211,40	79.542,11	0,00	0,00	2.414,79	0
56	Eigene Sportstätten	18.696,40	0,00	0,00	302.961,42	0,00	284.265,02	113.000,00	486.339,50	32.916,43	0
58	Park- und Gartenanlagen	75,20	0,00	0,00	177.701,58	0,00	177.626,38	0,00	20.846,19	6.446,79	0
59	Sonstige Erholungseinrichtungen	1.586,86	0,00	1.005,56	125.373,49	0,00	124.792,19	0,00	50.612,69	4.819,34	0
	Summe Einzelplan 5	26.366,14	0,00	1.005,56	644.138,17	51.845,40	670.622,99	113.000,00	557.798,38	47.856,22	0
	EUR je Einwohner	2,69	0,00	0,10	65,84	5,30	68,54	11,55	57,01	4,89	0,00
60	Bauverwaltung	264.553,77	0,00	420.717,37	69.459,78	0,00	225.623,38	0,00	0,00	556,92	0
61	Orts- und Regionalplanung	4.332,65	0,00	0,00	131.677,30	0,00	127.344,65	6.689,00	1,18-	0,00	0
62	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge	0,00	7.985,60	0,00	0,00	0,00	7.985,60-	0,00	0,00	0,00	0
63	Gemeindestraßen	66.382,21	0,00	0,00	440.142,62	0,00	373.760,41	874.760,21	409.669,02	246.734,60	0
67	Strassenbeleuchtung und -Reinigung	6.665,19	0,00	0,00	252.286,41	0,00	245.621,22	0,00	76.197,64	0,00	0
69	Wasserläufe, Wasserbau	58,28	0,00	0,00	24.017,88	0,00	23.959,60	100.000,00	253.223,20	0,00	0
	Summe Einzelplan 6	341.992,10	7.985,60	420.717,37	917.583,99	0,00	988.323,66	981.449,21	739.088,68	247.291,52	0
	EUR je Einwohner	34,95	0,82	43,00	93,78	0,00	101,01	100,31	75,54	25,28	0,00

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf	Objektbezogene Einnahmen des Vermögenshaushalts	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	Verpflichtungsermächtigungen
		Gruppen 10-17	Gruppen 061,20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68,84	Gruppen 70-76,78-79	(Sp.5bis7././3+4)	Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92,93,98,991	
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
70	Abwasserbeseitigung	984.658,90	113.125,00	0,00	647.815,82	362.426,83	87.541,25-	176.989,43	533.847,02	0,00	0
72	Abfallbeseitigung	4.550,75	0,00	0,00	4.550,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
75	Bestattungswesen	113.324,15	6.506,00	13.921,74	283.447,84	0,00	177.539,43	0,00	20.523,65	6.974,54	0
76	Sonstige Öffentliche Einrichtungen	10.662,00	0,00	9.435,20	25.859,03	0,00	24.632,23	0,00	0,00	9.779,54	0
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	1.105.814,68	6.190,00	800.636,10	311.368,58	0,00	0,00	0,00	0,00	24.418,09	0
78	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	250,00	0,00	613,56	6.123,32	26.847,68	33.334,56	0,00	0,00	0,00	0
79	Fremdenverk., Sonst.Förd. V. Wirtschaft u. Verkehr	0,00	0,00	0,00	21.216,02	4.109,00	25.325,02	125,00	33.983,00	67.443,83	0
	Summe Einzelplan 7 EUR je Einwohner	2.219.260,48 226,83	125.821,00 12,86	824.606,60 84,28	1.300.381,36 132,91	393.383,51 40,21	173.289,99 17,71	177.114,43 18,10	588.353,67 60,13	108.616,00 11,10	0 0,00
81	Versorgungsunternehmen	0,00	313.528,81	0,00	0,00	0,00	313.528,81-	0,00	38.430,41	0,00	0
85	Land- und Forstwirtsch. Unternehmen	3.938,44	0,00	0,00	7.725,88	0,00	3.787,44	0,00	0,00	0,00	0
86	Kur- und Badebetriebe	0,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00	35.000,00	0,00	0,00	0,00	0
88	Allgemeines Grundvermögen	251.647,36	10.115,00	0,00	235.165,85	0,00	26.596,51-	1.794.974,79	1.219.497,59	189.364,42	523.000
	Summe Einzelplan 8 EUR je Einwohner	255.585,80 26,12	323.643,81 33,08	0,00 0,00	242.891,73 24,83	35.000,00 3,58	301.337,88- 30,80-	1.794.974,79 183,46	1.257.928,00 128,57	189.364,42 19,35	523.000 53,45
	Summe Einzelpläne 0 - 8 EUR je Einwohner	5.658.403,91 578,33	627.431,98 64,13	4.817.198,63 492,35	5.873.844,88 600,35	2.118.349,84 216,51	6.523.557,46 666,76	4.392.074,21 448,90	6.221.465,20 635,88	1.871.261,84 191,26	523.000 53,45

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Steuern und allgemeine Zuweisungen Gruppen 00-07,09	Sonstige Finanzeinnahmen Gruppen 158,20-28	Sonstige Finanzausgaben Gruppen 47, 679, 686,687, 689,80-86,88	Überschuss (Sp.3+4./5)	Sonstige Einnahmen des Vermögenshaushalts Gruppen 30,31,36,37,39	Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts Gruppen 90,91,933,97,99
01	02	03	04	05	06	07	08
90	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	15.390.906,57	0,00	7.193.717,13	8.197.189,44	0,00	0,00
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	1.016.307,88	2.689.939,86	1.673.631,98-	4.466.612,22	765.959,39
	Summe Einzelplan 9 EUR je Einwohner	15.390.906,57 1.573,07	1.016.307,88 103,87	9.883.656,99 1.010,19	6.523.557,46 666,76	4.466.612,22 456,52	765.959,39 78,29

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen					
00	Realsteuern					
000	Grundsteuer A	29.333,37	3,00	0,13	29.000	333,37
001	Grundsteuer B	1.462.080,71	149,44	6,44	1.421.000	41.080,71
003	Gewerbsteuer	3.940.495,57	402,75	17,36	3.100.000	840.495,57
01	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer					
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.567.322,38	569,02	24,53	5.603.000	35.677,62-
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	351.419,64	35,92	1,55	352.000	580,36-
02-03	Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	243.692,30	24,91	1,07	215.000	28.692,30
04	Komm. Investitions- pauschale					
041	Schlüsselzuweisungen vom Land	3.351.143,60	342,51	14,77	3.270.000	81.143,60
09	Ausgleichsleistungen					
091	Leist. N. Familien- leistungsausgleich	445.419,00	45,53	1,96	448.000	2.581,00-
	Summe Hauptgruppe 0	15.390.906,57	1.573,07	67,82	14.438.000	952.906,57
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
10-12	Gebühren und ähnliche Entgelte	1.354.086,29	138,40	5,97	1.294.500	59.586,29
13-15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten	497.746,25	50,87	2,19	495.000	2.746,25
16	Erstattungen f. Aus- gaben des Vwh v. Bund					
161	Erstattungen f. aus- gaben D.Vwh vom Land	0,00	0,00		4.800	4.800,00-
162	Erstatt.F.Ausg.Des Vwh von Gden.U.Gde-V	50.417,66	5,15	0,22	61.500	11.082,34-
163	Erstatt.F.Ausg.D.Vwh von Zweckverb.U.Dgl.	1.643,52	0,17	0,01	0	1.643,52
165	Erst.F.Ausg.D.Vwh V. Komm.Sonderrechng.	147.316,80	15,06	0,65	144.700	2.616,80
167	Erstatt.V.Ausg.D.Vwh V.Priv. Unternehmen	28.860,36	2,95	0,13	27.000	1.860,36
169	Innere Verrechnungen Innerhalb des Vwh	1.536.648,91	157,06	6,77	1.587.300	50.651,09-
17	Zuweisungen vom Bund					
170	Zuweisungen vom Bund	25.175,76	2,57	0,11	74.000	48.824,24-
171	Zuweisungen vom Land	1.919.329,94	196,17	8,46	1.771.500	147.829,94
172	Zuweisungen von Ge- meinden U.Gde.-Verb.	93.822,42	9,59	0,41	109.100	15.277,58-
177	Zuschüsse von Priv. Unternehmen	500,00	0,05		0	500,00
178	Zuschüsse V.Übrigen Bereich	2.856,00	0,29	0,01	4.400	1.544,00-
	Summe Hauptgruppe 1	5.658.403,91	578,33	24,93	5.573.800	84.603,91
2	Sonstige Finanzeinnahmen					
20	Zinseinnahmen vom Bund					
205-208	von unternehmerischen und übrigen Bereichen	5.243,37	0,54	0,02	2.000	3.243,37
21-22	Gewinnanteile v. wirtschaftl. Unternehmen u. aus Beteiligungen,	321.514,41	32,86	1,42	378.000	56.485,59-
26	Weitere Finanzeinnahmen	123.374,57	12,61	0,54	71.000	52.374,57
27	Kalkulatorische Einnahmen	1.193.607,51	122,00	5,26	1.179.200	14.407,51
	Summe Hauptgruppe 2	1.643.739,86	168,00	7,24	1.630.200	13.539,86

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
	Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt	22.693.050,34	2.319,40	100,00	21.642.000	1.051.050,34

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts					
30	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt					
300	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt	2.466.612,22	252,11	27,84	1.007.000	1.459.612,22
31	Entnahme aus Allg. Rücklage					
310	Entnahme aus Allg. Rücklage	0,00	0,00		1.635.000	1.635.000,00-
33	Veräußerung von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitaleinlagen	6.989,43	0,71	0,08	7.000	10,57-
34	Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	1.377.474,79	140,79	15,55	1.835.000	457.525,21-
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	1.044.760,21	106,78	11,79	1.293.000	248.239,79-
36	Zuweisungen und Zuschüsse vom Bund vom Land	1.662.679,00	169,94	18,77	1.694.500	31.821,00-
362	von Gemeinden	216.170,78	22,09	2,44	317.500	101.329,22-
365-368	von kommunalen und sonstigen Sonderrechnungen u. v. übrigen Bereichen	84.000,00	8,59	0,95	84.000	0,00
37	Kredite vom Bund					
376	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	2.000.000,00	204,42	22,58	2.000.000	0,00
Summe Einnahmen Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 3)		8.858.686,43	905,43	100,00	9.873.000	1.014.313,57-
Summe Einnahmen Gesamthaushalt		31.551.736,77	3.224,83		31.515.000	36.736,77

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
4	Personalausgaben					
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	84.625,00	8,65	0,37	80.400	4.225,00
41	Besoldung, Vergütungen, Löhne	3.525.760,43	360,36	15,54	3.564.700	38.939,57-
42-43	Versorgung	501.542,12	51,26	2,21	486.300	15.242,12
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	633.148,67	64,71	2,79	636.700	3.551,33-
45	Beihilfen und Unterstützungen	72.122,41	7,37	0,32	64.900	7.222,41
47	Deckungsreserve für Personalnebenausgaben	0,00	0,00		20.000	20.000,00-
	Summe Hauptgruppe 4	4.817.198,63	492,35	21,23	4.853.000	35.801,37-
5 / 6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand					
50-51	Unterhaltung d. Grundstücke u. baulichen Anlagen u. des sonst. unbew.	778.466,42	79,57	3,43	1.339.600	561.133,58-
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige	66.020,76	6,75	0,29	98.800	32.779,24-
53	Mieten und Pachten	59.034,93	6,03	0,26	56.000	3.034,93
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	384.592,44	39,31	1,69	377.000	7.592,44
55	Haltung von Fahrzeugen	102.813,86	10,51	0,45	99.000	3.813,86
56	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	141.670,11	14,48	0,62	166.900	25.229,89-
57-63	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	449.976,33	45,99	1,98	488.000	38.023,67-
64-66	Steuern, Geschäftsausgaben u. a.	635.339,14	64,94	2,80	657.500	22.160,86-
67	Erstatt. von Verw.- u. Betriebsaufwand Bund					
671	Erstatt.Von Verw.-U. Betriebsaufwand Land	5.564,54	0,57	0,02	4.600	964,54
672	Erst.V.Verw.-U.Be-triebsaufw.Gden./Gv	656.162,80	67,06	2,89	646.500	9.662,80
675-678	an kommunale und sonstige Sonderrechnungen u.a. übrige Bereiche	41.864,13	4,28	0,18	47.000	5.135,87-
679	Innere Verrechnungen	1.536.648,91	157,06	6,77	1.587.300	50.651,09-
68	Kalkulatorische Kosten	1.193.607,51	122,00	5,26	1.179.200	14.407,51
	Summe Hauptgruppe 5/6	6.051.761,88	618,54	26,67	6.747.400	695.638,12-
7	Zuweisungen und Zuschüsse					
70	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1.651.935,86	168,84	7,28	1.543.600	108.335,86
71	Zuweisungen u. sonst. Zuschüsse an Bund					
712	Zuw. u. Zuschüsse an Gemeinde und GV	3.333,44	0,34	0,01	3.600	266,56-
713	Zuw. u. Zuschüsse an Zweckverbände U.Dgl.	362.426,83	37,04	1,60	369.500	7.073,17-
715-717	an kommunale u. sonstige öffentl. Sonderrech. u.a. priv. Unternehmen	65.851,68	6,73	0,29	67.200	1.348,32-
718	Zuw. u. Zuschüsse an Übrigen Bereich	34.802,03	3,56	0,15	40.500	5.697,97-
	Summe Hauptgruppe 7	2.118.349,84	216,51	9,33	2.024.400	93.949,84

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
8	Sonstige Finanzausgaben					
80	Zinsen für Kredite des Bundes					
805	Zinsen für Äussere Kassenkredite	0,00	0,00		4.000	4.000,00-
806	Zinsen Sonstiger Öffentliche Bereich	26.627,75	2,72	0,12	25.000	1.627,75
807	Zinsen für Kredit- markt ohne Umschuldung	14.156,89	1,45	0,06	22.000	7.843,11-
81	Gewerbsteuerumlage					
810	Gewerbsteuerumlage	1.038.117,99	106,10	4,57	809.000	229.117,99
83	Allgemeine Umlagen an den Bund					
831	Finanzausgleichsum- lage an Das Land	2.508.655,30	256,40	11,05	2.509.000	344,70-
832	Allgemeine Umlagen an Gden.U.Gde.-Verb.	3.646.943,84	372,75	16,07	3.631.000	15.943,84
84	Weitere Finanzausgaben	4.626,00	0,47	0,02	10.200	5.574,00-
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt					
860	Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.466.612,22	252,11	10,87	1.007.000	1.459.612,22
	Summe Hauptgruppe 8	9.705.739,99	992,00	42,77	8.017.200	1.688.539,99
	Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt	22.693.050,34	2.319,40	100,00	21.642.000	1.051.050,34

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts					
91	Zuführung an allg. Rücklage					
910	Zuführung an Allg. Rücklage					
93	Beteiligungen, Kapitaleinlagen	606.402,05	61,98	6,85	0	606.402,05
932-933	Erwerb und Leasing von Grundstücken	564.068,35	57,65	6,37	977.000	412.931,65-
935-936	Erwerb und Leasing von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.257.919,32	128,57	14,20	1.371.000	113.080,68-
94-96	Baumaßnahmen	6.221.465,20	635,88	70,23	7.318.000	1.096.534,80-
97	Tilgung von Krediten des Bundes					
976	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	119.036,00	12,17	1,34	119.000	36,00
977	von privaten Unternehmen	40.521,34	4,14	0,46	41.000	478,66-
98	Zuweisungen und Zuschüsse an Bund					
988	an übrige Bereiche	49.274,17	5,04	0,56	47.000	2.274,17
Summe Ausgaben Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 9)		8.858.686,43	905,43	100,00	9.873.000	1.014.313,57-
Summe Ausgabe Gesamthaushalt		31.551.736,77	3.224,83		31.515.000	36.736,77

Gesamtergebnisse

Finanzkreis: 1000 Gemeinde Kirchzarten

Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
Gesamtsummen Mandant (Summen aller Sachbuchteile)									
	Gesamteinnahmen	H 997.688,00 K 9.047.197,89 10.044.885,89	40.801.483,63	36.727.396,97	H 2.762.229,00 K 11.356.743,55 14.118.972,55	31.515.000	2.983.604 + 2.946.867 -		
	Gesamtausgaben	H 5.192.281,00 K 4.852.604,89 10.044.885,89	40.801.483,63	36.727.396,97	H 8.399.545,00 K 5.719.427,55 14.118.972,55	31.515.000	3.359.053 + 3.322.317 -	1.503.654-	
	Ergebnis Mandant		0,00	0,00		0			
Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2015									
			Verwaltungs- haushalt SBT.1	Vermögens- haushalt SBT.2	Gesamthaushalt SB-Teile 1+2	ShV SBT.4			
1.	Soll-Einnahmen		22.693.050,34	7.094.145,43	29.787.195,77	9.249.746,86			
2.	zu: neue Haushaltseinnahmereste			2.762.229,00	2.762.229,00				
3.	Zwischensumme		22.693.050,34	9.856.374,43	32.549.424,77	9.249.746,86			
4.	ab: Haushaltseinnahmereste Vorjahr			997.688,00	997.688,00				
5.	bereinigte Soll-Einnahmen		22.693.050,34	8.858.686,43	31.551.736,77	9.249.746,86			
6.	Soll-Ausgaben		22.693.050,34	5.651.422,43	28.344.472,77	9.249.746,86			
7.	zu: neue Haushaltsausgabereste			8.399.545,00	8.399.545,00				
8.	Zwischensumme		22.693.050,34	14.050.967,43	36.744.017,77	9.249.746,86			
9.	ab: Haushaltsausgabereste Vorjahr			5.192.281,00	5.192.281,00				
10.	bereinigte Soll-Ausgaben		22.693.050,34	8.858.686,43	31.551.736,77	9.249.746,86			
11.	Differenz 10. / 5. (Fehlbetrag)		0,00	0,00	0,00				

Abschluss des
Sachbuches für haushaltsneutrale Vorgänge
auf 31. Dezember 2015

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.8900	Allgemeines Sondervermögen								
101000	Dr. Schillinger-Stiftung			2,45	2,45		0		
501000	Dr. Schillinger-Stiftung	K	10.069,64	2,45	0,00	K 10.072,09	0		
4.8900	Unterabschnitt 4.8900 - Einnahmen			2,45	2,45		0		
4.8900	Unterabschnitt 4.8900 - Ausgaben	K	10.069,64	2,45	0,00	K 10.072,09	0		
	Unterabschnitt 4.8900 - Ergebnis			0,00	2,45		0		
	Abschnitt 4.89 - Einnahmen			2,45	2,45		0		
	Abschnitt 4.89 - Ausgaben	K	10.069,64	2,45	0,00	K 10.072,09	0		
	Abschnitt 4.89 - Ergebnis			0,00	2,45		0		
	Einzelplan 4.8 - Einnahmen	K	1.999,00	4.221,23	4.221,23	K 1.999,00	0		
	Einzelplan 4.8 - Ausgaben	K	10.069,64	4.221,23	4.218,78	K 10.072,09	0		
	Einzelplan 4.8 - Ergebnis			0,00	2,45		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.9210	Geldanlagen								
120000	Geldanlage Dr.Schillinger Stiftung		K 10.069,64	2,45	0,00	K 10.072,09	0		
520000	Geldanlage Dr.Schillinger Stiftung			2,45	2,45		0		
4.9210	Unterabschnitt 4.9210 - Einnahmen		K 10.069,64	2,45	0,00	K 10.072,09	0		
4.9210	Unterabschnitt 4.9210 - Ausgaben			2,45	2,45		0		
	Unterabschnitt 4.9210 - Ergebnis			0,00	2,45-		0		
	Abschnitt 4.92 - Einnahmen		K 10.069,64	2,45	0,00	K 10.072,09	0		
	Abschnitt 4.92 - Ausgaben			2,45	2,45		0		
	Abschnitt 4.92 - Ergebnis			0,00	2,45-		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.9510									
100000	Allgemeine Rücklagen			606.402,05	606.402,05		0		
500000	Allgemeine Rücklage	K	3.888.819,18	606.402,05	0,00	K 4.495.221,23	0		
4.9510	Unterabschnitt 4.9510 - Einnahmen			606.402,05	606.402,05		0		
4.9510	Unterabschnitt 4.9510 - Ausgaben	K	3.888.819,18	606.402,05	0,00	K 4.495.221,23	0		
	Unterabschnitt 4.9510 - Ergebnis			0,00	606.402,05		0		
	Abschnitt 4.95 - Einnahmen			606.402,05	606.402,05		0		
	Abschnitt 4.95 - Ausgaben	K	3.888.819,18	606.402,05	0,00	K 4.495.221,23	0		
	Abschnitt 4.95 - Ergebnis			0,00	606.402,05		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.9910									
100000	Kassenbestand Ist-Mehreinnahmen		K 3.181.204,28	6.100.310,00	3.181.204,28	K 6.100.310,00	0		
500000	Kassenbestand Ist-Mehreinnahme			6.100.310,00	6.100.310,00		0		
4.9910	Unterabschnitt 4.9910 - Einnahmen		K 3.181.204,28	6.100.310,00	3.181.204,28	K 6.100.310,00	0		
4.9910	Unterabschnitt 4.9910 - Ausgaben			6.100.310,00	6.100.310,00		0		
	Unterabschnitt 4.9910 - Ergebnis			0,00	2.919.105,72-		0		
	Abschnitt 4.99 - Einnahmen		K 3.181.204,28	6.100.310,00	3.181.204,28	K 6.100.310,00	0		
	Abschnitt 4.99 - Ausgaben			6.100.310,00	6.100.310,00		0		
	Abschnitt 4.99 - Ergebnis			0,00	2.919.105,72-		0		
	Einzelplan 4.9 - Einnahmen		K 3.191.273,92	6.706.714,50	3.787.606,33	K 6.110.382,09	0		
	Einzelplan 4.9 - Ausgaben		K 3.888.819,18	6.706.714,50	6.100.312,45	K 4.495.221,23	0		
	Einzelplan 4.9 - Ergebnis			0,00	2.312.706,12-		0		
	Sachbuchteil 4 - Einnahmen		K 7.454.797,86	9.249.746,86	6.286.362,49	K 10.418.182,23	0		
	Sachbuchteil 4 - Ausgaben		K 4.093.654,76	9.249.746,86	8.754.735,49	K 4.588.666,13	0		
	Sachbuchteil 4 - Ergebnis			0,00	2.468.373,00-		0		

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0	Allgemeine Verwaltung	2.354.656,11	2.354.656,11	0,00	0,00	0,00	0,00
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Schulen	102.316,72	102.316,72	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Soziale Sicherung	25.653,98	25.653,98	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	56.747,73	56.747,73	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	563,41-	563,41-	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Wirtsch.Unternehmen,Allg. Grund-u. Sondervermögen	4.221,23	4.221,23	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	6.706.714,50	6.706.714,50	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Gesamtrechnung	9.249.746,86	9.249.746,86	0,00	0,00	0,00	0,00

Gemeinde Kirchzarten
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Kassenrechnung
für das
Haushaltsjahr 2015

Anlage zur Jahresrechnung 2015

ZUSAMMENSTELLUNG DER GELDRECHNUNGSVORGÄNGE - zugl. KASSENRECHNUNG -

EINNAHMEN					AUSGABEN				
Reste vom Vorjahr (K) Kassenreste (H) Haushaltsreste	SOLL ./HHReste vom Vorjahr (H) +neue HHReste	IST	Neue Reste (K)Kassenreste (H)Haushaltsreste	Haushaltsstelle bzw. Verrechnungsstelle	Reste vom Vorjahr (K) Kassenreste (H)Haushaltsreste	Soll ./HHReste vom Vorjahr (H) +neue HHReste	IST	Neue Reste (K)Kassenreste (H)Haushaltsreste	
Euro	Euro	Euro	Euro		Euro	Euro	Euro	Euro	
1.283.010,46 (K)	22.693.050,34	23.172.449,20	803.611,60 (K)	VERWALTUNGSHAUSHALT	456.906,13 (K) (H)	22.693.050,34	22.664.415,15	485.541,32 (K) (H)	
309.389,57 (K) 997.688,00 (H)	8.858.686,43	7.268.585,28	134.949,72 (K) 2.762.229,00 (H)	VERMÖGENSHAUSHALT	302.044,00 (K) 5.192.281,00 (H)	8.858.686,43	5.308.246,33	645.220,10 (K) 8.399.545,00 (H)	
1.592.400,03 (K) 997.688,00 (H)	31.551.736,77	30.441.034,48	938.561,32 (K) 2.762.229,00 (H)	Sa.HAUSHALTSRECHNUNG	758.950,13 (K) 5.192.281,00 (H)	31.551.736,77	27.972.661,48	1.130.761,42 (K) 8.399.545,00 (H)	
				Sa.HAUSHALTSNEUTRALE VORGÄNGE (ohne Kassenvorrat oder Kassenvorgriff des Haushaltsjahres)					
7.454.797,86 (K)	3.149.436,86	6.286.362,49	4.317.872,23 (K)		4.093.654,76 (K)	3.149.436,86	2.654.425,49	4.588.666,13 (K)	
10.044.885,89	34.701.173,63	36.727.396,97	8.018.662,55	ZWISCHENSUMME	10.044.885,89	34.701.173,63	30.627.086,97	14.118.972,55	
	6.100.310,00		6.100.310,00 (K)	RECHNUNGSMÄßIGER KASSENBESTAND		6.100.310,00	6.100.310,00	0,00 (K)	
10.044.885,89	40.801.483,63	36.727.396,97	14.118.972,55	GESAMTSUMME	10.044.885,89	40.801.483,63	36.727.396,97	14.118.972,55	

Es betragen im "Ist":

Gesamtkassenvorgriff- bzw. bestand:

Gemeinde 6.100.310,00 €

Kurbetriebe -418.277,21 €

5.682.032,79 €

Die GESAMTEINNAHMEN

Die GESAMTAUSGABEN

36.727.396,97 €

-30.627.086,97 €

Rechnungsmäßiger Kassenbestand / Anteil Gemeinde

6.100.310,00 €

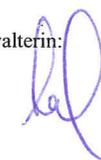
In Worten: sechs Millionen einhunderttausenddreihundertzehn Euro

In Worten: fünf Millionen sechshundertzweiundachtzigtausendzweiunddreißig Euro neunundsiebzig Cent

Kirchzarten, den 28. November 2016

Kassenverwalterin:

(Asal)



Kassenabschluss 2015

Kontostand 29.12.2015

Sparkasse	3.785.781,10 €
Volksbank	7.927,20 €
Barkasse	2.542,95 €
Giro-Plus	749.000,00 €

4.545.251,25 €

28.130,72 €
-157.248,40 €
-470,00 €
-10.559,33 €
1.307.810,00 €
517,76 €
-1.339,21 €
-30.060,00 €

Beamte Januar 2016
 Darlehen 2015 gebucht, auf Kontoauszug 30.12.2015
 EWK Abb.vom 18.12.2015, Abschlag Oberrieder Str. 3
 Techn. Debitoren
 Kaufpreiszahlung FSM AG, 2015 gebucht, auf Kontoauszug 30.12.2015
 Erstattung Gundsteuer, 2015 bezahlt, Soll in 2016
 Zahllauf vom 30.12.2015
 Zahllauf vom 30.12.2015

1.136.781,54 €

Jahresrechnung 2015

5.682.032,79 €

4.545.251,25 €
-5.682.032,79 €
-1.136.781,54 €

Stand 17.11.2016 für 2015

Gemeinde 6.100.310,00 €

6.100.310,00 €

Kurbetriebe - 418.277,21 €

- 418.277,21 €

 5.682.032,79 €

M:\Rechnungsamt\daten\JAHRESRE\Rechenschaftsbericht\2015\[Kassenbestand 2015_17112016.xlsx]Tabelle1

Vermögensrechnung
- Darstellung des Vermögens und der Schulden -
auf den 31.12.2015

Aktiva		Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
<i>(Grundlage: maschinelle und manuelle Werte)</i>		<i>(01.01.2015)</i>			<i>(31.12.2015)</i>
0	Anlagevermögen				
01	Kostenrechnende Einrichtungen				
011	Sachanlagen				
0110	Sachanlagen				
0111	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
4640	Kindergarten Zarten	785.815,00	0,00	31.304,00	754.511,00
4641	Burger Kinderhaus	540.776,33	38.768,11	25.452,00	554.092,44
5600	Eigene Sportstätten -Gaststätte-	107.710,10	0,00	5.025,00	102.685,10
7000	Abwasserbeseitigung	5.194.484,74	666.807,02	160.514,11	5.700.777,65
7001	Abwasserbeseitigung Burg	682.056,00	0,00	55.207,00	626.849,00
7002	Abwasserbeseitigung Zarten	578.998,00	0,00	26.140,00	552.858,00
7230	Erdeponie -Dietenbach-	1,00	0,00	0,00	1,00
7500	Bestattungswesen	1.438.294,07	26.672,65	58.541,20	1.406.425,52
0112	Bewegliche Sachen				
4640	Kindergarten Zarten	16.249,00	12.661,38	4.078,38	24.832,00
4641	Burger Kinderhaus	27.227,00	0,00	4.227,00	23.000,00
5600	Eigene Sportstätten -Gaststätte-	11,00	3.333,33	111,33	3.233,00
7000	Abwasserbeseitigung	2,00	0,00	0,00	2,00
7500	Bestattungswesen	37.675,00	6.974,54	4.421,54	40.228,00
012	Finanzanlagen				
0121	Darlehensforderungen				
0122	Beteiligungen, Kapitaleinlagen				
7000	Abwasserbeseitigung	104.610,66	0,00	0,00	104.610,66
7005	Sonderbeteiligung Abwas- serzweckverband	245.100,30	0,00	6.989,43	238.110,87
8600	Kurbetriebe	3.520.244,60	0,00	0,00	3.520.244,60
02	Verwaltungsvermögen				
021	Sachanlagen				
0210	Sachanlagen				
0211	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				

Aktiva		Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
<i>(Grundlage: maschinelle und manuelle Werte)</i>		(01.01.2015)			(31.12.2015)
0600	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	5.920.277,29	388.096,45	111.591,00	6.196.782,74
1120	Natur- und Umweltschutz	1.610,00	0,00	1.073,00	537,00
1300	Feuerschutz	2.305.832,23	17.749,31	59.007,38	2.264.574,16
2110	Grundschule Kirchzarten	1.363.046,00	924,50	52.092,50	1.311.878,00
2111	Grundschule Burg -Tarodunumschule-	2.160.645,93	0,00	47.402,00	2.113.243,93
2250	Kombinierte Werkreal- und Realschule, schulischer Teil	7.501.299,41	298.147,63	288.433,00	7.511.014,04
2251	Kombinierte Werkreal- und Realschule, sportlicher Teil	413.585,00	0,00	14.771,00	398.814,00
2700	Zarduna-Schule Förderschule	1.372.203,10	116.983,64	42.425,74	1.446.761,00
3210	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Ausst.	107.329,95	6.396,12	202,12	113.523,95
3400	Heimat- und sonstige Kulturpflege	804.338,00	0,00	26.182,00	778.156,00
3520	Öffentliche Büchereien	117.725,22	445.078,61	0,00	562.803,83
3700	Kirchen	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00
4360	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	0,00	53.881,95	5.387,95	48.494,00
4600	Einrichtungen der Jugendhilfe (Jugendhaus)	267.872,44	0,00	8.626,00	259.246,44
4691	Hortbetreuung Tarodunumschule	0,00	6.176,15	0,00	6.176,15
5500	Förderung des Sports	19.436,00	0,00	643,00	18.793,00
5604	Freizeitanlage Burg	2,00	0,00	0,00	2,00
5610	Mountainbike-Trainingsstrecke	2.004,57	899,82	0,00	2.904,39
5620	Sportanlagen an der Oberrieder Straße	1.993.825,60	742.339,68	60.571,63	2.675.593,65
5800	Park- und Gartenanlagen	31.314,00	20.846,19	3.557,19	48.603,00
5900	Sonstige Erholungseinrichtungen	50.341,00	13.079,69	4.491,82	58.928,87
6150	Sanierungs-/Entwicklungs- maßn.n.Städtebauförd.G.	496.005,00	0,00	194.896,00	301.109,00
6152	Dorfentwicklung Talvogtei u.a.	1.300.742,81	24.122,82	0,00	1.324.865,63
6300	Gemeindestraßen	3.241.040,05	623.310,83	133.155,38	3.731.195,50
6301	Straßenbau Burg	378.030,17	10.009,79	10.109,43	377.930,53
6302	Straßenbau Zarten	495.321,15	0,00	34.808,00	460.513,15
6700	Straßenbeleuchtung	338.510,65	44.638,65	23.597,30	359.552,00
6701	Straßenbeleuchtung Burg	174.205,00	0,00	9.428,00	164.777,00
6702	Straßenbeleuchtung Zarten	93.709,00	543,53	8.241,53	86.011,00
6750	Straßenreinigung	4.416,00	2.965,46	746,46	6.635,00
6900	Wasserläufe, Wasserbau	636.593,58	148.736,20	31.648,75	753.681,03
7630	Anschlagsäulen, Plakattafeln u. sonst. Werbeeinr.	10.299,00	0,00	1.422,00	8.877,00

Aktiva		Anfangsbestand (01.01.2015)	Zugang	Abgang	Endbestand (31.12.2015)
<i>(Grundlage: maschinelle und manuelle Werte)</i>					
7670	Dorfgemeinschaftshäuser, Stadthallen	566.134,00	0,00	12.175,00	553.959,00
7710	Bauhof	688.178,92	17.525,50	23.443,00	682.261,42
7800	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	32.733,35	0,00	1.902,00	30.831,35
7920	Förderung des Öffentl. Personennahverkehrs	972.704,60	101.426,83	58.602,90	1.015.528,53
8180	Breitbandversorgung	0,00	38.430,41	0,00	38.430,41
8550	Forstwirtschaftliche Unternehmen	27.731,16	0,00	0,00	27.731,16
8800	Allgemeines Grundvermögen	8.098.450,70	1.053.922,78	1.403.076,08	7.749.297,40
0212	Bewegliche Sachen				
0000	Gemeindeorgane	1,00	7.497,00	625,00	6.873,00
0600	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	103.236,15	39.619,57	27.857,50	114.998,22
1100	Öffentliche Ordnung	4.048,00	0,00	1.291,00	2.757,00
1170	Grundbuchamt	3.158,00	0,00	1.468,00	1.690,00
1300	Feuerschutz	923.526,00	185.721,08	125.382,08	983.865,00
2110	Grundschule Kirchzarten	55.539,00	7.328,46	16.747,46	46.120,00
2111	Grundschule Burg -Tarodunumschule-	42.456,91	18.429,68	10.935,68	49.950,91
2180	Grundschulförderklassen	1.238,00	0,00	235,00	1.003,00
2250	Kombinierte Werkreal- und Realschule, schulischer Teil	103.974,23	9.731,92	18.250,23	95.455,92
2251	Kombinierte Werkreal- und Realschule, sportlicher Teil	6.372,69	0,00	1.543,69	4.829,00
2700	Zarduna-Schule Förderschule	46.525,00	4.411,10	14.546,10	36.390,00
2950	Schulsozialarbeit, Schulzentrum	2.963,00	1.354,41	2.135,41	2.182,00
3210	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Ausst.	1,00	0,00	0,00	1,00
3330	Jugendmusikschulen	3.134,00	0,00	287,00	2.847,00
3400	Heimat- und sonstige Kulturpflege	13.188,00	0,00	2.357,00	10.831,00
3500	Volksbildung	1,00	0,00	0,00	1,00
3520	Öffentliche Büchereien	9.425,40	0,00	690,00	8.735,40
3700	Kirchen	1.607,00	0,00	367,00	1.240,00
4360	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	0,00	6.865,84	0,00	6.865,84
4600	Einrichtungen der Jugendhilfe (Jugendhaus)	2,00	0,00	0,00	2,00
4690	Hortbetreuung GS-Kirchzarten	1.464,00	0,00	191,00	1.273,00
4691	Hortbetreuung Tarodunumschule	3.609,00	16.132,54	466,04	19.275,50
5400	Sonst.Einrichtungen und Maßn. d. Gesundheitspflege	1.048,00	0,00	113,00	935,00

Aktiva		Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
<i>(Grundlage: maschinelle und manuelle Werte)</i>		<i>(01.01.2015)</i>			<i>(31.12.2015)</i>
5500	Förderung des Sports	0,00	701,19	82,19	619,00
5620	Sportanlagen an der Oberrieder Straße	34.536,00	583,10	6.125,10	28.994,00
5800	Park- und Gartenanlagen	76.967,00	6.446,79	12.336,79	71.077,00
5900	Sonstige Erholungseinrichtungen	12.901,00	4.819,34	4.365,34	13.355,00
6000	Bauverwaltung	9.013,14	556,92	2.804,06	6.766,00
6750	Straßenreinigung	17.975,00	0,00	3.218,00	14.757,00
7670	Dorfgemeinschaftshäuser, Stadthallen	45.703,00	1.779,54	4.156,54	43.326,00
7700	Fuhrpark	150.325,00	0,00	24.177,00	126.148,00
7710	Bauhof	30.760,62	6.892,59	6.911,21	30.742,00
7800	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	7,00	0,00	0,00	7,00
8550	Forstwirtschaftliche Unternehmen	1,00	0,00	0,00	1,00
022	Finanzanlagen				
0221	Darlehensforderungen				
0222	Beteiligungen, Kapitaleinlagen				
0200	Hauptverwaltung	1.100,00	0,00	0,00	1.100,00
0600	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	7.597,21	0,00	0,00	7.597,21
6200	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge	199.640,00	0,00	0,00	199.640,00
05	Ausgleichsposten für nicht erfasste Sachanlagen				
1	Abgrenzung zum Anlagevermögen				
11	Haushaltsausgabereste				
	Summe aller Unterabschnitte	5.192.281,00	3.207.264,00	0,00	8.399.545,00
***	Zwischensumme 0 - 1	62.392.072,03	8.457.584,64	3.345.384,57	67.504.272,10

Aktiva		Anfangsbestand (01.01.2015)	Zugang	Abgang	Endbestand (31.12.2015)
<i>(Grundlage: maschinelle und manuelle Werte)</i>					
2	Geldanlagen				
21	Einlagen bei Kreditinstituten				
9210	Geldanlagen	10.069,64	2,45	0,00	10.072,09
22	Bauspareinlagen				
23	Wertpapiere als Geldanlage				
24	Darlehensforderung als Geldanlage				
29	Sonstige Geldanlage				
3	Forderungen aus inneren Darlehen				
4	Forderungen aus laufender Rechnung				
41	Kasseneinnahmereste einschl. Abgrenzungsreste				
411	KER des VwH				
	Summe aller Unterabschnitte	1.283.010,46	803.611,60	1.283.010,46	803.611,60
412	KER des VmH				
	Summe aller Unterabschnitte	309.389,57	134.949,72	309.389,57	134.949,72
413	KER des Shv (ohne Geldanlagen und Kassenbestand)				
	Summe aller Unterabschnitte	4.263.523,94	4.307.800,14	4.263.523,94	4.307.800,14
42	Haushaltseinnahmereste				
	Summe aller Unterabschnitte	997.688,00	1.764.541,00	0,00	2.762.229,00
43	Fehlbeträge (Vorjahre und lfd. Jahr)				
44	Kassenbestand				
9910		3.181.204,28	6.100.310,00	3.181.204,28	6.100.310,00
***	Zwischensumme 2 - 4	10.044.885,89	13.111.214,91	9.037.128,25	14.118.972,55
****	Summe Aktiva	72.436.957,92	21.568.799,55	12.382.512,82	81.623.244,65

Passiva		Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
<i>(Grundlage: maschinelle und manuelle Werte)</i>		<i>(01.01.2015)</i>			<i>(31.12.2015)</i>
5	Deckungskapital				
51	objektbezogenes Deckungskapital				
511	Beiträge u.ä. Entgelte				
7000	Abwasserbeseitigung	1.117.144,00	112.725,00	51.545,00	1.178.324,00
7001	Abwasserbeseitigung Burg	458.292,00	0,00	42.242,00	416.050,00
7002	Abwasserbeseitigung Zarten	222.316,00	0,00	13.901,00	208.415,00
512	Zuweisungen und Zuschüsse				
4640	Kindergarten Zarten	699,00	0,00	174,00	525,00
4641	Burger Kinderhaus	30.601,00	0,00	3.472,00	27.129,00
7000	Abwasserbeseitigung	142.664,00	0,00	5.130,00	137.534,00
7001	Abwasserbeseitigung Burg	1.632,00	0,00	307,00	1.325,00
7500	Bestattungswesen	102.548,00	0,00	6.506,00	96.042,00
52	objektbezogenes Deckungskapital für Verwaltungsvermögen				
521	Beiträge u.ä. Entgelte				
6150	Sanierungs-/Entwicklungs- maßn.n.Städtebauförd.G.	10.125,00	0,00	2.025,00	8.100,00
6300	Gemeindestraßen	1.422.898,48	546.760,21	69.587,00	1.900.071,69
6301	Straßenbau Burg	1.559,00	0,00	1.559,00	0,00
6302	Straßenbau Zarten	284.505,00	0,00	27.407,00	257.098,00
6900	Wasserläufe, Wasserbau	54.952,07	0,00	0,00	54.952,07
522	Zuweisungen und Zuschüsse				
0600	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	1.209.760,00	143.702,00	24.103,00	1.329.359,00
1120	Natur- und Umweltschutz	718,00	0,00	477,00	241,00
1300	Feuerschutz	832.351,00	10.200,00	40.326,00	802.225,00
2110	Grundschule Kirchzarten	66.600,00	0,00	1.520,00	65.080,00
2111	Grundschule Burg -Tarodunumschule-	405.647,00	0,00	7.176,00	398.471,00
2250	Kombinierte Werkreal- und Realschule, schulischer Teil	2.259.179,87	128.237,58	90.719,40	2.296.698,05
2251	Kombinierte Werkreal- und Realschule, sportlicher Teil	80.243,20	0,00	3.431,20	76.812,00
2700	Zarduna-Schule Förderschule	381.825,71	17.933,20	19.145,71	380.613,20
3400	Heimat- und sonstige Kulturpflege	215.641,00	0,00	7.192,00	208.449,00
3520	Öffentliche Büchereien	27.011,00	191.155,00	0,00	218.166,00

Passiva		Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
<i>(Grundlage: maschinelle und manuelle Werte)</i>		<i>(01.01.2015)</i>			<i>(31.12.2015)</i>
4600	Einrichtungen der Jugendhilfe (Jugendhaus)	60.591,00	0,00	2.635,00	57.956,00
4642	Förderung von Kindergärten anderer Träger	0,00	64.800,00	0,00	64.800,00
5500	Förderung des Sports	5.410,00	0,00	180,00	5.230,00
5620	Sportanlagen an der Oberrieder Straße	134.400,00	0,00	9.600,00	124.800,00
5900	Sonstige Erholungseinrichtungen	3.005,00	0,00	140,00	2.865,00
6150	Sanierungs-/Entwicklungs- maßn.n.Städtebauförd.G.	287.805,00	0,00	137.973,00	149.832,00
6152	Dorfentwicklung Talvogtei u.a.	733.072,40	17.431,00	0,00	750.503,40
6300	Gemeindestraßen	472.485,00	0,00	35.208,00	437.277,00
6302	Straßenbau Zarten	12.100,00	0,00	1.100,00	11.000,00
6700	Straßenbeleuchtung	30.336,60	0,00	1.706,60	28.630,00
6701	Straßenbeleuchtung Burg	35.689,00	0,00	1.910,00	33.779,00
6702	Straßenbeleuchtung Zarten	16.909,00	0,00	994,00	15.915,00
6900	Wasserläufe, Wasserbau	128.070,80	0,00	672,00	127.398,80
7670	Dorfgemeinschaftshäuser, Stadthallen	93.112,00	0,00	2.002,00	91.110,00
7710	Bauhof	146.830,00	0,00	6.190,00	140.640,00
7800	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	2.705,00	0,00	90,00	2.615,00
7920	Förderung des Öffentl. Personennahverkehrs	370.431,00	10.125,00	29.969,00	350.587,00
8800	Allgemeines Grundvermögen	310.039,04	0,00	10.115,00	299.924,04
53	Kredite				
530	vom Bund				
531	vom Land				
532	von Gemeinden und Gemeindeverbänden				
533	von Zweckverbänden und dergleichen				
534	vom sonstigen öffentlichen Bereich				
537	von privaten Unternehmen				
9100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	356.269,56	0,00	40.521,34	315.748,22
538	vom übrigen Bereich				
9100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	816.770,00	2.000.000,00	119.036,00	2.697.734,00
54	Innere Darlehen				
55	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte				

Passiva		Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
<i>(Grundlage: maschinelle und manuelle Werte)</i>		<i>(01.01.2015)</i>			<i>(31.12.2015)</i>
56	Sonstiges Deckungskapital				
	Summe aller Unterabschnitte	48.049.441,30	3.592.173,90	2.669.596,57	48.972.018,63
7	Abgrenzung zum Deckungskapital				
71	Haushaltseinnahmereste				
	Summe aller Unterabschnitte	997.688,00	1.764.541,00	0,00	2.762.229,00
72	Fehlbeträge				
***	Zwischensumme 5 - 7	62.392.072,03	8.599.783,89	3.487.583,82	67.504.272,10

Passiva		Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
<i>(Grundlage: maschinelle und manuelle Werte)</i>		<i>(01.01.2015)</i>			<i>(31.12.2015)</i>
8	Rücklagen/sonstige Geldvermögensbindungen				
81	Allgemeine Rücklage				
9510		3.888.819,18	606.402,05	0,00	4.495.221,23
82	Sonderrücklagen				
83	Sondervermögen in Geld				
9	Verpflichtungen aus laufender Rechnung				
91	Kassenausgabereste einschließlich Abgrenzungsreste				
911	KAR des VwH				
	Summe aller Unterabschnitte	456.906,13	485.541,32	456.906,13	485.541,32
912	KAR des VmH				
	Summe aller Unterabschnitte	302.044,00	645.220,10	302.044,00	645.220,10
913	KAR des ShV				
	Summe aller Unterabschnitte	204.835,58	93.444,90	204.835,58	93.444,90
92	Haushaltsausgabereste				
921	HHR des VwH				
922	HHR des VmH				
	Summe aller Unterabschnitte	5.192.281,00	3.207.264,00	0,00	8.399.545,00
93	Kassenkredite				
94	Kassenvorgriff				
***	Zwischensumme 8 - 9	10.044.885,89	5.037.872,37	963.785,71	14.118.972,55
****	Summe Passiva	72.436.957,92	13.637.656,26	4.451.369,53	81.623.244,65

Abstimmblatt zur VmR 2015
-Abstimmung der Zu-und Abgänge bei Anlagevermögen und Deckungskapital
(Pos. 0, 1, 5 und 7) mit dem VmH-

I. Abstimmung mit den Einnahmen des VmH (Soll)	Euro	Euro
1. Aktiv-Abgänge bei den Positionen O und 1 Abzgl. Aktiv-Abgänge außerhalb des VmH <i>- bei GVmR, TVmR und VVmR</i>	3.345.384,57	
1.1. Verzicht auf Darlehensforderungen (Pos. 012, 022)		
1.2. Ausfall von Kapitaleinlagen, Kursverluste (Pos. 012, 022)		
1.3. Kaufpreisforderungen (Pos. 05, 011, 021) <i>- zusätzlich bei TVmR und VVmR</i>		
1.4. Abschreibungen für unbewegliche Sachen (Pos. 011, 021)	1.661.417,68	
1.5. Abschreibungen für bewegliche Sachen (Pos. 011, 021)	299.501,67	
1.6. Veräußerungsverluste bei unbeweglichen Sachen (Pos. 011, 021)		
1.7. Veräußerungsverluste bei beweglichen Sachen (Pos. 011, 021)		
1.8. Sachanlageabgänge durch Vernichtung, Aussonderung, Umbuchungen usw.(Pos. 011, 021)		1,00
1.9. Sachanlagen Dritter bei Gemeinschaftsbauten (Pos. 011, 021)		
1.10. Absetzung von Beiträgen u.ä. Entgelten, Zuweisungen und Zuschüssen von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten (Pos. 011, 021)		
1.11. Festwertberichtigungen (Pos. 011, 021)		1.384.464,22
2. Passiv-Zugänge bei den positionen 5 und 7 Abzgl. Passiv-Zugänge außerhalb des VmH <i>- bei GVmR, TVmR und VVmR</i>	8.599.783,89	
2.1. Erwerb von unbeweglichen Sachen des Anlagevermögens im Wege des Leasing oder gegen Leibrente (Pos. 55)		
2.2. Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens im Wege des Leasing (Pos. 55)		
2.3. Kursgewinne, Gratiszuteilung von Aktien (Pos. 56)		
2.4. Beteiligungen durch Sacheinlagen (Pos. 56)		
2.5. Kaufpreisschulden, kreditähnliche Rechtsgeschäfte (Pos. 55) <i>- zusätzlich bei TVmR und VVmR</i>		
2.6. Auflösung von Beiträgen und ähnl. Entgelten (Pos. 56)	208.266,00	
2.7. Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen (Pos. 56)	450.163,91	
2.8. Veräußerungsgewinne bei unbeweglichen Sachen (Pos. 56)	464.131,77	
2.9. Veräußerungsgewinne bei beweglichen Sachen (Pos. 56)	3.000,00	
2.10. Neubewertungen, Sachspenden u. Umbuchungen (Pos. 56)		
2.11. Festwertberichtigungen (Pos. 56)		7.474.222,21
3. Summe 1 und 2		8.858.686,43
4. Einnahmen des VmH (Soll)		8.858.686,43

II. Abstimmung mit den Ausgaben des VmH (Soll)	Euro	Euro
1. Aktiv-Zugänge bei den Positionen O und 1 Abzgl. Aktiv-Zugänge außerhalb des VmH <i>- bei GVmR, TVmR und VVmR</i>	8.457.584,64	
1.1 Erwerb von unbeweglichen Sachen des Anlagevermögens im Wege des Leasing oder gegen Leibrente (Pos. 05, 011, 021)		
1.2 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens im Wege des Leasing (Pos. 05, 011, 021)		
1.3 Kursgewinne, Gratiszuteilung von Aktien (Pos. 012, 022)		
1.4 Beteiligungen durch Sacheinlagen (Pos. 012, 022)	0,00	
1.5 Kaufpreisschulden (Pos. 05, 011, 021)	0,00	
1.6 Kaufpreisforderungen (Pos. 012, 022) <i>- zusätzlich beim TVmR und VVmR</i>		
1.7 Veräußerungsgewinne bei unbeweglichen Sachen (Pos. 011, 021)	464.131,77	
1.8 Veräußerungsgewinne bei beweglichen Sachen (Pos. 011, 021)	3.000,00	
1.9 Neubewertungen, Sachspenden u. Umbuchungen (Pos. 011, 021)	0,00	
1.10 Festwertberichtigungen (Pos. 011, 021)		7.990.452,87
2. Passiv-Abgänge bei den positionen 5 und 7 Abzgl. Passiv-Abgänge außerhalb des VmH <i>- bei GVmR, TVmR und VVmR</i>	3.487.583,82	
2.1 Ausfall von Kapitaleinlagen, Kursverluste (Pos. 56)		
2.2 Verzicht auf Darlehensforderungen (Pos. 56) <i>- zusätzlich bei TVmR und VVmR</i>		
2.3 Abschreibungen für unbewegliche Sachen (Pos. 56)	1.661.417,68	
2.4 Abschreibungen für bewegliche Sachen (Pos. 56)	299.501,67	
2.5 Auflösung von Beiträgen und ähnl. Entgelten (Pos. 511, 521)	208.266,00	
2.6 Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen (Pos. 512, 522)	450.163,91	
2.7 Veräußerungsverluste bei unbeweglichen Sachen (Pos. 56)	0,00	
2.8 Veräußerungsverluste bei beweglichen Sachen (Pos. 56)	0,00	
2.9 Sachanlageabgänge durch Vernichtung, Aussonderung, Umbuchungen usw.(Pos. 56)	1,00	
2.10 Sachanlagen Dritter bei Gemeinschaftsbauten (Pos. 56)		
2.11 Absetzung von Beiträgen u.ä. Entgelten, Zuweisungen und Zuschüssen von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten (Pos. 511, 521, 512, 522)		
2.12 Festwertberichtigungen (Pos. 56)	0,00	<u>868.233,56</u>
3. Summe 1 und 2		<u>8.858.686,43</u>
4. Ausgaben des VmH (Soll)		<u>8.858.686,43</u>

M:\Rechnungsamt\daten\JAHRESRE\Rechenschaftsbericht\2015\Abstimmung_vermoegensrechnung2015 fuer Jahresrechnung.123

Rechnung über die Walderträge der Gemeinde (Waldrechnung)

für das Forstwirtschaftsjahr 2015
d.I. vom 01. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015

Es betragen für das obige Forstwirtschaftsjahr	a) ordentlicher Hieb	b) ausserordentlicher Hieb
das Nutzungssoll	100,00 fm	0 fm
Hiebsatzerhöhung	0,00 fm	0 fm
	-----	-----
Summe:	100,00 fm	0 fm
tatsächliche Nutzung	54,00 fm	0 fm
Übernutzung	0,00 fm	0 fm
Unternutzung	46,00 fm	0 fm
geordneter Hiebsatz für das nächste Forstwirtschaftsjahr	245,00 fm	
Nutzungssoll für das nächste Forstwirtschaftsjahr	150,00 fm	

Buchungsordnung

Die Einnahmen und Ausgaben der Waldrechnung sind wie folgt zu gliedern:

Einnahmen	Ausgaben
a) ordentlicher Hieb	a) ordentlicher Hieb
§ 1 Vorrat aus voriger Rechnung	§ 1 Verkauft
§ 2 Neuaufgemachtes Holz	§ 2 Gabholz
§ 3 von Berechtigungen	§ 3 Besoldungs- und Berechtigungsholz
	§ 4 Für die Schule
	§ 5 Für sonstige Gemeindeeinrichtungen
	§ 6 Zu Gemeindebauten
	§ 7 Für Ortsarme
b) ausserordentlicher Hieb	b) ausserordentlicher Hieb

Einnahmen

2015

Nr.	Buchungsstelle (§) Aufnahmeliste, Namen der Empfänger, Abgabe- und Verkaufslisten, Verträge usw.	Oberirdische Holzmasse							Festmeter im Ganzen einschl. Rinde	Wald- Tagebuch	Distrikt	Abteilung
		Aufbereitet										
		Nutzholz			Brennholz							
		Stämme und Abschnitte	Faserholz	Summe (einschl. Rinde)	Derbholz Scheiter u. Prügel	Reisholz gebunden	Summe	fm				
fm	fm	fm	Ster	Stück	fm	fm	Seite					
a)	Ordentlicher Hieb § 1 Vorrat aus voriger Rechnung											
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	Summe:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
b)	§ 2 Neuaufgebrachtes Holz											
	Holzliste-Nr 2014 31 552 101	3,84	0,00	3,84	0,00	0,00	0,00	3,84	03	Kohlbach	2	
	2015 31 551 001	11,64	0,00	11,64	0,00	0,00	0,00	11,64				
	2015 31 552 002	21,52	0,00	21,52	0,00	0,00	0,00	21,52				
	2015 31 552 004	4,55	0,00	4,55	0,00	0,00	0,00	4,55				
	2015 31 552 003	12,45	0,00	12,45	0,00	0,00	0,00	12,45				
	Summe:	54,00	0,00	54,00	0,00	0,00	0,00	54,00				
	Gesamt:	54,00	0,00	54,00	0,00	0,00	0,00	54,00				

M:\Rechnungsamt\daten\JAHRESRE\Rechenschaftsbericht\2015\WALDRECHNUNG 2015.123

Ausgaben

2015

Nr.	Buchungsstelle (§) Aufnahmeliste, Namen der Empfänger, Abgabe- und Verkaufslisten, Verträge usw.	Oberirdische Holzmasse						Festmeter im Gesamten einschl. Rinde	Wald- Tagebuch	Erlös	HH-Stelle und Beleg Nr.
		Aufbereitet									
		Nutzholz			Brennholz						
Stämme und Abschnitte	Faserholz	Summe (einschl. Rinde)	Derbholz Scheiter u. Prügel	Reisholz gebunden	Summe	fm	fm	Seite	Euro		
	fm	fm	fm	Ster	Stück	fm	fm				
a)	Ordentlicher Hieb § 1 Verkauf										1.8550.130000
	1. aus Vorjahr										
	1.1	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
	Summe:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
	2. aus Neuaufgemachten Holz 2015										
	2.1 proNaro 2014 31 552 101	3,84	0,00	3,84	0,00	0,00	0,00	3,84		194,06	5015020846
	2.2 Zipfel 2015 31 551 001	11,64	0,00	11,64	0,00	0,00	0,00	11,64		1.036,85	5015027518
	2.3 Braun 2015 31 552 002 2015 31 552 004	26,07 21,52 4,55	0,00	26,07	0,00	0,00	0,00	26,07		1.668,89	5015027519
	2.4 Zipfel 2015 31 552 003	12,45	0,00	12,45	0,00	0,00	0,00	12,45		1.038,64	5015027365
	Summe:	80,07	0,00	54,00	0,00	0,00	0,00	54,00		3.938,44	
	Gesamtsumme:	80,07	0,00	54,00	0,00	0,00	0,00	54,00		3.938,44	
	3. Neuaufbereitetes Holz (Käferholz auf Lager)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0			
	Summe:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	4. Aus Vorjahr (auf Nasslager)										
	Summe:	0	0	0	0	0	0	0			
	Gesamt-Lagerholz 2013/2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	Gesamtsumme:	80,07	0,00	54,00	0,00	0,00	0,00	54,00			

M:\Rechnungsamt\daten\JAHRRESRE\Rechenschaftsbericht\2015\WALDRECHNUNG 2015.123

Jahresabschluss 2015

Kurbetriebe

Lagebericht der Kurbetriebe Kirchzarten
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015

Einzelheiten

1. Steuerrechtlich sind die Kurbetriebe auf Veranlassung des Finanzamts Freiburg-Land immer noch in zwei Teilbetriebe aufgespalten und zwar zum einen in die Kurverwaltung mit Kurhaus und zum anderen in das Freibad mit Campingplatz, obwohl alle Betriebszweige ausschließlich der Förderung des Tourismus dienen. Von der Verwaltung werden die Kurbetriebe schon immer organisatorisch als einheitlicher Betrieb geführt. Die Ergebnisse der einzelnen Betriebszweige sind in einer Erfolgsübersicht getrennt aufgezeigt. Die Betriebsleitung besteht aus dem Fachbereichsleiter des Fachbereichs 4 (Rechnungswesen) Herr Albert Zähringer und dessen Stellvertreter Herr Dorian Vedder.

2. Die Rechnungen der letzten fünf Wirtschaftsjahre schließen mit folgenden Ergebnissen:

Betrieb		2015	2014	2013	2012	2011
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Kurverwaltung	Gewinn	14.106,51	11.011,51	11.401,71	19.025,58	31.096,40
	Verlust					
Kurhaus	Gewinn					
	Verlust	127.451,73	126.169,11	131.221,71	181.338,11	189.032,26
Freibad	Gewinn	84.071,59	26.829,12	53.404,84	77.866,35	51.129,45
	Verlust					
Camping	Gewinn	29.863,28	38.099,14	70.747,86	60.139,74	54.838,53
	Verlust					
Gesamt	Gewinn	589,65		4.332,70		
	Verlust		50.229,34		24.306,44	51.967,88

Das Gesamtergebnis hat sich insgesamt gegenüber dem Vorjahr um rd. 51.000 € verbessert.

Bei der **Kurverwaltung** hat sich die Kurtaxe auf Grund gestiegener Übernachtungen auf dem Campingplatz um rd. 7.000 € gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Die Aufgaben im Bereich Gästebetreuung und Marketing nimmt seit 01.01.2006 der Verein „Tourismus Dreisamtal e.V.“ wahr. Die Kurverwaltung leistete an den Tourismusverein Dreisamtal e.V einen Zuschuss von rd. 58.000 €. Dies entspricht 38,7 % aus 140.000 Euro Gesamtzuschuss der Dreisamtalgemeinden, zuzüglich 4.000 Euro für das Freitagabend Spektakel. Die Zahlungen an KONUS (unentgeltliche Beförderung durch öffentliche Verkehrsmittel für Schwarzwaldurlauber) mit rd. 53.000 € richten sich nach den Übernachtungszahlen des laufenden Jahres.

Der Jahresgewinn der Kurverwaltung von rd. 14.000 € liegt um rd. 9.000 € über dem Ansatz für 2015.

Beim **Kurhaus** veränderte sich der Verlust gegenüber dem Vorjahr kaum. Auf Grund der durchgeführten Brandschutzertüchtigungen im Jahre 2015 und eine damit einhergehende Teilsanierung musste auf Pachteinnahmen verzichtet werden. Die Unterhaltung des Gebäudes wurde auf das Notwendigste beschränkt.

Beim **Freibad** nahm der Gewinn gegenüber dem Vorjahr um rd. 57.000 € zu. Auf Grund des sehr guten Sommers sind die Badegebühren um rd. 53.000 € auf rd. 316.000 € gestiegen.

Die Abführung der Dividende 2014 im Jahre 2015 der EWK GmbH lag um rd. 10.000 Euro höher als im Vorjahr.

Die Betriebskosten nahmen auf Grund von Kostensteigerungen und Mehrverbrauch bei Wärme, Strom, Wasser und Abwasser, den Bewirtschaftungskosten um rd. 9.000 € zu. Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Gebäude und Betriebseinrichtungen haben sich um rd. 3.000 € gegenüber dem Vorjahr erhöht. Personalkosten entstanden beim Freibad für zwei Vollzeitkräfte (ein Schwimmmeister und eine Schwimmmeisterin) sowie für Aushilfskräfte im Kassen-, Überwachungs- und Reinigungsdienst. Die Personalaufwendungen nahmen um rd. 3.000 € gegenüber dem Vorjahr ab. Beim Zinsaufwand konnte durch Tilgungsleistungen rd. 5.000 € eingespart werden. Der sonstige Geschäftsaufwand blieb auf dem Niveau des Vorjahres.

Dass das Freibad mit einem Jahresgewinn von rd. 84.000 € abschließt, ist auf die Dividendenabführung der EWK GmbH mit rd. 316.000 € zurückzuführen. Ohne den Dividendenzufluss hätte das Freibad mit einem Verlust von rd. 232.000 € (Vj. rd. 280.000 €) abgeschlossen.

Beim **Camping** ist mit dem Pächter eine jährliche Festpacht bis Ende 2018 vereinbart. Im Vorjahr waren die sonstigen Betriebserträge infolge einer Schadensersatzleistung höher, was wesentlich zu dem Ergebniserückgang gegenüber dem Vorjahr beitrug.

3. Nachstehende **Gegenüberstellung der Posten der Gewinn- und Verlustrechnung** des Gesamtbetriebes zeigt die Strukturveränderung zum Vorjahr.

	2015 rd. Euro	2014 rd. Euro	Differenz rd. Euro
Betriebserträge	717.000	694.000	23.000
Betriebsaufwand	341.000	334.000	7.000
Rohüberschuss	376.000	360.000	16.000
Personal	142.000	144.000	-2.000
Abschreibungen	285.000	313.000	-28.000
Zinsen	77.000	80.000	-3.000
Steuern	13.000	13.000	0
Sonstige Aufwendungen	181.000	173.000	8.000
Dividendenerträge	316.000	306.000	10.000
Zinserträge	7.000	7.000	0
Jahresergebnis	1.000	-50.000	51.000

Die Hauptposten der **Betriebserträge** sind die Miet- und Pachteinahmen mit rd. 191.000 € (Vj. 216.000 €), die Eintrittsgelder des Freibades mit rd. 316.000 € (Vj. 263.000 €), die Kurtaxe mit rd. 147.000 € (Vj. 140.000 €), die Fremdenverkehrslastenausgleichspauschale mit rd. 28.000 € (Vj. 28.000 €). Die sonstigen Einnahmen/Rückersätze aus Schlossmieten u. Duschgelder, Trampolineinnahmen, Rückersatz für Fahrzeugkosten, Versicherungsleistungen, Heizkosten, Werbebanner, etc. betragen rd. 35.000 € (Vj. 47.000 €).

Vom Betriebsaufwand entfallen rd. 151.000 € (Vj. 146.000 €) auf den Bezug von Strom, Wasser und Fernwärme sowie rd. 94.000 € (Vj. 116.000 €) für Bewirtschaftung und Unterhaltung der Anlagen. Für KONUS („Kostenfreie Nutzung des ÖPNV für Schwarzwaldurlauber“) wurden rd. 53.000 € mit der Schwarzwald Tourismus GmbH abgerechnet (Vj. 49.000 €). Dieses Angebot wurde von den Gästen mit großer

Resonanz angenommen. Finanziert wird dies durch die Kurtaxe. Die Kurtaxe beträgt seit 01.01.2009, 1,20 € je Übernachtung.

Die **Personalaufwendungen** von rd. 142.000 € (Vj. 144.000 €) entstanden lediglich beim Freibad und machen etwa 22 % der Aufwendungen des Freibades aus.

Die **Abschreibungen** sind durch auslaufende Abschreibungen auf Altanlagen mit rd. 285.000 € deutlich niedriger als im Vorjahr.

Die **Zinsen** und die **Abschreibungen** nehmen mit insgesamt rd. 362.000 € etwa 50,47 % (Vj. 56,7 %) der Betriebserträge in Anspruch.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** enthalten rd. 76.000 € (i.Vj. rd. 68.000 €) Verwaltungskostenbeiträge, rd. 48.000 € (Vj. 49.000 €) Bürokosten, Versicherung-en, Beiträge, Prüfungskosten und Beratungen, sowie rd. 58.000 € (Vj. 58.000 €) für Leistungen des Vereins „Tourismus Dreisamtal e.V.“.

Die **Dividendenerträge** 2014 von der EWK Kirchzarten GmbH beliefen sich insgesamt auf rd. 316.000 €, (Vj. rd. 306.000 €) wovon rd. 233.000 € direkt den Kurbetrieben zufließen und weitere rd. 83.000 € als anrechenbare Steuern noch vom Finanzamt im Wege des Anrechnungsverfahrens erstattet werden.

Die Zinseinnahmen etc. betragen rd. 7.000 € (Vj. 7.000 €).

4. Investitionen

Investiert wurden rd. 2.131.000 € (Vj. rd. 128.000 €) davon:

Bei der **Kurverwaltung** wurden keine Investitionen getätigt.

Beim **Kurhaus** betreffen die Investitionen in Gänze die Brandschutzertüchtigungen des Kurhauses mit rd. 2.100.000 €.

Beim **Freibad** wurden für einen Aufsitzmäher rund 11.700 € und für Kleinbeschaffungen rd. 800 € ausgegeben.

Beim **Campingplatz** waren keine Investitionen von der Gemeinde als Verpächter notwendig.

Auf Grundlage des Pachtvertrages werden seit 2003 die Investitionen vom Pächter vorgenommen.

Die vorliegenden Investitionsausgaben 2015 mit rd. 18.000 € beziehen sich ausschließlich auf Steuernachforderungen für nicht abzugsfähige Vorsteuer aus dem Bau des Campinggebäudes III aus dem Zeitraum 2003 bis 2010.

Zur Finanzierung der Investitionen der Kurbetriebe wurde ein Darlehen in Höhe von 1.920.000 € aufgenommen. Die **Darlehensschulden** nahmen hierdurch auf zuletzt rd. 3.511 Mio. € (Vj. 1.814 Mio. €) zu. Sie machen damit noch rd. 46,3 v.H. (Vj. 31,9 v.H.) der Bilanzsumme aus. An Kassenkrediten wurden zum Bilanzstichtag rd. 418.000 € (Vj. rd. 220.000 €) in Anspruch genommen.

Die **Eigenkapitalausstattung** nahm durch die teilweise Deckung des Jahresverlusts durch die Gemeinde betragsmäßig auf rd. **3,6 Mio.** € zu. Gemessen an der gestiegenen Bilanzsumme Ende 2015 – von rd. 5,7 Mio. € auf rd. 7,6 Mio. € - verringerte sich die Eigenkapitalquote der Kurbetriebe deutlich auf etwa **47,5 v.H.** (Vj. 61,5 v.H.) der Bilanzsumme.

5. Körperschaftsteuererklärungen sind für 2015 für die zwei Steuersubjekte auszufüllen. Durch ausreichende Verlustabzüge aus Vorjahren ist keine Körperschaftsteuer bei den beiden Teilbetrieben "Kurverwaltung und Kurhaus" und "Campingplatz und Freibad" zu zahlen. Im Rahmen der Körperschaftsteuerveranlagung 2015 für den Teilbetrieb "Campingplatz und Freibad" werden 83.345,40 € anrechenbare Steuern (Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag) aus der Dividende 2014 der EWK GmbH vom Finanzamt erstattet.
6. Von der Gewerbesteuer sind die beiden Teilbetriebe freigestellt, weil sie nach der Betriebsatzung keine Gewinnerzielungsabsicht verfolgen.

7. Statistik

Ab Kalenderjahr 2011 (01.01. - 31.12.) entwickelten sich die Ankünfte und Übernachtungen bei den Beherbergungsbetrieben und beim Campingplatz wie folgt:

Beherbergungsbetriebe Kirchzarten					
	2015	2014	2013	2012	2011
Ankünfte	18.143	19.679	20.423	20.019	20.526
Übernachtungen	56.306	58.994	60.861	59.246	59.810
Camping Kirchzarten					
	2015	2014	2013	2012	2011
Ankünfte	16.118	13.336	13.546	12.748	12.562
Übernachtungen	112.762	102.528	103.793	103.516	102.058

Die Gästeankünfte erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 3,8 v.H., die Übernachtungszahlen um rd. 7.500, bzw. 4,7 v.H.

Mit ca. 4,9 Tage blieb die mittlere Aufenthaltsdauer gleich wie in 2014.

8. Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2016

Gesamtbetrieb

Durch die rückläufigen Ergebnisse bei der Kurverwaltung und beim Kurhaus wird bei den Kurbetrieben planmäßig für 2016 ein Gesamtverlust von € 132.000 erwartet.

Kurverwaltung:

Die bisherigen Aufgaben der Tourist-Info wie Betreuung der Gäste, Marketing sind seit 1.1.2006 dem Verein Tourismus Dreisamtal e.V. übertragen. Die Kostenbeteiligung der Gemeinden des Dreisamtales im Jahre 2016 beträgt € 155.000, davon trägt die Gemeinde/Kurbetriebe Kirchzarten 42,0 % bzw. rd. € 65.000 plus 4.000 € für das Freitag-Spektakel. Die Kurtaxe-Erhebung verbleibt bei der Kurverwaltung Kirchzarten. Die Betriebsleitung geht planmäßig davon aus, dass die Übernachtungszahlen in 2016 gehalten werden können.

Kurhaus:

Durch niedrigere Pachteinnahmen und durch steigende Zinsaufwendungen infolge Kreditaufnahme wird sich der erwartete Jahresverlust 2016 gegenüber dem Planansatz 2015 um € 25.000 erhöhen. Bei den Investitionen stehen die abschließenden Maßnahmen der Brandschutzertüchtigung des Kurhauses und die Sanierung des Stübles im Untergeschoss des Kurhauses im Vordergrund. Für diese Maßnahmen sind Investitionen von € 330.000 vorgesehen.

Freibad:

Der Planansatz der Einnahmen bei den Badegebühren mit € 300.000 und bei der Gewinnabführung von der EWK mit € 295.000 wurde jeweils leicht erhöht. Durch die insgesamt schöne Sommersaison liegen die tatsächlichen Badegebühreneinnahmen 2016 über den Planerwartungen.

An Investitionen sind die Erneuerung der Steuerungsanlage mit € 41.000, eine neue Pumpenanlage (in Folge des durchzuführenden Energieaudits) mit € 50.000, ein neues Kassensystem mit € 12.000 und allgemeine Beschaffungen mit € 7.000 vorgesehen.

Camping:

Der Campingplatz mit Gaststätte, Kiosk und Ladengeschäft sowie der Minigolfplatz sind seit 1.1.2003 verpachtet. Der Pächter investiert nach Absprache mit der Gemeinde in die Attraktivität und Funktionalität des Campingplatzes. Die Übernachtungszahlen stiegen deutlich im Vergleich zum Vorjahr. Mit der Pachtverlängerung bis 2018 wurde die Pacht für diese Zeit auf jährlich 160.000 € festgesetzt.

Kirchzarten, den 28. November 2016



Zähringer

Erfolgsrechnung der Kurbetriebe Kirchzarten 2015

Ertragseite Kurverwaltung

			Gesamt Netto Euro 2015	Ansatz Euro 2015	Planvergleich Mehr+/Wenig.-
6.1430.	100000	KURTAXE	147.040,41	139.000,00	8.040,41
	100100	PACHT FÜR MINIGOLFPLATZ	3.000,00	3.000,00	
6.1531.	100200	STAATSZUSCHUSS	27.830,87	27.500,00	330,87
6.1534.	100000	SONST.BETRIEBSERTRAG	988,86	500,00	488,86
6.1621.	100000	NEBENFORDERUNGEN	217,76		217,76
6.1662.	100000	ERTRAG AUS ZAHLUNGSDIFFERENZEN	0,08		0,08
6.1662.	110000	ERTRAG AUS RÜCKLÄUFER	9,00		9,00
6.1777.	100000	JAHRESVERLUST			
			179.086,98	170.000,00	9.086,98
<u>Aufwand</u>					
6.1540.	500000	BETRIEBSAUFWAND		500,00	-500,00
	500100	MIETEN TOURIST-INFO	2.607,60	2.800,00	-192,40
	500200	BEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN	3.224,62	500,00	2.724,62
	500300	UNTERHALTUNG GEBÄUDE/GRUNDSTÜCKE		500,00	-500,00
	500400	UNTERHALTUNG DER BETRIEBSEINRICHTUNG	2.171,52	2.500,00	-328,48
6.1591.	500000	SONST.BETRIEBSAUFWAND	3.562,85	2.000,00	1.562,85
6.1593.	500000	VERWALTUNGSKOSTEN AN GEMEINDE	27.576,56	28.000,00	-423,44
	500100	BÜROBEDARF, TELEFON, PORTO, ETC	3.967,24	4.500,00	-532,76
6.1597.	500000	UNTERHALTUNG DER BÜROEINRICHTUNG			
6.1599.	500000	ZUSCHUSS TOURISMUS DREISAMTAL	58.180,00	58.000,00	180,00
	500100	ZAHLUNG AN KONUS	52.949,21	53.000,00	-50,79
	500200	SONST.GESCHÄFTSAUFWAND	3.089,87	2.700,00	389,87
6.1630.	500000	ORDENTLICHE ABSCHREIBUNGEN	7.639,00	8.000,00	-361,00
6.1651.	500000	ZINSAUFWAND			
6.1661.	500000	A.O.AFA U.SONST.AUFWAND		2.000,00	-2.000,00
6.1663.	500000	AUFWAND AUS ZAHLUNGSDIFFERENZEN			
6.1663.	510000	AUFWAND AUS RÜCKLÄUFER	12,00		12,00
6.1681.	500000	STEUERN			
6.1778.	500000	JAHRESGEWINN	14.106,51	5.000,00	9.106,51
			179.086,98	170.000,00	9.086,98

Erfolgsrechnung der Kurbetriebe Kirchzarten 2015

Ertragseite Kurhaus

			Gesamt Netto Euro 2015	Ansatz Euro 2015	Planvergleich Mehr+/Wenig.-
6.2430.	100100	PACHTEINNAHMEN FÜR KURHAUS	21.482,13	30.000,00	-8.517,87
6.2530.	100000	ERTRAG AUS ANLAGEABGÄNGE	165,45		165,45
6.2534.	100000	SONST.BETRIEBSERTRAG	2.270,23	4.000,00	-1.729,77
6.2777.	100000	JAHRESVERLUST	127.451,73	164.000,00	-36.548,27
			151.369,54	198.000,00	-46.630,46
<u>Aufwand</u>					
6.2540.	500000	BETRIEBSAUFWAND	12.683,53	16.000,00	-3.316,47
	500100	MIETE	2.440,00		2.440,00
	500200	BEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN	6.663,64	12.000,00	-5.336,36
	500300	UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE/	22.914,87	25.000,00	-2.085,13
	500400	BETRIEBSEINRICHTUNG	4.680,90	10.000,00	-5.319,10
6.2591.	500000	SONST.BETRIEBSAUFWAND	10.307,58	10.000,00	307,58
6.2593.	500000	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG AN	18.669,09	19.000,00	-330,91
	500100	BÜROBEDARF, TELEFON	141,46		141,46
6.2599.	500200	SONST.GESCHÄFTSAUFWAND BEITRAG	2.237,32	10.000,00	-7.762,68
6.2630.	500000	ORD.ABSCHREIBUNG	46.714,42	62.000,00	-15.285,58
6.2651.	500000	ZINSAUFWAND	15.819,43	26.000,00	-10.180,57
6.2661.	500000	A.O.ABSCHREIBUNG	0,00	0,00	0,00
6.2681.	500000	STEUERN,GRUNDSTEUER	8.097,30	8.000,00	97,30
6.2778.	500000	JAHRESGEWINN	0,00	0,00	0,00
			151.369,54	198.000,00	-46.630,46

Erfolgsrechnung der Kurbetriebe Kirchzarten 2015

Ertragseite Freibad

			Gesamt Netto Euro 2015	Ansatz Euro 2015	Planvergleich Mehr+/Wenig.-
6.3430.	100000	BADEGEBÜHREN	316.296,71	290.000,00	26.296,71
	100050	SCHLOSSMIETE UND DUSCHGELD,	4.742,85	6.000,00	-1.257,15
6.3530.	100000	ERTRAG AUS ANLAGEABGÄNGE	252,10		252,10
6.3534.	100000	SONST.BETRIEBSEINNAHMEN	5.551,88	3.000,00	2.551,88
6.3535.	100100	MIETE WOHNUNGEN	6.276,00	6.000,00	276,00
6.3601.	100100	EWK / GEWINNABFÜHRUNG V.V.J.	316.001,68	290.000,00	26.001,68
6.3777.	100000	JAHRESVERLUST			
			649.121,22	595.000,00	54.121,22
<u>Aufwand</u>					
6.3540.	500000	BETRIEBSAUFWAND, GAS, STROM, WASSER- KANAL	138.683,59	130.000,00	8.683,59
	500050	BETRIEBSAUFWAND, WASSERZUSÄTZE	7.741,93	10.000,00	-2.258,07
	500100	MIETEN UND PACTEN	1.972,53	2.000,00	-27,47
	500200	BEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN	15.684,65	12.000,00	3.684,65
	500300	UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE/ UNTERHALTUNG DER	8.986,05	30.000,00	-21.013,95
	500400	PERSONALAUFWAND BETRIEB	26.568,10	23.700,00	2.868,10
6.3551.	414000	PERSONALAUFWAND GESCHÄFT	125.471,35	132.000,00	-6.528,65
6.3552.	414000	SONST. BETRIEBSAUFWAND	16.086,99	18.000,00	-1.913,01
6.3591.	500000	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG AN	10.407,01	9.000,00	1.407,01
6.3593.	500000	BÜROBEDARF	26.521,67	27.000,00	-478,33
	500100	WERBUNGSKOSTEN	4.614,55	2.500,00	2.114,55
6.3595.	500000	REISEKOSTEN	3.029,09	3.000,00	29,09
6.3596.	500000	UNTERHALTUNG DER BÜROEINRICHTUNG		200,00	-200,00
6.3597.	500000	SONST.GESCHÄFTSAUFWAND	468,10	500,00	-31,90
6.3599.	500200	ORD.ABSCHREIBUNG	2.297,25	3.000,00	-702,75
6.3630.	500000	ZINSAUFWAND	142.723,00	143.500,00	-777,00
6.3651.	500000	A.O.ABSCHREIBUNG	33.188,21	34.000,00	-811,79
6.3661.	500000	STEUERN			
6.3681.	500000	JAHRESGEWINN	605,56	600,00	5,56
6.3778.	500000		84.071,59	14.000,00	70.071,59
			649.121,22	595.000,00	54.121,22

Erfolgsrechnung der Kurbetriebe Kirchzarten 2015

Ertragseite Camping

			Gesamt Netto Euro 2015	Ansatz Euro 2015	Planvergleich Mehr+/Wenig.-
6.4430.	100100	PACHTEINNAHMEN	160.000,00	160.000,00	
	100300	ERSTATTUNG FAHRZEUGKOSTEN	12.578,56	15.000,00	-2.421,44
6.4534.	100000	SONST.BETRIEBSERTRAG	8.137,26	8.000,00	137,26
6.4621.	100000	ZINSEINNAHMEN	7.018,89	7.000,00	18,89
6.4777.	100000	JAHRESVERLUST			
			187.734,71	190.000,00	-2.265,29
<u>Aufwand</u>					
6.4540.	500100	MIETE UND PACTH	14.407,48	15.000,00	-592,52
	500200	BEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN	749,65	2.000,00	-1.250,35
	500300	UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE/ GRUNDSTÜCKE	349,86		349,86
	500500	UNTERHALTUNG FAHRZEUGE	12.578,56	15.000,00	-2.421,44
6.4591.	500000	SONST.BETRIEBSAUFWAND, VERSICHERUNGEN	3.679,48	5.000,00	-1.320,52
6.4593.	500000	VERWALTUNGSKOSTEN GEMEINDE	3.238,00	3.000,00	238,00
6.4599.	500200	SONST.GESCHÄFTSAUFWAND	2.622,74	2.000,00	622,74
6.4630.	500000	ORD.ABSCHREIBUNGEN	88.232,71	85.500,00	2.732,71
6.4651.	500000	ZINSAUFWAND	27.549,74	28.500,00	-950,26
6.4661.	500000	A.O.ABSCHREIBUNGEN			
6.4681.	500000	STEUER,GRUNDSTEUER	4.463,21	5.000,00	-536,79
6.4778.	500000	JAHRESGEWINN	29.863,28	29.000,00	863,28
			187.734,71	190.000,00	-2.265,29

Erfolgsrechnung der Gesamt-Kurbetriebe

	Ergebnis 2015 Euro	Ergebnis 2014 Euro	Ergebnis 2013 Euro
<u>Einnahmen</u>			
Staatszuschuss für Fremdenverkehr	27.830,87	27.830,87	24.452,64
Kurtaxe	147.040,41	139.923,20	140.538,14
Minigolf	3.000,00	3.000,00	3.000,00
Miet- und Pachteinnahmen	187.758,13	213.136,00	253.758,63
Eintrittsgelder Freibad	316.296,71	263.355,33	290.560,20
Sonst. Einnahmen/Rückersätze	34.914,03	46.463,45	39.414,69
Erträge aus Beteiligungen (EWK)	316.001,68	306.444,96	291.263,56
Zinsen u. ähnliche Erträge	7.018,89	7.141,89	8.671,52
	1.039.860,72	1.007.295,70	1.051.659,38
<u>Ausgaben</u>			
Betriebsaufwand	171.687,61	166.253,17	163.529,77
Bewirtschaftungskosten	26.322,56	33.464,89	21.768,20
	(198.010,17)	(199.718,06)	(185.297,97)
Unterhaltung der Gebäude, Anlagen und Einrichtungen	65.671,30	62.638,16	78.499,63
Veranstaltungen			
Werbung	3.029,09	2.988,39	2.438,63
Mieten und Pachten	21.427,61	18.987,61	18.535,94
Löhne und Gehälter	141.558,34	144.190,52	140.910,36
Abschreibungen	285.309,13	312.996,57	313.934,51
Zinsen	76.557,38	80.676,68	92.178,22
Sonstige Steuern	13.166,07	13.166,07	13.166,07
Sonstige Aufwendungen	181.592,77	172.761,47	152.686,43
Zahlung an KONUS	52.949,21	49.401,51	49.678,86
	1.039.271,07	1.057.525,04	1.047.326,62
- Gewinn, + VERLUST:	-589,65	50.229,34	-4.332,76
davon Gewinn	128.041,38	75.939,77	135.554,47
Verlust	127.451,73	126.169,11	131.221,71
Erfolgsplan Erträge	1.167.312,45	1.133.464,81	1.182.881,09
Erfolgsplan Aufwand	1.167.312,45	1.133.464,81	1.182.881,09

M:\Rechnungsamt\daten\Kurbetriebe\Abschluss\2015\Kontenzusammenstellung 2015_18112016_mit 123.XLS

Bilanz 2015 (siehe Anlage)**Aktiva**

Stand am 31.12.2015

Anlagevermögen

Euro

Bilanzwert am 1. Januar 2015		4.124.683,71
+ Neuzugänge 2015		2.130.922,67
./. Abgänge 2015		-265,58
./. ordentliche Abschreibungen 2015		-285.309,13
		5.970.031,67

Finanzanlagen

Beteiligung an EWK GmbH		1.022.583,76
sonstige Ausleihungen		189.500,00
		1.212.083,76

Umlaufvermögen

Stand am 1.1.2015

	Euro	
Vorräte	1.744,48	1.744,48
Forderungen	322.146,80	404.801,41
Kassenbestand (Forderung gegenüber der Gemeinde)		
	323.891,28	406.545,89

Rechnungsabgrenzungsposten

GESAMT-AKTIVA PER	31-Dez-15	7.588.661,32
-------------------	-----------	--------------

Passiva

Stand am 31.12.2015

Eigenkapital

Stand am 1.1.2015

Stammkapital	2.000.000,00	2.000.000,00
Rücklagen	1.620.021,65	1.604.792,31

Verlust (-)

Verlust des Vorjahres (Gesamtverlust = abzgl. Rückl.Entn.)		-50.229,34
Gewinn des Vorjahres		
Zuführung an Rücklage		
Deckung aus der Allgemeinen Rücklage		15.229,34
Abdeckung aus dem Haushalt		35.000,00
Gewinn 2015		589,65

Rückstellungen

1.800,00

1.800,00**Verbindlichkeiten**

per 1.1.2014	2.113.816,44	
+ Darlehensaufnahme / Umschuldung	1.920.000,00	
./. Darlehenstilgung 2015 / Umschuldung	-223.448,32	
+ Mehr an sonstigen Schulden 2015	0,00	
./. Weniger an sonstigen Schulden 2015	-27.471,37	
./. Kassenvorgriff (Schulden bei der Gemeinde) Vortrag aus	-219.694,60	
+ Kassenvorgriff (Schulden bei der Gemeinde) 2015	418.277,21	
		3.981.479,36

Rechnungsabgrenzungsposten

GESAMT PASSIVA PER	31-Dez-15	7.588.661,32
--------------------	-----------	--------------

Zuschuss der Gemeinde, Errechnung des Kassenbestandes/Vorgriffs der Kurbetriebe 2015

Einnahmen der Erfolgsrechnung 2015		1.039.860,72 €
Darlehensaufnahme	1.920.000,00 € Umschuldung	1.920.000,00 €
Kapitalerhöhung der Gemeinde 2015		
Weniger an Ausleihungen	24.750,00 €	
Weniger an Forderungen		
Weniger an Vorräten		
Mehr an restl. Schulden		
Anlagenabgang	265,58 €	
Mehr an passive Rechnungsabgrenzung		
Weniger aktive Rechnungsabgrenzung		25.015,58 €
Zuschuss der Gemeinde zur Teilverlustabdeckung 2014		35.000,00 €
Kassenbestand zum 01.01.2016		
		3.019.876,30 €
Kassenminusbestand (Kassenvorgriff) am 01.01.2015	219.694,60 €	
Ausgaben der Erfolgsrechnung 2015 ohne Abschreibungen, Rückstellung	753.961,94 €	
Investitionsausgaben 2015	2.130.922,67 €	
Einlage EWK		
Tilgung von Krediten 2015	223.448,32 € Umschuldung	223.448,32 €
Mehr an Vorräten		
Mehr an Forderungen	Ford.gew.Kred.	82.654,61 €
Mehr an Ausleihungen		
Weniger an restl. Schulden		27.471,37 €
Weniger an pass. Rechnungsabgrenzung		
		3.438.153,51 €
		-418.277,21 €
		-418.277,21 €

Feststellung des Jahresergebnisses 2015

Der Gewinn 2015 ist auf neue Rechnung vorzutragen und im Folgejahr
der Allgemeinen Rücklage zuzuführen **589,65 €**

Gewinn 2015		Euro 589,65 €
	Gewinnvortrag nach 2016	589,65 €
	+ =Finanzierungsfehlbetrag, - = Finanzierungsüberschuss lt. Vermögensplan (Formblatt 6)	<u>66.121,65 €</u>

Nachrichtlich: Haushaltsansatz 2016 1.8600.715000 35.000,00 € (Ausgabe Verlustabdeckung Vorjahr (2015),
wird nicht benötigt)

Beschluss des Gemeinderates vom

Kirchzarten, den 18.Nov.2016/Zä.

Kurbetriebe Kirchzarten

Vermögensplan gemäß Formblatt 6

	2014		2015
a) Einnahmen			
Zuführungen zum Stammkapital			
Kreditaufnahme / Umschuldung	60.000,00 €		1.920.000,00 €
Rückflüsse aus gewährten Darlehen	20.750,00 €		24.750,00 €
Abschreibungen	312.996,57 €		285.309,13 €
Verlustabdeckung durch die Gemeinde	0,00 €		35.000,00 €
Anlagenabgang			265,58 €
Finanzierungsüberschuss Vorjahren	86.202,96 €		22.334,98 €
Jahresgewinn			
		Finanzierungsmittel	
		insgesamt	2.287.659,69 €
	479.949,53 €		
B) Ausgaben			
Investitionen	127.936,85 €		2.130.922,67 €
Darlehenstilgungen / Umschuldung	219.448,36 €		223.448,32 €
Gewährung von Krediten	60.000,00 €		
Finanzierungsfehlbetrag Vorjahr			
+ Jahresverlust, -Gewinn	50.229,34 €		-589,65 €
		457.614,55 € Finanzierungsbedarf	2.353.781,34 €
		22.334,98 €	-----
		Finanzierungsfehlbetrag	-66.121,65 €
		Vortrag nach 2016	
Kontrollrechnung			
Anlagevermögen lt. Bilanz 31.12.15			6.992.615,43 €
Forderung aus gewährten Krediten			189.500,00 €
abzüglich Eigenkapital 31.12.15			-3.605.381,96 €
abzüglich Darlehen 31.12.15			-3.510.611,82 €

+ = Finanzierungsfehlbetrag, - Finanzierungsüberschuss			66.121,65 €
Nachrichtlich:		Kontrolle lfd. Jahr 2015	
		2.287.659,69 € Finanzierungsmittel	
		-22.334,98 € Finanzierungsüberschuss Vorjahre	
		-2.353.781,34 € Finanzierungsbedarf	
Finanzierungsüberschuss 2014	22.334,98 €		-----
Finanzierungsfehlbetrag 2015	-88.456,63 €		-88.456,63 € Finanzierungsfehlbetrag lfd. Jahr
restl. Finanzierungsfehlbetrag nach 2016	-66.121,65 €		

Angaben gem. Anlage 9 der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO)

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1	Bilanzsumme	7.588.661,32 €
1.1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	7.182.115,43 €
	das Umlaufvermögen	406.545,89 €
	Rechnungsabgrenzungsposten	
1.1.2.	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	3.605.381,96 €
	die empfangenen Ertragszuschüsse	
	die Rückstellungen	1.800,00 €
	die Verbindlichkeiten	3.981.479,36 €
	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
1.2	Jahresgewinn(+), Jahresverlust(-)	589,65 €
1.2.1	Summe Erträge	1.039.860,72 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.039.271,07 €
2.	Behandlung des Jahresgewinns 2015:	
	der Gewinn ist der Allgemeinen Rücklage zuzuführen	589,65 €

		589,65 €
3.	Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz für den Haushalt der Gemeinde eingepplanten Finanzierungsmittel	0,00 €

Kurbetriebe Kirchzarten 2015

Vermögensrechnung aus Gesamtbetrieb

			Stand am 01.01.2015	Einnahmen 2015	Ausgaben 2015	Stand am 31.12.2015
			Euro	Euro	Euro	Euro
SK 100000,200000,500000,800000						
7.1861.	300000	Sachanlagen	76.281,00	7.639,00		68.642,00
7.1902.	900000					
7.2861/2862	300000	Sachanlagen	634.658,35	46.980,00	2.100.363,47	2.688.041,82
7.2902.	900000					
7.3861.	300000	Sachanlagen	2.475.404,77	142.723,00	12.577,23	2.345.259,00
7.3902.	900000					
7.4861.	300000	Sachanlagen	938.339,59	88.232,71	17.981,97	868.088,85
7.4902.	900000					
7.3916.	900000	EINLAGEN BEI EWK	1.022.583,76			1.022.583,76
SK 1000100						
SK 1400100		Sonstige Ausleihungen	214.250,00	24.750,00		189.500,00
7.4875.	300000					
7.4962.	900000					
SK 3900000		Vorräte	1.744,48			1.744,48
SK 4100000/010		Liefer- u. Leistungs-Forderungen	108.376,21	2.844.366,74	2.810.439,84	74.449,31
SK 4200000/4300010/4400000		Forderungen ggü. EWK	48.668,49	128.486,66	128.086,96	48.268,79
SK 4501000		Forderung gegenüber der Gemeinde	0,00	330,00	330,00	0,00
SK 4600000/4900000		Sonstige Forderungen	0,00	59.220,83	61.256,14	2.035,31
SK 4901000		Ford. ggü. Finanzamt	165.102,10	384.968,37	499.914,27	280.048,00
7.1952/2952/3952/4952		Verluste	0,00			0,00
SK 10200000/10210000						
		Aktive Rechnungsabgrenzung				
			5.685.408,75	3.727.697,31	5.630.949,88	7.588.661,32
SK 10000000		Stammkapital	2.000.000,00		0,00	2.000.000,00
SK 10100010		Rücklagen	1.620.021,65		15.229,34	1.604.792,31
SK 10200000/10210000		Gewinn Vj., Verlust lfd. Jahr, Gewinn lfd. J.	-50.229,34	63.817,27	12.998,28	589,65
SK 11200000/11900000		Rückstellungen	1.800,00			1.800,00
7.2852/.2952.		Darlehen	210.317,00	1.920.000,00	32.912,12	2.097.404,88
SK 12300010						
7.3952.		Darlehen	837.950,23		110.827,58	727.122,65
SK 12300010						
7.4952.		Darlehen	765.792,91		79.708,62	686.084,29
SK 12300010						
SK 12200000 / 010		Liefer- u. Leistungsschulden	45.616,47	2.810.597,15	2.822.680,35	33.533,27
SK 12500010		Verbindlichkeiten ggü. EWK	11.799,72	206.356,59	201.249,65	16.906,66
SK 12700000		sonst. Schulden bei der Gemeinde/Körpersch.	3.927,82		3.927,82	0,00
SK 12702000						
SK 12300000+12900000		Schulden b.d.Gde./Kassenmehrausg.	219.694,60	418.277,21	219.694,60	418.277,21
		Sonstige Schulden	143,69	450.980,47	448.973,76	2.150,40
SK 129000000/12901		Verb. ggü. Finanzamt	18.574,00	17.981,97	36.555,97	0,00
		Passive Rechnungsabgrenzung	0,00			0,00
			5.685.408,75	5.888.010,66	3.984.758,09	7.588.661,32

M:\Rechnungsamt\daten\Kurbetriebe\Abschluss\2015\Bilanz2015_18112016.123

Kurbetrieb Kirchzarten
BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2015

Aktivseite

	Euro	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	2.202.570,79		2.302.282,56
2. Betriebsanlagen	1.507.451,00		1.609.149,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	45.534,00		60.416,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.214.475,88		152.836,15
		5.970.031,67	(4.124.683,71)
II. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	1.022.583,76		1.022.583,76
2. sonstige Ausleihungen*	189.500,00		214.250,00
		1.212.083,76	
		7.182.115,43	5.361.517,47
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe		1.744,48	1.744,48
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	74.449,31		108.376,21
2. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	48.268,79		48.668,49
3. Forderungen an die Gemeinde			
4. Sonst. Vermögensgegenstände *) 0,00 Euro, Vj 0 TEuro	282.083,31		165.102,10
		404.801,41	322.146,80
		<u>7.588.661,32</u>	<u>5.685.408,75</u>

* = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr
M:\Rechnungsamt\daten\Kurbetriebe\Abschluss\2015\Bilanz2015_18112016.123

Kirchzarten, 18. Nov.2016

Passivseite

	Euro	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro
A. EIGENKAPITAL			
I. Stammkapital		2.000.000,00	2.000.000,00
II. Rücklagen			
Allgemeine Rücklage		1.604.792,31	1.620.021,65
III. Gewinn(+)/Verlust(-)			
Gewinn (+)/Verlust (-) des Vorjahres	-50.229,34		4.332,76
Abdeckung aus dem Haushalt der Gemeinde	35.000,00		
Entnahme(+)/Zuf. Allgemeinen Rücklage(-)	15.229,34		-4.332,76
		-0,00	
+Jahresgewinn/-Jahresverlust	589,65		
		589,65	-50.229,34
		3.605.381,96	3.569.792,31
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		1.800,00	1.800,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *) 235.929,87 € Vj. 223 TEuro	3.510.611,82		1.814.060,14
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *) 33.533,27 € Vj. 46 TEuro	33.533,27		45.616,47
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht *) 16.906,66 € Vj. 12 TEuro	16.906,66		11.799,72
4. Verbindlichkeiten gg. der Gemeinde, Kassenvorgriff *) 418.277,21 € Vj. 220 TEuro	418.277,21		219.694,60
Sonstige Verbindlichkeiten gg. Gemeinde *) Vj. 4 TEuro			3.927,82
5. Sonstige Verbindlichkeiten a*) 2.150,40 € Vj. 19 TEuro	2.150,40		18.717,69
b) davon aus Steuern: Vj. 19 TEuro			
c) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: Vj. 0 TEuro			
D. Rechnungsabgrenzungsposten		3.981.479,36	2.113.816,44
		<u>7.588.661,32</u>	<u>5.685.408,75</u>

* = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Fähig
- 177 -

Buchungskreis 2000 Geschäftsbereich ****

Beträge in EUR

V	Buch	Ges-	Texte	Ber. Zeitraum	Vergl. Zeitraum	absolute	Rel	Summ
S	krs.	ber.		(01.2015-16.2015)	(01.2014-16.2014)	Abweichung	Abw	Stuf
			Aktiva					
			=====					
			A. Anlagevermögen					
			=====					
			II. Sachanlagen					
			=====					
			1. Grundstücke, grstkgl. Rechte mit					
			a) Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten					
2000			00100000 Grund und Boden (bebaut) incl. grdstgl.	83.327,79	83.327,79	0,00		
2000			00110000 Gebäude und andere Bauten	6.583.438,25	6.527.163,57	56.274,68	0,9	
2000			00110090 WB Gebäude und andere Bauten	4.464.195,25-	4.308.208,80-	155.986,45-	3,6-	
				2.202.570,79	2.302.282,56	99.711,77-	4,3-	*5*
				2.202.570,79	2.302.282,56	99.711,77-	4,3-	*4*
			9. Maschinen u. masch. Anlagen (nicht Nr.5-8)					
2000			00200000 Betriebsvorrichtungen	4.416.523,15	4.416.523,15	0,00		
2000			00200090 WB Betriebsvorrichtungen	2.920.034,15-	2.807.374,15-	112.660,00-	4,0-	
				1.496.489,00	1.609.149,00	112.660,00-	7,0-	*4*
			10. Betriebs- und Geschäftsausstattung					
2000			00500000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	766.673,44	760.831,29	5.842,15	0,8	
2000			00500090 WB Betriebs- und Geschäftsausstattung	710.177,44-	700.415,29-	9.762,15-	1,4-	
2000			00900000 Sonst. Sachanlageverm. (u.a. GWG und Ti	2.629,56	1.774,34	855,22	48,2	
2000			00900090 WB Sonst. Sachanlageverm. (u.a. GWG und	2.629,56-	1.774,34-	855,22-	48,2-	
				56.496,00	60.416,00	3.920,00-	6,5-	*4*
			11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau					
2000			00800000 Anlagen im Bau, geleistete Anzahlungen	2.214.475,88	152.836,15	2.061.639,73	1348,9	
				2.214.475,88	152.836,15	2.061.639,73	1348,9	*4*
			Summe Sachanlagen	5.970.031,67	4.124.683,71	1.845.347,96	44,7	*3*
			=====					
			III. Finanzanlagen					
			=====					
			3. Beteiligungen					
2000			01000100 Beteiligungen	1.022.583,76	1.022.583,76	0,00		
				1.022.583,76	1.022.583,76	0,00		*4*
			6. Sonstige Ausleihungen					
2000			01400100 Sonstige Ausleihungen	189.500,00	214.250,00	24.750,00-	11,6-	
				189.500,00	214.250,00	24.750,00-	11,6-	*4*
			Summe Finanzanlagen	1.212.083,76	1.236.833,76	24.750,00-	2,0-	*3*
			=====					
			Summe Anlagevermögen	7.182.115,43	5.361.517,47	1.820.597,96	34,0	*2*
			=====					
			B. Umlaufvermögen					
			=====					
			I. Vorräte					
			=====					
			1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
2000			03900000 Vorräte	1.744,48	1.744,48	0,00		
				1.744,48	1.744,48	0,00		*4*
			Summe Vorräte	1.744,48	1.744,48	0,00		*3*
			=====					
			II. Forderungen und sonst. Verm.gegenstände					
			=====					
			1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					
2000			04100000 Forderungen aus Lieferungen und Leistun	74.449,31	108.376,21	33.926,90-	31,3-	

Buchungskreis 2000 Geschäftsbereich ****

Beträge in EUR

V	Buch	Ges-	Texte	Ber. Zeitraum	Vergl. Zeitraum	absolute	Rel	Summ
S	krs.	ber.		(01.2015-16.2015)	(01.2014-16.2014)	Abweichung	Abw	Stuf
				74.449,31	108.376,21	33.926,90-	31,3-	*4*
			3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht					
	2000		04300000 Forderungen gg. Unternehmen mit Beteili	48.268,79	48.668,49	399,70-	0,8-	
				48.268,79	48.668,49	399,70-	0,8-	*4*
			5. Sonstige Vermögensgegenstände					
	2000		04900000 Sonstige Forderungen	2.035,31	0,00	2.035,31		
	2000		04901000 Forderungen ggü. dem Finanzamt	280.048,00	165.102,10	114.945,90	69,6	
				282.083,31	165.102,10	116.981,21	70,9	*4*
			Summe Forderungen u. sonst. Verm.gegenstände	404.801,41	322.146,80	82.654,61	25,7	*3*
			=====					
			Summe Umlaufvermögen	406.545,89	323.891,28	82.654,61	25,5	*2*
			=====					
			Summe Aktiva	7.588.661,32	5.685.408,75	1.903.252,57	33,5	*1*
			=====					

Buchungskreis 2000 Geschäftsbereich ****

Beträge in EUR

V	Buch	Ges-	Texte	Ber. Zeitraum	Vergl. Zeitraum	absolute	Rel	Summ
S	krs.	ber.		(01.2015-16.2015)	(01.2014-16.2014)	Abweichung	Abw	Stuf
			Passiva					
			=====					
			A. Eigenkapital					
			=====					
			I. Stammkapital					
			=====					
2000			10000000 Basiskapital	2.000.000,00-	2.000.000,00-	0,00		
			Summe Stammkapital	2.000.000,00-	2.000.000,00-	0,00		*3*
			=====					
			II. Rücklagen					
			=====					
			1. Allgemeine Rücklage					
			=====					
2000			10100010 Allgemeine Rücklage	1.604.792,31-	1.620.021,65-	15.229,34	0,9	
			Summe Rücklagen	1.604.792,31-	1.620.021,65-	15.229,34	0,9	*4*
			=====					*3*
			III. Gewinn / Verlust					
			=====					
2000			10200000 Gewinnvortrag (-) / Verlustvortrag (+)	50.229,34	4.332,76-	54.562,10	1259,3	
2000			10210000 Gewinnverw./Verlustausgleich	50.229,34-	4.332,76	54.562,10-	1259,3-	
			Jahresgewinn	0,00	0,00	0,00		*4*
			=====					
			Jahresverlust	589,65-	0,00	589,65-		*4*
			=====					
			Summe Gewinn / Verlust	0,00	50.229,34	50.229,34-	100,0-	*4*
			=====					*3*
			Summe Eigenkapital	3.605.381,96-	3.569.792,31-	35.589,65-	1,0-	*2*
			=====					
			D. Rückstellungen					
			=====					
			3. Sonstige Rückstellungen					
			=====					
2000			11900000 Sonstige Rückstellungen	1.800,00-	1.800,00-	0,00		
			Summe Rückstellungen	1.800,00-	1.800,00-	0,00		*3*
			=====					*2*
			E. Verbindlichkeiten					
			=====					
			2. Vbl. ggü. Kreditinstituten					
			=====					
2000			12300010 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinsti	3.510.611,82-	1.814.060,14-	1.696.551,68-	93,5-	
			Summe Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinsti	3.510.611,82-	1.814.060,14-	1.696.551,68-	93,5-	*3*
			=====					
			4. Vbl. aus Lieferungen und Leistungen					
			=====					
2000			12200000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und L	33.533,27-	45.616,47-	12.083,20	26,5	
			Summe Verbindlichkeiten aus Lieferungen und L	33.533,27-	45.616,47-	12.083,20	26,5	*3*
			=====					
			7. Vbl. ggü. Unternehmen m. Beteiligungsverh.					
			=====					
2000			12500000 Verb. gg. Unternehmen mit Beteiligungsverh	16.906,66-	11.799,72-	5.106,94-	43,3-	
			Summe Verbindlichkeiten aus Beteiligungsverh	16.906,66-	11.799,72-	5.106,94-	43,3-	*3*
			=====					
			8. Vbl. ggü. Gemeinde / anderen EigB					
			=====					
2000			12700000 Verb. gg. Körpersch., Anstalten, Stiftu	0,00	3.927,82-	3.927,82	100,0	
2000			12702000 Kassenvorgriff (Einheitskasse)	418.277,21-	219.694,60-	198.582,61-	90,4-	

Buchungskreis 2000 Geschäftsbereich ****

Beträge in EUR

V	Buch	Ges-	Texte	Ber. Zeitraum	Vergl. Zeitraum	absolute	Rel	Summ
S	krs.	ber.		(01.2015-16.2015)	(01.2014-16.2014)	Abweichung	Abw	Stuf
				418.277,21-	223.622,42-	194.654,79-	87,0-	*3*
			9. Sonstige Verbindlichkeiten					
	2000		12300000 Verb. aus Zins- u. Tilgungsabgrenzungen	2.150,40-	0,00	2.150,40-		
	2000		12900000 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	143,69-	143,69	100,0	
	2000		12901000 Verbindlichkeiten ggü. dem Finanzamt	0,00	18.574,00-	18.574,00	100,0	
			Summe Sonstige Verbindlichkeiten	2.150,40-	18.717,69-	16.567,29	88,5	*3*
			Summe Verbindlichkeiten	3.981.479,36-	2.113.816,44-	1.867.662,92-	88,4-	*2*
			=====					
			Summe Passiva	7.588.661,32-	5.685.408,75-	1.903.252,57-	33,5-	*1*
			=====					

Buchungskreis 2000 Geschäftsbereich ****

Beträge in EUR

V	Buch	Ges-	Texte	Ber. Zeitraum	Vergl. Zeitraum	absolute	Rel	Summ
S	krs.	ber.		(01.2015-16.2015)	(01.2014-16.2014)	Abweichung	Abw	Stuf
			Gewinn- und Verlustrechnung					
			=====					
			1. Umsatzerlöse					
2000			30100000 Benutzungsgebühren	316.296,71-	263.355,33-	52.941,38-	20,1-	
2000			30101000 Schlossmiete	4.742,85-	4.276,82-	466,03-	10,9-	
2000			31000000 Kurtaxe	147.040,41-	139.923,20-	7.117,21-	5,1-	
2000			32901000 Erstattung Fahrzeugkosten	12.578,56-	12.362,13-	216,43-	1,8-	
2000			33901000 Pacht für Minigolfplatz	3.000,00-	3.000,00-	0,00		
2000			33902000 Pacht für Kurhaus	21.482,13-	46.860,00-	25.377,87	54,2	
2000			33903000 Pachteinahmen Campingplatz	160.000,00-	160.000,00-	0,00		
				665.140,66-	629.777,48-	35.363,18-	5,6-	*4*
			4. Sonstige betriebliche Erträge					
2000			21200000 Sonst. allgem. Zuweisungen/Zuschüsse vo	27.830,87-	27.830,87-	0,00		
2000			24300000 Erträge aus Säumniszuschlägen und dergl	217,76-	388,61-	170,85	44,0	
2000			30102000 Miete Wohnungen	6.276,00-	6.276,00-	0,00		
2000			32900000 Sonstige Erträge	15.959,37-	19.232,80-	3.273,43	17,0	
2000			32920000 Bankgebühren Rückläufer Ertrag	9,00-	0,00	9,00-		
2000			37800000 Erträge a. Abgang v. betrieblichen Anla	417,55-	0,00	417,55-		
2000			37900000 Sonstige Erträge	988,86-	10.202,81-	9.213,95	90,3	
2000			38020000 Ertrag aus diversen Differenzen	0,08-	0,28-	0,20	71,4	
				51.699,49-	63.931,37-	12.231,88	19,1	*4*
				716.840,15-	693.708,85-	23.131,30-	3,3-	*3*
			5. Materialaufwand					
			a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebs-					
			stoffe und für bezogene Waren					
2000			50320000 Aufwand für Betriebsstoffe	7.741,93	7.462,28	279,65	3,7	
2000			50720000 Aufwand für Gas	17,81	0,00	17,81		
2000			50730000 Aufwand für Fernwärme	36.666,85	38.702,74	2.035,89-	5,3-	
2000			50740000 Aufwand für Strom	53.477,04	59.862,60	6.385,56-	10,7-	
2000			50750000 Aufwand für Wasser	37.337,00	29.453,34	7.883,66	26,8	
2000			51001000 Bewirtschaftungskosten	26.322,56	33.464,89	7.142,33-	21,3-	
2000			51310000 Aufwand für Abwasserentsorgung	23.868,42	18.410,08	5.458,34	29,6	
				185.431,61	187.355,93	1.924,32-	1,0-	*5*
			b) Aufwendungen für bezogene Leistungen					
2000			50110000 Aufwand für Kraftfahrzeuge	6.561,64	6.686,16	124,52-	1,9-	
2000			50710000 Aufwand für Diesel, Benzin etc.	3.669,07	3.477,86	191,21	5,5	
2000			51110000 Fremdunterhaltung Grund und Boden (beba	32.250,78	27.700,93	4.549,85	16,4	
2000			51151000 Unterhaltung der Betriebseinrichtung	33.420,52	34.937,23	1.516,71-	4,3-	
2000			51900000 Sonstige Aufwendungen f. bez. Leistunge	52.949,21	49.401,51	3.547,70	7,2	
2000			52000000 Mieten und Pachten	18.820,01	16.380,01	2.440,00	14,9	
2000			52002000 Miete Verkehrsamt	2.607,60	2.607,60	0,00		
2000			52520000 KFZ-Versicherung	1.517,85	1.368,11	149,74	10,9	
2000			53700000 Aufwendungen für Bekanntmachungen und B	3.029,09	2.988,39	40,70	1,4	
2000			57300000 Kraftfahrzeugsteuer	830,00	830,00	0,00		
				155.655,77	146.377,80	9.277,97	6,3	*5*
				341.087,38	333.733,73	7.353,65	2,2	*4*
			6. Personalaufwand					
			a) Löhne und Gehälter					
2000			42000000 Bezüge einschl. tarifl., vertragl., arb. be	109.714,64	111.273,89	1.559,25-	1,4-	
2000			42002000 Vergütungen der Beschäftigten Geschäft	0,00	71,50	71,50-	100,0-	
2000			42100000 Bezüge sonst. tarif. oder vertragl. Auf	360,00	360,00	0,00		
2000			42200000 Urlaubs- und Weihnachtsgeld	5.288,27	5.579,14	290,87-	5,2-	
				115.362,91	117.284,53	1.921,62-	1,6-	*5*
			b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für					
			Altersversorgung und für Unterstützung					
2000			42500000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherun	19.756,61	20.197,67	441,06-	2,2-	
2000			42700000 Zusatzversorgung Beschäftigte	6.433,82	6.703,32	269,50-	4,0-	

Buchungskreis 2000 Geschäftsbereich ****

Beträge in EUR

V	Buch	Ges-	Texte	Ber. Zeitraum	Vergl. Zeitraum	absolute	Rel	Summ
S	krs.	ber.		(01.2015-16.2015)	(01.2014-16.2014)	Abweichung	Abw	Stuf
	2000		42801000 Beihilfe für Beschäftigte, Betrieb	5,00	5,00	0,00		
				26.195,43	26.905,99	710,56-	2,6-	*5*
				141.558,34	144.190,52	2.632,18-	1,8-	*4*
			7. Abschreibungen					
			a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen					
	2000		54000000 AfA Grundstücke und Gebäude	268.811,90	297.456,28	28.644,38-	9,6-	
	2000		54010000 AfA auf sonstiges Sachanlagevermögen	15.642,01	15.198,79	443,22	2,9	
	2000		54020000 AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	855,22	341,50	513,72	150,4	
				285.309,13	312.996,57	27.687,44-	8,8-	*5*
				285.309,13	312.996,57	27.687,44-	8,8-	*4*
			8. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
	2000		26090000 Allg. Zuw. u. Zuschüsse an übrige Berei	58.180,00	58.180,00	0,00		
	2000		51152000 Unterhaltung der Büroeinrichtung	468,10	338,30	129,80	38,4	
	2000		51902000 Sonst. Betriebsaufwand	27.956,92	18.935,25	9.021,67	47,6	
	2000		52301000 Sonst. Geschäftsaufwand	10.247,18	14.857,61	4.610,43-	31,0-	
	2000		52920000 Bankgebühren Rückläufer Aufwand	12,00	0,00	12,00		
	2000		53000000 Büromaterial	8.723,25	12.479,37	3.756,12-	30,1-	
	2000		53900000 Sonstige andere Verwaltungsaufwendungen	0,00	387,14	387,14-	100,0-	
	2000		53901000 Verwaltungskostenbeitrag	76.005,32	67.583,31	8.422,01	12,5	
	2000		58040000 Aufwand für diverse Differenzen	0,00	0,49	0,49-	100,0-	
				181.592,77	172.761,47	8.831,30	5,1	*4*
				949.547,62	963.682,29	14.134,67-	1,5-	*3*
			9. Erträge aus Beteiligungen					
	2000		24000000 Gewinnant. v. wirt. Unternehmen u. Bete	316.001,68-	306.444,96-	9.556,72-	3,1-	
				316.001,68-	306.444,96-	9.556,72-	3,1-	*4*
			11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
	2000		22300000 Zinserträge aus gegebenen Darlehen an D	7.018,89-	7.141,89-	123,00	1,7	
				7.018,89-	7.141,89-	123,00	1,7	*4*
				323.020,57-	313.586,85-	9.433,72-	3,0-	*3*
			13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
	2000		27000000 Zinsaufwendungen	76.557,38	80.676,68	4.119,30-	5,1-	
				76.557,38	80.676,68	4.119,30-	5,1-	*4*
				76.557,38	80.676,68	4.119,30-	5,1-	*3*
			14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	13.755,72-	37.063,27	50.818,99-	137,1-	*2*
			=====					
			21. Sonstige Steuern					
	2000		57100000 Grundsteuer	12.560,51	12.560,51	0,00		
	2000		57900000 Sonstige betriebliche Steuern	605,56	605,56	0,00		
				13.166,07	13.166,07	0,00		*3*
				13.166,07	13.166,07	0,00		*2*
			22. Jahresgewinn/Jahresverlust					
			=====					
			Summe Gesamtergebnis	589,65	50.229,34-	50.818,99	101,2	*2*
			=====					

Buchungskreis 2000 Geschäftsbereich ****

Beträge in EUR

V	Buch	Ges-	Texte	Ber. Zeitraum	Vergl. Zeitraum	absolute	Rel	Summ
S	krs.	ber.		(01.2015-16.2015)	(01.2014-16.2014)	Abweichung	Abw	Stuf
			Sachkonten zur MwSt					
	2000		06000000 Vorsteuer	662.136,85	207.051,44	455.085,41	219,8	
	2000		16000000 Umsatzsteuer	170.151,16-	129.744,58-	40.406,58-	31,1-	
	2000		16100000 Forderungen u. Verbindlichkeiten ggü. F	491.985,69-	77.306,86-	414.678,83-	536,4-	
				0,00	0,00	0,00		*2*
			Sachkonten 6.9534* Abrechnung EWK/Camping/Kur					
	2000		35900000 Weiterberechnung an EWK, Camping, Kur	53.270,02-	51.854,07-	1.415,95-	2,7-	
	2000		52900000 Weiterberechnung an EWK, Camping, Kur	53.270,02	51.854,07	1.415,95	2,7	
				0,00	0,00	0,00		*2*
				0,00	0,00	0,00		*1*

Kurbetriebe Kirchzarten, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald
Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2015 (01.01.-31.12.)

Aufwendungen nach Bereichen und Aufwandsarten	Kur- und Badebetriebe				2015	Plan 2015	Ergebnis 2014
	Kurverwaltung	Kurhaus	Freibad	Campingplatz	Betrag insgesamt	Betrag insgesamt	Betrag insgesamt
	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	Euro 7	Euro 6
1.							
1. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren							
a) Bezug von Fremden	60.952,95	49.382,94	202.665,94	28.085,55	341.087,38	365.500,00	333.733,73
b) Bezug von Betriebszweigen							
2. Löhne und Gehälter			115.362,91		115.362,91	121.000,00	117.284,53
3. Soziale Abgaben			19.756,61		19.756,61	21.500,00	20.197,67
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			6.438,82		6.438,82	7.500,00	6.708,32
5. Abschreibungen	7.639,00	46.714,42	142.723,00	88.232,71	285.309,13	299.000,00	312.996,57
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		15.819,43	33.188,21	27.549,74	76.557,38	88.500,00	80.676,68
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)		8.097,30	605,56	4.463,21	13.166,07	13.600,00	13.166,07
8. Konzessions- und Wegeentgelte							
9. Sonstige ordentliche Aufwendungen	96.388,52	31.355,45	44.308,58	9.540,22	181.592,77	188.400,00	172.761,47
10. Summe 1 - 9	164.980,47	151.369,54	565.049,63	157.871,43	1.039.271,07	1.105.000,00	1.057.525,04
11. Umlage der Zurechnung (+) Spalten 3 und 4 Abgabe (-)							
12. Leistungsausgleich Zurechnung (+) der Aufwandsbereiche Abgabe (-)							
13. Aufwendungen 1 - 12	164.980,47	151.369,54	565.049,63	157.871,43	1.039.271,07	1.105.000,00	1.057.525,04
14. Betriebserträge							
a) nach der Jahreserfolgsrechnung	179.086,98	23.917,81	333.119,54	180.715,82	716.840,15	699.000,00	693.708,85
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige							
15. Betriebserträge insgesamt	179.086,98	23.917,81	333.119,54	180.715,82	716.840,15	699.000,00	693.708,85
16. Betriebsergebnis (+ = Betriebsüberschuss - = Betriebsfehlbetrag)	14.106,51	-127.451,73	-231.930,09	22.844,39	-322.430,92	-406.000,00	-363.816,19
17. Kapitalerträge und außerordentliche Erträge (+)			316.001,68	7.018,89	323.020,57	290.000,00	313.586,85
18. Außerordentlicher Aufwand (-)							
19. Aus dem Erfolg zu deckende Steuern (-)							
20. Unternehmensergebnis (+ = Jahresgewinn - = Jahresverlust)	14.106,51	-127.451,73	84.071,59	29.863,28	589,65	-116.000,00	-50.229,34
davon Gewinn	14.106,51		84.071,59	29.863,28	128.041,38	48.000,00	75.939,77
davon Verlust		127.451,73			127.451,73	164.000,00	126.169,11
Erfolgsplan Erträge	179.086,98	151.369,54	649.121,22	187.734,71	1.167.312,45	1.153.000,00	1.133.464,81
Erfolgsplan Aufwand	179.086,98	151.369,54	649.121,22	187.734,71	1.167.312,45	1.153.000,00	1.133.464,81

M:\Rechnungsamt\daten\Kurbetriebe\Abschluss\2015\Kontenzusammenstellung 2015_18112016_mit 123.XLS

**Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2015
der Kurbetriebe Kirchzarten, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald**

		Kurverwaltung Euro	Kurhaus Euro	Freibad Euro	Campingplatz Euro	2015 Gesamt Euro	2014 Gesamt Euro
1.	Umsatzerlöse	150.040,41	21.482,13	321.039,56	172.578,56	665.140,66	629.777,48
2.	Sonst. betriebliche Erträge	29.046,57	2.435,68	12.079,98	8.137,26	51.699,49	63.931,37
2.a	aus Lieferungen an andere Betriebszweige		0,00			0,00	0,00
Betriebliche Erträge		179.086,98	23.917,81	333.119,54	180.715,82	716.840,15	693.708,85
3.	Materialaufwand und bezogene Leistungen						
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.224,62	19.347,17	162.110,17	749,65	185.431,61	187.355,93
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	57.728,33	30.035,77	40.555,77	27.335,90	155.655,77	146.377,80
c)	Bezug von Betriebszweigen					0,00	0,00
Materialaufwand und bezogene Leistungen		60.952,95	49.382,94	202.665,94	28.085,55	341.087,38	333.733,73
4.	Personalaufwand						
a)	Löhne und Gehälter	0,00	0,00	115.362,91	0,00	115.362,91	117.284,53
b)	Soziale Abgaben	0,00	0,00	26.195,43	0,00	26.195,43	26.905,99
c)	davon für Altersversorgung u. Unterstützung Vorjahr 6.708,32 Euro	0,00	0,00	6.438,82	0,00	6.438,82	6.708,32
Personalaufwand		0,00	0,00	141.558,34	0,00	141.558,34	144.190,52
5.	Planm. Abschreibungen auf Sachanlagen	7.639,00	46.714,42	142.723,00	88.232,71	285.309,13	312.996,57
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	96.388,52	31.355,45	44.308,58	9.540,22	181.592,77	172.761,47
Betriebliche Aufwendungen		164.980,47	127.452,81	531.255,86	125.858,48	949.547,62	963.682,29
Ordentliches Betriebsergebnis		14.106,51	-103.535,00	-198.136,32	54.857,34	-232.707,47	-269.973,44
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		15.819,43	33.188,21	27.549,74	76.557,38	80.676,68
Finanzergebnis		0,00	-15.819,43	-33.188,21	-27.549,74	-76.557,38	-80.676,68
8.	Ordentl. Unternehmensergebnis	14.106,51	-119.354,43	-231.324,53	27.307,60	-309.264,85	-350.650,12
9.	Kapitalerträge und außerordentliche Erträge			316.001,68	7.018,89	323.020,57	313.586,85
10.	Außerordentliche Abschreibungen und Aufwendungen			0,00	0,00	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis		0,00	0,00	316.001,68	7.018,89	323.020,57	313.586,85
Jahresergebnis vor Steuern		14.106,51	-119.354,43	84.677,15	34.326,49	13.755,72	-37.063,27
11.	Sonstige Steuern		8.097,30	605,56	4.463,21	13.166,07	13.166,07
12. Jahresergebnis		14.106,51	-127.451,73	84.071,59	29.863,28	589,65	-50.229,34

Kurbetrieb Kirchzarten, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
für das Wirtschaftsjahr 2015
(01.01. bis 31.12.)**

	Euro	Euro	2015 Euro	2014 Euro
1. Umsatzerlöse		665.140,66		629.777,48
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>51.699,49</u>	716.840,15	<u>63.931,37</u> 693.708,85
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	185.431,61			187.355,93
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>155.655,77</u>			<u>146.377,80</u>
		341.087,38		(333.733,73)
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	115.362,91			117.284,53
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung und Unterstützung: 6.438,82 € Vj. 7 T€	<u>26.195,43</u>			<u>26.905,99</u>
		141.558,34		(144.190,52)
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		285.309,13		312.996,57
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>181.592,77</u>	949.547,62	(963.682,29)
7. Erträge aus Beteiligungen			316.001,68	306.444,96
8. Zinsen und ähnliche Erträge			7.018,89	7.141,89
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			76.557,38	80.676,68
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			<u>13.755,72</u>	<u>-37.063,27</u>
11. Sonstige Steuern			<u>13.166,07</u>	<u>13.166,07</u>
12. Jahresgewinn(+)/Jahresverlust(-)			<u>589,65</u>	<u>-50.229,34</u>

Nachrichtlich

Euro

Behandlung des Jahresgewinns:

soll auf neue Rechnung vorgetragen werden. 589,65 €

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2015

Betriebszweig 1 Kurverwaltung
Einnahmen - Deckungsmittel -

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
7.1811.300000-001	04. Jahresgewinn Jahresgewinn Kurverwaltung	14.106,51	5.000,00	9.106,51
7.1861.300000-001	14. Abschreibungen Abschreibungen Kurverwaltung	7.639,00	8.000,00	361,00-
	Einnahmen - Deckungsmittel -	21.745,51	13.000,00	8.745,51

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2015

Betriebszweig 1 Kurverwaltung
Ausgaben - Finanzmittelbedarf -

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
7.1902.900000-001	02. Grundstücke mit Geschäftsbauten Neuanschaffungen	0,00	5.000,00	5.000,00-
	Ausgaben - Finanzmittelbedarf -	0,00	5.000,00	5.000,00-

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2015

Betriebszweig 2 Kurhaus

Einnahmen - Deckungsmittel -

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
7.2852.300000-001	12. Kredite von Dritten Darlehensaufnahme	1.920.000,00	2.000.000,00	80.000,00-
7.2861.300000-001	14. Abschreibungen Abschreibungen Kurhaus	46.714,42	62.000,00	15.285,58-
7.2862.300000-001	15. Verluste aus Anlagenabgängen Anlageabgänge Kurhaus	265,58	0,00	265,58
	Einnahmen - Deckungsmittel -	1.966.980,00	2.062.000,00	95.020,00-

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2015

Betriebszweig 2 Kurhaus
Ausgaben - Finanzmittelbedarf -

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
7.2902.900000-001	02. Grundstücke mit Geschäftsbauten Neuanschaffungen Neubauten	2.100.363,47	1.892.000,00	208.363,47
7.2936.900000-001	21. Jahresverlust Jahresverlust Kurhaus	127.451,73	164.000,00	36.548,27-
7.2952.900000-001	B) Kredite von Dritten Tilgungen	32.912,12	58.000,00	25.087,88-
	Ausgaben - Finanzmittelbedarf -	2.260.727,32	2.114.000,00	146.727,32

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2015

Betriebszweig 3 Freibad
Einnahmen - Deckungsmittel -

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
7.3811.300000-001	04. Jahresgewinn Jahresgewinn Freibad	84.071,59	14.000,00	70.071,59
7.3861.300000-001	14. Abschreibungen Abschreibungen Freibad	142.723,00	143.500,00	777,00-
	Einnahmen - Deckungsmittel -	226.794,59	157.500,00	69.294,59

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2015

Betriebszweig 3 Freibad
Ausgaben - Finanzmittelbedarf -

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
7.3902.900000-001	02. Grundstücke mit Geschäftsbauten Neuanschaffungen Neubauten	12.577,23	23.000,00	10.422,77-
7.3952.900000-001	B) Kredite von Dritten Tilgungen	110.827,58	111.000,00	172,42-
	Ausgaben - Finanzmittelbedarf -	123.404,81	134.000,00	10.595,19-

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2015

Betriebszweig 4 Campingplatz
Einnahmen - Deckungsmittel -

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
7.4811.300000-001	04. Jahresgewinn Jahresgewinn Camping	29.863,28	29.000,00	863,28
7.4861.300000-001	14. Abschreibungen Abschreibungen Camping	88.232,71	85.500,00	2.732,71
7.4875.300000-001	17. Rückflüsse aus gewährten Krediten Tilgung Darlehen durch den Pächter	24.750,00	25.000,00	250,00-
	Einnahmen - Deckungsmittel -	142.845,99	139.500,00	3.345,99

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2015

Betriebszweig 4 Campingplatz
Ausgaben - Finanzmittelbedarf -

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
7.4902.900000-001	02. Grundstücke mit Geschäftsbauten Neuanschaffungen Neubauten	17.981,97	0,00	17.981,97
7.4952.900000-001	B) Kredite von Dritten Tilgungen	79.708,62	80.000,00	291,38-
	Ausgaben - Finanzmittelbedarf -	97.690,59	80.000,00	17.690,59

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2015

Betriebszweig 9 Zentral

Einnahmen - Deckungsmittel -

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
7.9810.300000-001	03. Verlustausgleich Verlustausgleich Gesamtbetrieb	50.229,34	0,00	50.229,34
7.9895.300000-001	21. Erübrigte Mittel aus Vorjahren Erübrigte Mittel aus Vorjahren	22.334,98	0,00	22.334,98
	Einnahmen - Deckungsmittel -	72.564,32	0,00	72.564,32

Planvergleich für den Erfolgs- u. Vermögensplan 2015

Betriebszweig 9 Zentral

Ausgaben - Finanzmittelbedarf -

Nummer	Bezeichnung	SOLL	Planansatz inkl. Veränderungen	Planvgl. mehr +/-weniger -
7.9931.900000-001	19. Entnahme aus Rücklagen Allg. Zuführung zum Verwaltungshaushalt	15.229,34	0,00	15.229,34
7.9999.900000-001	29. Erübrigte Mittel lfd. Jahr Erübrigte Mittel lfd. Jahr	0,00	39.000,00	39.000,00-
	Ausgaben - Finanzmittelbedarf -	15.229,34	39.000,00	23.770,66-

ÜBERSICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS DER KURBETRIEBE KIRCHZARTEN IM WIRTSCHAFTSJAHR 2015 (01.01. - 31.12.)

Anlage 1

Posten des Anlagevermögens

SACHANLAGEN	Anschaffungswerte + Herstellungskosten				ABSCHREIBUNGEN				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Stand	Zugang	Abgang	Stand	Stand	Zugang	Abgang	Stand	Stand	Stand	durchschn.	Restb.
	01.01.2015			31.12.2015	01.01.2015			31.12.2015	31.12.2015	31.12.2014	AfA-	Wert
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	%	%
1. Gebäude und Grundstücke												
a) Kurverwaltung	79.459,56			79.459,56	29.786,56	2.909,00		32.695,56	46.764,00	49.673,00	3,66	58,85
b) Kurhaus	2.311.231,12		431,03	2.310.800,09	1.850.534,18	34.975,42	165,45	1.885.344,15	425.455,94	460.696,94	1,51	18,41
c) Freibad	1.704.924,98			1.704.924,98	797.520,21	35.984,77		833.504,98	871.420,00	907.404,77	2,11	51,11
d) Campingplatz	2.514.875,70	56.705,71		2.571.581,41	1.630.367,85	82.282,71		1.712.650,56	858.930,85	884.507,85	3,20	33,40
	6.610.491,36	56.705,71	431,03	6.666.766,04	4.308.208,80	156.151,90	165,45	4.464.195,25	2.202.570,79	2.302.282,56	2,30	33,04
2. Betriebseinrichtung												
a) Kurverwaltung	81.732,55			81.732,55	64.028,55	3.693,00		67.721,55	14.011,00	17.704,00	4,52	17,14
b) Kurhaus	272.584,68			272.584,68	235.940,68	4.971,00		240.911,68	31.673,00	36.644,00	1,82	11,62
c) Freibad	3.609.257,01			3.609.257,01	2.067.811,01	98.631,00		2.166.442,01	1.442.815,00	1.541.446,00	2,73	39,98
cc) Freibad GWG	310,66			310,66	310,66			310,66				
d) Campingplatz	452.948,91			452.948,91	439.593,91	5.365,00		444.958,91	7.990,00	13.355,00	1,18	1,76
	4.416.833,81			4.416.833,81	2.807.684,81	112.660,00		2.920.344,81	1.496.489,00	1.609.149,00	2,55	33,88
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung												
a) Kurverwaltung	21.528,79			21.528,79	12.624,79	1.037,00		13.661,79	7.867,00	8.904,00	4,82	36,54
b) Kurhaus	414.148,73			414.148,73	390.943,73	6.768,00		397.711,73	16.437,00	23.205,00	1,63	3,97
bb) Kurhaus GWG	726,37			726,37	726,37			726,37				
c) Freibad	204.682,30	11.722,01	5.879,86	210.524,45	178.128,30	7.252,01	5.879,86	179.500,45	31.024,00	26.554,00	3,44	14,74
cc) Freibad GWG	737,31	855,22		1.592,53	737,31	855,22		1.592,53				
d) Campingplatz	120.471,47			120.471,47	118.718,47	585,00		119.303,47	1.168,00	1.753,00	0,49	0,97
	762.294,97	12.577,23	5.879,86	768.992,34	701.878,97	16.497,23	5.879,86	712.496,34	56.496,00	60.416,00	2,15	7,35
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau												
a) Kurhaus	114.112,41	2.100.363,47		2.214.475,88					2.214.475,88	114.112,41		100,00
b) Freibad												
c) Campingplatz	38.723,74	-38.723,74								38.723,74		
	152.836,15	2.061.639,73		2.214.475,88					2.214.475,88	152.836,15		100,00
Sachanlagen												
gesamt:	11.942.456,29	2.130.922,67	6.310,89	14.067.068,07	7.817.772,58	285.309,13	6.045,31	8.097.036,40	5.970.031,67	4.124.683,71	2,03	42,44
Kurverwaltung	182.720,90			182.720,90	106.439,90	7.639,00		114.078,90	68.642,00	76.281,00	4,18	37,57
Kurhaus	3.112.803,31	2.100.363,47	431,03	5.212.735,75	2.478.144,96	46.714,42	165,45	2.524.693,93	2.688.041,82	634.658,35	0,90	51,57
Freibad	5.519.912,26	12.577,23	5.879,86	5.526.609,63	3.044.507,49	142.723,00	5.879,86	3.181.350,63	2.345.259,00	2.475.404,77	2,58	42,44
Campingplatz	3.127.019,82	17.981,97		3.145.001,79	2.188.680,23	88.232,71		2.276.912,94	868.088,85	938.339,59	2,81	27,60
	11.942.456,29	2.130.922,67	6.310,89	14.067.068,07	7.817.772,58	285.309,13	6.045,31	8.097.036,40	5.970.031,67	4.124.683,71	2,03	42,44

Übersicht über die Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten im Wirtschaftsjahr 2015
(01.01.- 31.12.)

	Ursprungsbetrag Euro	Aufnahmejahr	Auszahlungskurs v.H.	Stand 1-Jan-15 Euro	Neuaufnahme Euro	Tilgung Euro	Stand 31-Dez-15 Euro	Zinsen 2015 Euro	Zinssatz v.H.	Tilgungsbedingungen Euro
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten										
a) Kurhaus										
Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank, Hamburg										
4.1.12	Nr. 41-180-770-160/ 3018939307	1999	100	14.060,60	0,00	2.812,10	11.248,50	774,08	5,795	halbjährlich 1.406,05
4.1.15	Nr. 41-180-770-202/ 3018939303	2001	100	21.474,14	0,00	3.067,76	18.406,38	1.080,92	5,220	halbjährlich 1.533,88
Landesbank BW										
4.1.23	Nr. 606063986	2002	100	12.782,26	0,00	12.782,26	0,00	424,69	4,430	halbjährlich 6.391,15
4.1.32	Nr.606063994	2002	100	50.000,00	0,00	6.250,00	43.750,00	2.325,00	4,800	halbjährlich 3.125,00
4.1.33	Nr.606340300	2003	100	112.000,00	0,00	8.000,00	104.000,00	5.379,00	4,890	halbjährlich 4.000,00
KfW										
4.1.36	Nr.18900978	2016	100		1.920.000,00		1.920.000,00	2.150,40	0,640	halbjährlich ab 15.11.2016 25.264,00
<hr/>				210.317,00	1.920.000,00	32.912,12	2.097.404,88	12.134,09		
b) Freibad										
Sparkasse Hochschwarzwald, Kirchzarten										
4.1.14	Nr. 6305-081322	1996	100	46.016,25	0,00	5.112,92	40.903,33	1.838,73	4,110	halbjährlich 2.556,46
Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank, Hamburg										
4.1.11	Nr. 41-180-770-194/ 3018939302	2001	100	17.179,37	0,00	1.431,62	15.747,75	891,53	5,300	halbjährlich 715,81
4.1.24	Nr. 3018939314	2008	100	170.427,89	0,00	21.304,00	149.123,89	6.587,57	3,990	halbjährlich 10.652,00
4.1.25	Nr. 3018939317	2008	100	248.979,03	0,00	29.293,38	219.685,65	9.642,06	3,990	halbjährlich 14.646,69
4.1.26	Nr. 3018939318	2008	100	102.258,30	0,00	25.564,60	76.693,70	3.796,33	3,960	halbjährlich 12.782,30
4.1.27	Nr. 3018939319	2008	100	253.089,39	0,00	28.121,06	224.968,33	9.817,76	3,990	halbjährlich 14.060,53
<hr/>				837.950,23	0,00	110.827,58	727.122,65	32.573,98		
c) Campingplatz										
Sparkasse Hochschwarzwald, Kirchzarten										
4.1.35	Nr. 6000166956	2014	100	58.000,00		6.000,00	52.000,00	856,38	1,550	monatlich 500,00
Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank, Hamburg										
4.1.30	Nr. 30118939320	2011	100	247.547,35	0,00	36.800,00	210.747,35	9.162,88	3,920	vierteljährlich 9.200,00
4.1.31	Nr. 41-180-770-210/ 3018939304	2001	100	4.090,17	0,00	2.045,18	2.044,99	184,31	5,150	halbjährlich 1.022,59
Landesbank BW										
4.1.28	Nr. 607117435	2006	100	306.155,39	0,00	16.113,44	290.041,95	11.239,13	3,720	halbjährlich 8.056,72
4.1.34	Nr. 611876663	2011	100	150.000,00	0,00	18.750,00	131.250,00	5.492,81	3,780	halbjährlich 9.375,00
<hr/>				765.792,91	0,00	79.708,62	686.084,29	26.935,51		
<hr/>				1.814.060,14	1.920.000,00	223.448,32	3.510.611,82	71.643,58		
Darlehen gesamt										
zuzüglich Zinsen für Kassenkredite (0,64%)										
								Gesamt		
Kurhaus								3.685,34	15.819,43	
Freibad								614,23	33.188,21	
Campingplatz								614,23	27.549,74	
Zinsaufwendungen gesamt								76.557,38	76.557,38	

Kurbetrieb Kirchzarten, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald

A N H A N G

für das Wirtschaftsjahr 2015

(01.01. bis 31.12.)

I. Grundsätzliche Angaben

Der Kurbetrieb Kirchzarten wird gemäß Gemeinderatsbeschluss als Eigenbetrieb im Sinne des § 102 GemO BW geführt. Die Rechtsverhältnisse des Eigenbetrieb "Kurbetrieb Kirchzarten" sind in der Betriebssatzung vom 21.09.1999 mit Änderungen – letztmals am 23.11.2004 – geregelt, die am 01.01.2000 in Kraft trat.

II. Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Für Form und Darstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.Januar 1992, zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 4. Mai 2009, und der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) vom 07.Dezember 1992.

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden grundsätzlich Formblatt 1 (Bilanz) und Formblatt 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) der Eigenbetriebsverordnung zugrunde gelegt.

Die in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung genannten Vergleichszahlen des Vorjahres sind - soweit erforderlich - angepasst worden.

Soweit Davon-Vermerke wahlweise in Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind diese in der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung aufgeführt worden.

Positionen, die weder im laufenden Jahr noch im Vorjahr einen Betrag aufweisen (sog. Leerposten), werden nicht aufgeführt (§ 265 Abs. 8 HGB).

III. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerlicher Maßnahmen

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, sofern die Anlagen der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die Nutzungsdauern der steuerlichen Abschreibungstabellen zugrunde, die sich innerhalb der Bandbreite der geschätzten betriebsindividuellen Nutzungsdauern bewegen.

Die planmäßigen Abschreibungen auf Anlagezugänge werden grundsätzlich linear vorgenommen. Für Zugänge im Wirtschaftsjahr 2015 wurde die zeitanteilige Abschreibung berücksichtigt (§ 7 Abs.1 Satz 4 EStG).

Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

Beteiligungen zu Anschaffungskosten und Ausleihungen zum Nennwert.

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der Anlage und entspricht den Formblättern 2 und 3 der EigBVO.

Die Vorräte sind geringfügig und wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen sind für alle ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Es sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungswert bewertet.

IV. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

A. Bilanz

AKTIVSEITE

1. Anlagevermögen

Brutto-Anlagespiegel

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und der darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind im Anlagenachweis (Anlage zum Anhang) dargestellt.

Unter den Finanzanlagen sind die Beteiligung an der EWK Kirchzarten sowie die Darlehnsforderungen an den Campingplatzpächter ausgewiesen.

Wirtschaftsjahresabschreibung

Die Jahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenachweis zu entnehmen.

2. Umlaufvermögen

Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind nach dem Niederstwertprinzip angesetzt.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten im Wesentlichen Außenstände aus Kurtaxe.

Die Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind in erster Linie Verwaltungskostenbeiträge.

Sonstige Vermögensgegenstände betreffen im Wesentlichen Forderungen an das Finanzamt aus Umsatzsteuer und aus einbehaltener Kapitalertragsteuer.

Das Ergebnis der Steuerbilanz entspricht dem Ergebnis der Handelsbilanz. Hierdurch ergeben sich für die Steuerberechnung keine Unterschiede zwischen Steuer- und Handelsbilanz, so dass keine latenten Steuern ausgewiesen werden müssen.

PASSIVSEITE

1. Eigenkapital

Das Stammkapital ist entsprechend § 7 der Betriebssatzung mit 2 Mio. Euro festgesetzt.

2. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten die Kosten für die Abschlusserstellung, im Übrigen berücksichtigen sie alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet.

3. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Für die Verbindlichkeiten bestanden zum Bilanzstichtag folgende Restlaufzeiten:

Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag €	davon über fünf Jahre €
gegenüber Kreditinstituten	3.510.611,82	1.218.584,09
aus Lieferungen und Leistungen	33.633,27	0,00
gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	16.906,66	0,00
gegenüber der Gemeinde	418.277,21	0,00
sonstige	2.150,40	0,00

Sicherheiten für Verbindlichkeiten bestehen nicht.

B. Gewinn-und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse des Wirtschaftsjahres setzen sich wie folgt zusammen:

	2015 €	2014 T€
Benutzungsgebühren		
Badegebühren	316.296,71	263
Mieten und Pachten		
Minigolfanlage	3.000,00	3
Kurhaus	21.482,13	47
Campingplatz.	160.000,00	160
Kurtaxe	147.040,41	140
Übrige	<u>17.321,41</u>	<u>27</u>
	<u>665.140,66</u>	<u>630</u>

Die Umsatzerlöse nahmen insbesondere durch gestiegene Einnahmen aus Badegebühren zu. Durch das schöne Sommerwetter legten die Besucherzahlen und damit die Einnahmen aus Eintrittsgeldern – bei unveränderten Badegebühren – deutlich gegenüber der Vorsaison zu. Die ab 2014 vereinbarte Festpacht für den Campingplatz blieb unverändert. Die Kurtaxeinnahmen erhöhten sich durch gestiegene Übernachtungen auf dem Campingplatz. Im Jahr 2015 beliefen sich die Übernachtungszahlen auf etwa 169.000 Übernachtungen, von denen zwei Drittel auf die Gäste des Campingplatzes entfallen. Im Mittel beträgt die Aufenthaltsdauer knapp fünf Tage je Gast. Die seit 01.01.2009 geltende Kurtaxe von € 1,20 je Gast und Aufenthaltstag blieb 2015 unverändert. Die im Vorjahr angehobenen Badegebühren galten auch in der Badesaison 2015. Bei den Pachten für das Kurhaus, den Campingplatz und die Minigolfanlage handelt es sich um jährliche Festpachten. Da das Kurhaus infolge der Sanierung einschließlich der Brandschutzertüchtigungen etwa vier Monate geschlossen war, gingen die Pachteinahmen für das Kurhaus zurück. „Übriges“ sind vorwiegend Ersätze für Fahrzeugkosten des Campingplatzes (rd. € 12.600).

2. Sonstige betriebliche Erträge

Sie enthalten im Wesentlichen die Fremdenverkehrs-Lastenausgleichspauschale des Landes (unverändert rd. 27.800 €) sowie die Miete für eine Wohnung im Freibad mit unverändert rd. € 6.300.

3.Materialaufwand

Der Materialaufwand enthält als größere Posten die Kosten für Strom, Gas und Wasser des Freibades mit T€ 139, die Unterhaltungsaufwendungen für das Kurhaus von rd. € 28.000(i. Vj. T€ 19) und für das Freibad von rd. € 35.000 sowie mit nahezu T€ 53 die Konuszahlungen (kostenfreie Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs durch Schwarzwaldurlauber).

4.Personalaufwand

Personalkosten entstanden lediglich für das Personal des Freibades. Es besteht aus einem Schwimmmeister, einer Schwimmmeisterin sowie aus Aushilfskräften im Kassen-, Beckenüberwachungs- und Reinigungsdienst.

5.Abschreibungen

Die Abschreibungen entfallen zur Hälfte auf das Freibad, zu 31 v.H. auf den Campingplatz, zu 16 v.H. auf das Kurhaus sowie zu drei Prozent auf Anlagen der Kurverwaltung.

6.Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind in erster Linie der Verwaltungskostenbeitrag der Gemeinde mit insgesamt T€ 76 sowie rd. € 58.200 für die Leistungen des Vereins „Tourismus Dreisamtal e.V.“ enthalten.

7. Erträge aus Beteiligungen

Ausschließlich Dividende 2014 der Energie- und Wasserversorgung Kirchzarten GmbH (EWK):

8.Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Zinsaufwand betrifft Zinsen für die Darlehen bei den Kreditinstituten und in geringem Umfang für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten bei der Gemeindekasse.

9.Steueraufwand

Infolge ausreichender Verlustabzüge aus Vorjahren und steuerfreien Einnahmen entsteht kein Ertragssteueraufwand.

V. Ergänzende Angaben

1. Wahrnehmung der Organfunktion

Die Leitung des Kurbetriebes besteht aus dem Fachbereichsleiter des Fachbereichs 4 (Rechnungswesen), Herrn Albert Zähringer, und dessen Stellvertreter. Herrn Dorian Vedder.

2. Belegschaft

Der Kurbetrieb Kirchzarten verfügt lediglich beim Freibad über Personal. Es umfasst zwei Vollzeitkräfte (ein Schwimmmeister und eine Schwimmmeisterin) sowie Teilzeitkräfte im Kassen-, Beckenüberwachungs- und Reinigungsdienst. Die Verwaltungsarbeiten werden vom Personal der Gemeinde Kirchzarten übernommen und über dem Verwaltungskostenbeitrag dem Kurbetrieb in Rechnung gestellt.

3. Verwendung des Jahresergebnisses 2015

Der Jahresgewinn 2015 von 589,65 € soll auf Vorschlag der Betriebsleitung auf neue Rechnung vorgetragen und im Folgejahr der Allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Kirchzarten, den 01. Dezember 2016

Die Betriebsleitung